

---

**Prüfungsbericht**  
über den Jahresabschluss und den  
Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2019  
der Gemeinde Eichenzell



## Inhaltsverzeichnis

1. Die Gemeinde im Überblick .....	3
2. Prüfungsauftrag .....	4
3. Grundsätzliche Feststellungen .....	5
3.1 Lage der Gemeinde .....	5
3.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf .....	5
3.1.2 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken .....	9
3.2 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse .....	11
4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung .....	15
4.1 Gegenstand der Prüfung .....	15
4.2 Art und Umfang der Prüfung .....	15
5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung .....	18
5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	18
5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen .....	18
5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang .....	20
5.1.3 Rechenschaftsbericht .....	21
5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	22
5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	22
5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen .....	22
5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen .....	23
5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen .....	24
5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft .....	38
5.3.1 Allgemeine Feststellungen .....	38
5.3.2 Kreditermächtigungen, Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen .....	39
5.3.3 Liquiditätskredite .....	40
5.3.4 Liquiditätsreserve und Kredittilgung .....	40
5.3.5 Haushaltsvermerke .....	41
5.3.6 Einhaltung des Haushaltsplanes .....	42
5.3.7 Plan-Ist-Vergleich .....	43
5.3.8 Einhaltung des Stellenplanes .....	48
5.3.9 Berichte über den Haushaltsvollzug .....	48
5.4 Feststellungen und Erläuterungen zu IKS-Prozessen .....	49
6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung .....	50
7. Anlagen zum Prüfungsbericht .....	52
7.1 Pflichtbestandteile .....	52
7.2 Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht .....	52

Dieser Prüfungsbericht ist urheberrechtlich geschützt und besitzt lediglich internen Charakter. Jegliche externe Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch:

Landkreis Fulda  
Der Kreisausschuss  
Fachdienst 1400 – Revision  
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Ausführungen dieses Prüfberichtes bewusst nur die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich gemeint.

## 1. Die Gemeinde im Überblick

<b>Gemeinde</b>	Eichenzell
<b>Landkreis</b>	Fulda
<b>Regierungsbezirk</b>	Kassel
<b>Ortsteile mit Ortsbeiräten</b>	Eichenzell, Büchenberg, Döllbach, Kerzell, Löschenrod, Lütter, Rönshausen, Rothemann und Welkers
<b>Einwohnerzahl</b>	11.024 Einwohner (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand: 31.12.2018)
<b>Bevölkerungsstruktur</b>	5.548 männlich 5.476 weiblich (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand: 31.12.2018)
	unter 15 Jahren: 1.597 Einwohner (14,5 %) zwischen 15 und 65 Jahren: 7.346 Einwohner (66,6 %) über 65 Jahren: 2.081 Einwohner (18,9 %) (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand: 31.12.2018)
<b>Bürgermeister</b>	Dieter Kolb
<b>Bedienstete im HH-Jahr</b> (am 30.06.2019 tatsächlich besetzte Stellen)	88,88 Stellen; davon 6 Beamte und 82,88 tariflich Beschäftigte
<b>Größe des Gemeindegebietes</b>	55,99 qkm (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Stand: 31.12.2018)
<b>Sitzverteilung Organe</b>	<u>Gemeindevertretung:</u> CDU/CWE 19 Sitze, BLE 9 Sitze, SPD 8 Sitze, Fraktionslos 1 Sitz <u>Gemeindevorstand:</u> CDU/CWE 4 Sitze, SPD 1 Sitz, BLE 1 Sitz, Parteilos 1 Sitz
<b>Ausschüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haupt- und Finanzausschuss</li> <li>• Bau- und Umweltausschuss</li> <li>• Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales</li> </ul>
<b>Beteiligungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwasserverband Oberes Fuldataal</li> <li>• Gruppenwasserwerk Florenberg</li> <li>• Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Fulda West</li> <li>• Zweckverband Abfallsammlung Landkreis Fulda</li> <li>• Rhönenergie Osthessen GmbH</li> <li>• Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda GmbH</li> <li>• Neuland-Stiftung Seniorenbetreuung</li> <li>• Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom21)</li> <li>• Eigenbetrieb Breitband Eichenzell</li> </ul>
<b>Kindergärten</b>	9 Kindertagesstätten, eine davon in kirchlicher Trägerschaft
<b>Bürgerhäuser</b>	11 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Hebesätze</b>	Grundsteuer A: 332 % Grundsteuer B: 365 % Gewerbesteuer: 357 %
<b>Besonderheiten</b>	Interkommunales Gewerbegebiet, Eigenbetrieb Breitband

## 2. Prüfungsauftrag

Nach den Vorschriften des § 128 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision des Landkreises Fulda die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

### **der Gemeinde Eichenzell,**

nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt.

Grundlage der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Gemeinde sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise und die ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen. Nachrangig sind die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 - 114 HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise maßgebend.

Die Gemeinde ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO verantwortlich. Hierfür sind die gesetzlichen Vorschriften des § 108 Abs. 3 HGO in Verbindung mit dem § 112 HGO und die §§ 32 ff. GemHVO heranzuziehen. Neben den genannten Rechtsvorschriften kommen auch die im Anhang zum Jahresabschluss erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei der Erstellung des Jahresabschlusses zur Anwendung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen und unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e. V. (IDR-L-200).

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Gemeindevorstandes nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 in Verbindung mit § 51 Nr. 9 HGO. Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet. Damit leistet der Prüfungsbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht der Gemeindevertretung (siehe auch § 50 Abs. 2 HGO), das ihr über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes und die Verwendung der Einnahmen und Ausgaben beziehungsweise Erträge und Aufwendungen zusteht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde mit Unterbrechungen im Zeitraum vom 15. Juni bis 15. September 2020 geprüft. Anschließend erfolgte die Berichterstattung.

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist nach § 128 Abs. 2 HGO in diesem Prüfungsbericht dargestellt. Dieser Prüfungsbericht wurde in Anlehnung an die Prüfungsrichtlinie IDR-L-260 („Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“) sowie dem Prüfungsstandard IDW PS 450 („Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) erstellt.

## 3. Grundsätzliche Feststellungen

### 3.1 Lage der Gemeinde

#### 3.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision die folgenden wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gemeinde getroffen:

1. Die Bilanzsumme vermindert sich um 359 TEUR. Die Bilanz zum 31. Dezember 2019 schließt mit einem Bestand von 75.110 TEUR ab. Die Summe der Auszahlungen für Investitionen beläuft sich auf 3.528 TEUR.
2. Im Haushaltsjahr 2019 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 222 TEUR ausgewiesen. Die Gemeinde konnte ihre Pflichtaufgaben erfüllen.
3. Die Zahlungsmittel der Gemeinde Eichenzell haben im Haushaltsjahr um 1.929 TEUR abgenommen.

#### **Die Prüfung hat ergeben:**

##### **Zu Punkt 1:**

Die Abnahme der Bilanzsumme resultiert vor allem aus den Veränderungen des kurzfristigen Vermögens sowie aus den Veränderungen beim Sachanlagevermögen.

Das kurzfristige Vermögen beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt 2.247 TEUR und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um -1.968 TEUR gemindert. Besonderen Anteil an der Veränderung des kurzfristigen Vermögens haben die flüssigen Mittel, die aufgrund eines Zahlungsmittelbedarfs von -1.929 TEUR zum 31.12.2019 nunmehr 956 TEUR betragen.

Der Abnahme des kurzfristigen Vermögens steht die Zunahme des langfristigen Vermögens gegenüber. Das langfristige Vermögen verändert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.610 TEUR und beträgt zum Jahresende 72.863 TEUR. Die Zugänge zu den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau mit 2.634 TEUR haben einen wesentlichen Anteil an dieser Veränderung. Durch die Fertigstellung von Baumaßnahmen erfolgt eine Umbuchung von den Anlagen im Bau auf die entsprechenden Bestandskonten von 821 TEUR.

Insgesamt hat sich das Sachanlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr in Summe um +1.695 TEUR verändert. Dies nimmt mit einem Bilanzwert von insgesamt 65.033 TEUR (87 % der Bilanzsumme) eine herausragende Bedeutung ein. Die größten Maßnahmen sind im Haushaltsjahr 2019:

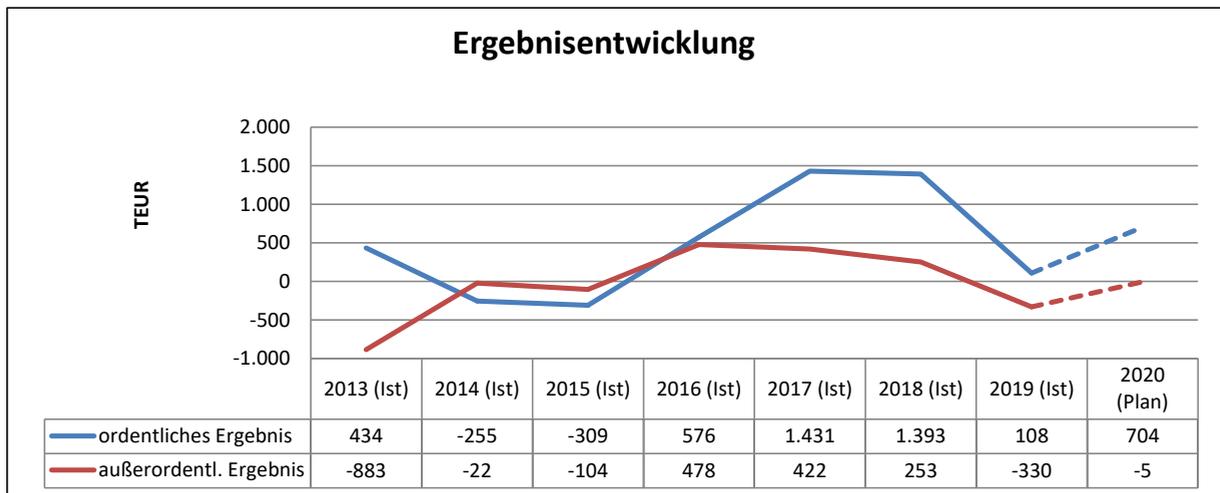
- Nachaktivierung Wald (Aufwuchs) (434 TEUR)
- Aktivierung Foeller Weg (357 TEUR)
- Kauf MLF Feuerwehr Rönshausen (248 TEUR)
- Kauf HLF Feuerwehr Rothemann (152 TEUR)
- Nachaktivierung Wald (Grundstück) (114 TEUR)
- Aktivierung Verbindungsstraße Fasanerie-Engelhelms (112 TEUR)
- Aktivierung Nahmobilitätskonzept (82 TEUR)

Im Haushaltsjahr 2019 hat die Gemeinde einen Betrag von 3.528 TEUR für Investitionen ausgezahlt, für Investitionen veranschlagt wurden dagegen ursprünglich im Haushaltsplan 3.748 TEUR und letztlich im Nachtragshaushaltsplan 3.776 TEUR. Die dem Jahresabschluss beigefügte Gesamtfinanzrechnung der Gemeinde weist an dieser Stelle unter dem fortgeschriebenen Ansatz einen Auszahlungsbetrag von 8.028 TEUR aus. Bei dieser Summe in Höhe von 8.028 TEUR handelt es sich um den Ausweis der veranschlagten Summe im Nachtragshaushalt von 3.776 TEUR zuzüglich den übertragenen Haushaltsresten für Investitionen. Im Vergleich zwischen den Auszahlungen der Ergebnisrechnung zum fortgeschriebenen Ansatz kam es zu einer Abweichung von 4.501 TEUR.

## Zu Punkt 2:

Der Jahresüberschuss von 222 TEUR setzt sich zusammen aus einem ordentlichen Ergebnis von -108 TEUR und einem außerordentlichen Ergebnis von 330 TEUR. Im Haushaltsplan war ursprünglich noch ein Jahresüberschuss von 469 TEUR geplant. Dieser wurde durch den fortgeschriebenen Ansatz korrigiert. Der fortgeschriebene Ansatz weist im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 290 TEUR und im außerordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 194 TEUR aus.

Das tatsächliche, ordentliche Ergebnis weicht damit um -182 TEUR von dem fortgeschriebenen Ansatz ab. Das Jahresergebnis zeigt neben den außerordentlichen Erträgen (650 TEUR) auch außerordentliche Aufwendungen (320 TEUR) auf. Für weitere, ausführliche Informationen zur Ergebnisrechnung, verweisen wir auf Punkt 5.2.4. dieses Berichtes. Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2019 eine Nachtragssatzung erstellt.



Die Planzahlen sind dem Haushaltsplan entnommen.

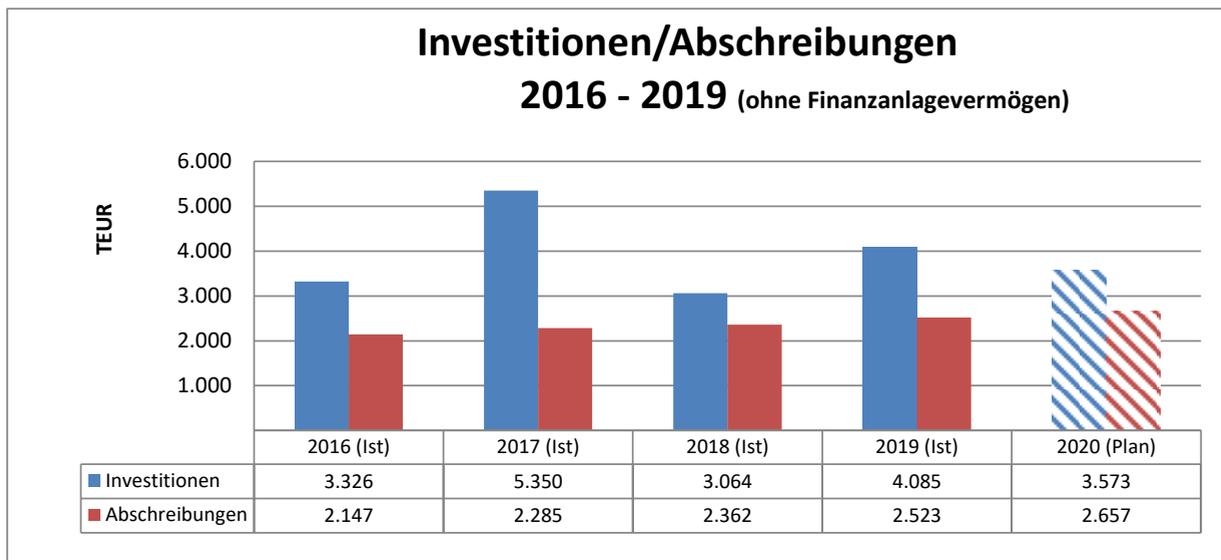
Die dargestellte Entwicklung macht deutlich, dass die Ergebnisse der Gemeinde Eichenzell starken Schwankungen unterworfen sind. Ab dem Jahr 2016 hatte sich das ordentliche Ergebnis zunehmend positiv entwickelt. Hauptursache war der Anstieg bei den Gewerbesteuereinnahmen, was auf die gute Konjunktur und die Anhebung der Hebesätze zurückzuführen ist. Im Prüfungsjahr 2019 beträgt das ordentliche Ergebnis -108 TEUR. Der Haushaltsansatz für das ordentliche Ergebnis in 2020 sieht zwar ein positives ordentliches Ergebnis von 704 TEUR vor, welcher bedingt durch die Corona-Pandemie allerdings im Rahmen einer Nachtragssatzung noch korrigiert werden dürfte.

Insgesamt konnte die Gemeinde im Jahr 2019 ihre wahrzunehmenden Pflichtaufgaben, wie Brandschutz, Unterhaltung von Infrastruktur, in vollem Umfang erfüllen. Darüber hinaus konnten erhebliche freiwillige Aufgaben wahrgenommen werden (z. B. Schwimmbäder, Büchereien, Jugendzentren, Vereinsförderung, Turnhallen).

Die Gemeinde Eichenzell hat in ihrem Rechenschaftsbericht die Entwicklung der Ertrags-Aufwandspositionen, die Investitionstätigkeit sowie die Entwicklung der Finanzmittelflüsse dargestellt.

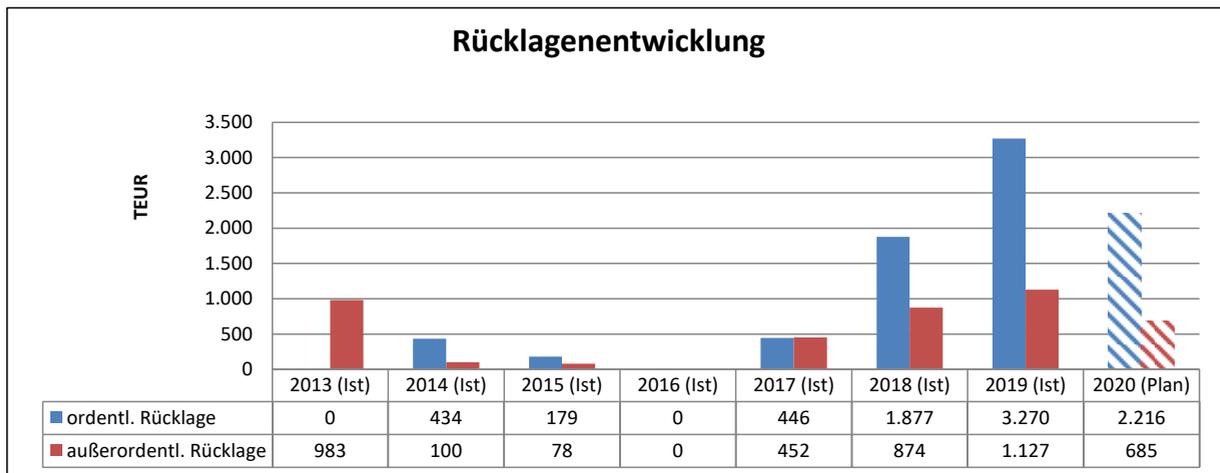
Neben den Steuer- und Umlageaufwendungen, dem Personalaufwand sowie dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Abschreibungen in der Ergebnisrechnung eine weitere wesentliche Aufwandsposition dar.

Die Entwicklung der Abschreibungen im Vergleich zu den Investitionen im Verlauf der Jahre 2016 bis 2020 ist dem Schaubild zu entnehmen.



Das Schaubild zeigt auf, dass in den Haushaltsjahren 2016 bis 2019 und voraussichtlich auch im Haushaltsjahr 2020 das Investitionsvolumen in das Anlagevermögen (ohne die Finanzanlagen) über den Abschreibungen liegt. Das Anlagevermögen der Gemeinde wird in diesen Jahren also nicht nur erhalten, sondern weiter erhöht. Das Diagramm zeigt, dass hohe Investitionen nicht nur zur Substanzerhaltung beitragen, sondern auch in aller Regel dazu führen, dass die Abschreibungen in den Folgejahren steigen.

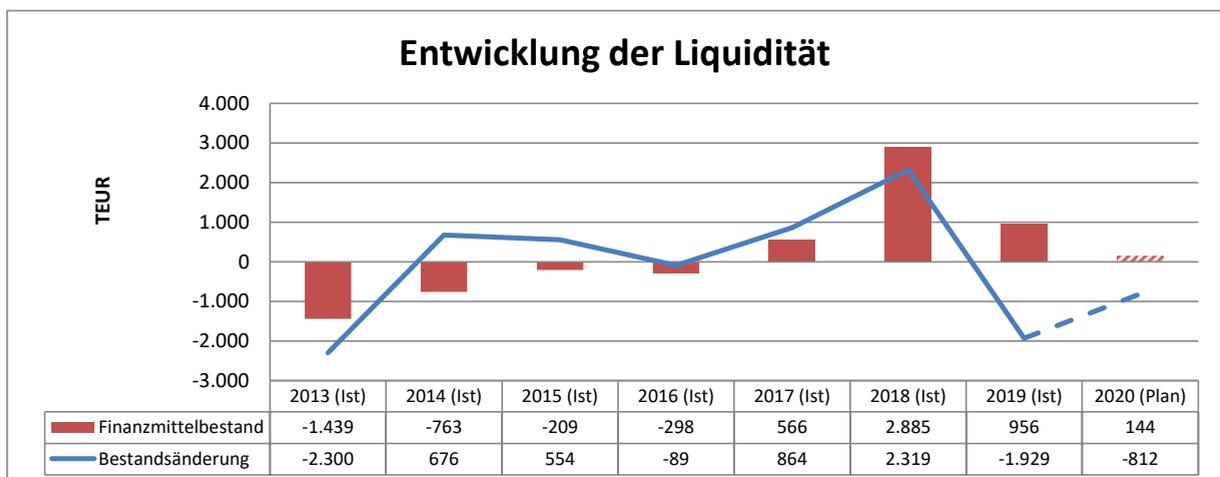
Neben der Entwicklung der Jahresergebnisse sind auch die ErgebnISRücklagen zu betrachten, da diese Mittel für den Ausgleich von Fehlbeträgen bereitstehen.



Die Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt zum 31.12.2019 3.270 TEUR, die Rücklage aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses dagegen 1.128 TEUR. Fehlbeträge können mit Vorjahresüberschüssen ausgeglichen werden. Im Prüfungsjahr erfolgt eine Zuführung sowohl zur ordentlichen, als auch zur außerordentlichen Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beziehungsweise des außerordentlichen Ergebnisses. Darüber hinaus sehen die Planwerte aus dem Haushaltsplan 2020 keine weitere Erhöhung der ordentlichen und außerordentlichen Rücklage vor.

#### Zu Punkt 3:

Die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln des Haushaltsjahres von -1.929 TEUR vermindert den Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2019 auf 956 TEUR. Der Zahlungsmittelbestand setzt sich aus verschiedenen Giro- und Sparkonten zusammen.



Die Planzahlen sind dem Nachtragshaushaltsplan entnommen (Seite XI).

Aus der Übersicht zur Entwicklung der Liquidität wird ersichtlich, dass der Zahlungsmittelbestand vom Haushaltsjahr 2016 bis einschließlich 2018 angestiegen ist. Im Prüfungsjahr 2019 vermindert sich dieser wesentlich um -1.929 TEUR. Der in der Nachtragshaushaltssatzung festgesetzte Liquiditätskreditrahmen von 1.500 TEUR wurde nicht überschritten.

Der Gesamtfinanzhaushalt weist im Haushaltsjahr 2020 eine geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln von - 67 TEUR aus; im Nachtragshaushaltsplan 2019 wird eine Bestandsveränderung von -812 TEUR ausgewiesen. Im Rahmen der Haushaltsverfügung 2020 vom 23. März 2020 wird die Haushaltslage der Gemeinde als „gesichert“ beurteilt (lt. Finanzstatusbericht 95 von 100 Punkten, im Vergleich dazu im Vorjahr ebenfalls 95 Punkte von 100 Punkten). Der Planwert für das Haushaltsjahr 2020 zeigt, dass die Liquidität wieder abnimmt.

Aus der Kassenprüfung vom 08. Oktober 2020 geht allerdings hervor, dass sich der Finanzmittelbestand positiv verändert hat. Zum 08. Oktober 2020 beläuft sich der Finanzmittelbestand auf 1.418 TEUR.

### 3.1.2 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019 wurden teilweise identische Chancen und Risiken wie in den Vorjahren von der Gemeinde aufgeführt, wobei zu der voraussichtlichen Entwicklung der Gemeinde nähere Ausführungen gegeben wurden.

Folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken hat die Gemeinde getroffen:

1. Für das Haushaltsjahr 2020 wurde ursprünglich laut Haushaltsplan 2020 ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 704 TEUR erwartet. Dieser Überschuss wird vermutlich nicht erreicht werden. Tatsächlich wird aktuell davon ausgegangen, dass das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise defizitär abschließen wird.
2. Es besteht eine hohe wirtschaftliche Abhängigkeit der Gemeinde vom Gewerbesteueraufkommen und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Beide Steuern sind sowohl durch allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen als auch durch den Konjunkturverlauf stark bestimmt.
3. Die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen eines gemeinsamen Gewerbegebiets mit der Stadt Fulda und den Gemeinden Künzell und Petersberg stellt einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt der Gemeinde dar.
4. In Zukunft soll noch stärker dem demografischen Wandel entgegengewirkt werden, indem die Gemeinde bürger- und familienfreundlicher gestaltet wird. Neue Gewerbeflächen, um ortsnahe Arbeitsplätze zu schaffen sowie Bauland für Familien, sind wesentliche Bestandteile unterschiedlicher Maßnahmen.

#### Die Prüfung hat ergeben:

**Zu 1.:** Für das Haushaltsjahr 2020 wird laut Haushaltsplan 2020 ein Überschuss i.H.v. 704 TEUR erwartet. Dieser Planansatz stellt sich allerdings aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise als bereits überholt heraus. Im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 ist mit einem erheblichen Einbruch der Gewerbesteuer zu rechnen, sowie mit weiteren Rückgängen z.B. bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Es wird davon ausgegangen, dass das Jahr 2020 defizitär verlaufen wird. Die Auswirkungen der Corona-Krise stellen das größte Risiko für den kommunalen Haushalt im Jahr 2020 und auch in den Folgejahren dar.

**Zu 2.:** Die Steuererträge betragen im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 15.355 TEUR (Vorjahr: 16.135 TEUR) und stellen neben den Zuweisungen und Zuschüssen von 2.672 TEUR (Vorjahr: 3.329 TEUR) die wichtigste Einnahmequelle dar. Die Gemeinde finanziert sich insgesamt zu 70 % aus Steuern und zu 12 % aus Zuweisungen. Die prosperierende Entwicklung der Wirtschaft ist rückläufig, die Steuererträge und Zuweisungen und Zuschüsse sind in 2019 schon nicht mehr auf dem Niveau von 2018. Die Auswirkungen der Corona-Krise steuern zukünftig ihr Übriges zu dieser Entwicklung bei.

Sowohl konjunkturelle Entwicklungen als auch der demografische Wandel (Altersstruktur und Landflucht) haben einen Einfluss auf die Ertragslage der Gemeinde. Um dem demografischen Wandel entgegenzutreten, müssen Einnahmepotentiale erhöht und Ausgaben gesenkt werden. Die Bevölkerungsentwicklung und die Altersstruktur erfordern auch die Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren, was zukünftig zu einer Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungen führen wird. Bei Betrachtung der Gesamtsituation ist es unumgänglich, eine strengere Kostenkontrolle und eine genauere Überprüfung der notwendigen Ausgaben vorzunehmen. Ein sparsamer Umgang mit den immer weniger werdenden Geldmitteln ist daher in der Zukunft Pflicht.

**Zu 3.:** Eine weitere Chance aber auch ein weiteres Risiko für den Bereich der Gewerbesteuer stellt das interkommunale Gewerbegebiet dar. Seit dem Jahr 2011 besteht ein interkommunales Gewerbegebiet auf dem Gebiet der Gemeinde Eichenzell. Allerdings werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Wesentlichen die Flächen im Gemeindegebiet Eichenzell als Gewerbegebiet ausgewiesen.

Die Mitgliedskommunen partizipieren aufgrund der interkommunalen Zusammenarbeit sowohl an Erträgen, als auch an Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit dem interkommunalen Gewerbegebiet stehen. Die nächsten Jahre werden zeigen, inwiefern die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des gemeinsamen Gewerbegebiets mehr eine Chance als ein Risiko darstellt. Im Hinblick auf den Anteil der eingebrachten Fläche der Mitgliedskommunen ist abzuwarten, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Größe die anderen Mitgliedskommunen Gewerbegebiete ausweisen. Auch im Geschäftsjahr 2019 ist kein weiteres Gewerbegebiet von den Mitgliedskommunen erschlossen worden. Sofern der Ausweis von Gewerbegebieten wie im ursprünglichen Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit erfolgt, kann man das interkommunale Gewerbegebiet für die Gemeinde Eichenzell durchaus als Chance betrachten. Dann würden auch Zahlungen an die Gemeinde Eichenzell fließen, die den Haushaltsausgleich vereinfachen würden.

**Zu 4.:** Die Gemeinde hat sich eine bürger- und familienfreundliche Politik zum Ziel gesetzt. Hierzu sollen kinder- und familienfreundliche Angebote bereitgestellt sowie Baugrundstücke ausgewiesen werden, um Neuansiedlungen zu erreichen. Die Sanierung der Ortskerne sowie die Schaffung von Pendlerparkplätzen sind weitere Maßnahmen, um die Attraktivität der Gemeinde zu verbessern.

Die Aussagen des Rechenschaftsberichts spiegeln grundsätzlich die künftige Entwicklung der Gemeinde sowie deren Chancen und Risiken nach Auffassung der Revision wider.

### 3.2 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Gemeinde entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie, nach den uns vorgelegten Unterlagen, richtig und vollständig erfasst.

Der Ansatz und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Vermögensrechnung ist grundsätzlich nach § 49 GemHVO vorgelegt worden. Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte zeitgerecht innerhalb der gesetzlichen Frist.

Die wesentlichen Positionen der Bilanz sowie sich daraus ergebende Kennzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2019	2018	2017
	EUR	EUR	EUR
<b>Bilanzsumme</b>	75.109.630	75.468.175	73.705.504
<b>Anlagevermögen</b>	72.862.850	71.253.076	71.046.235
<b>Eigenkapital</b>	41.346.845	41.124.561	39.477.807
<b>Sonderposten (investiv)</b>	22.393.280	22.741.119	22.282.579
<b>Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten, Sonderposten Gebührenaussgleich)</b>	10.772.544	11.042.973	11.391.740
<b>langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre, Pensions- u. Beihilferückstellungen, Rückstellungen Nachsorge/Sanierung Deponien/Altlasten)</b>	7.581.436	8.001.207	8.600.713
<b>Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)</b>	4.084.644	3.064.492	5.350.207
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investiv)</b>	1.311.633	995.083	1.005.135
<b>Abschreibungen (auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)</b>	2.522.880	2.361.530	2.285.163

Kennzahlen		2019	2018	2017
		%	%	%
<b>Eigenkapitalquote 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	55,05	54,49	53,56
<b>Eigenkapitalquote 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	84,86	84,63	83,79
<b>Anlagevermögensquote</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	97,01	94,41	96,39
<b>Anlagendeckungsgrad 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	87,48	89,63	86,93
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderpost.} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	97,88	100,86	99,04
<b>Fremdkapitalquote</b>	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	14,34	14,63	15,46
<b>Reinvestitionsquote</b>	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	161,90	129,77	234,13
<b>Abschreibungsbelastung</b>	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen immat.Vermögen} + \text{Sachanlagevermögen}} \times 100$	51,99	42,14	43,99

Das Eigenkapital hat sich durch den Jahresüberschuss vom Vorjahr von +1.647 TEUR, welcher anteilig in die ordentliche und außerordentliche Rücklage gestellt wurde auf insgesamt 41.347 TEUR erhöht. Die Eigenkapitalquote 1, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, erhöht sich damit auf 55,05 % (Vorjahr 54,49 %). Unter Berücksichtigung der auf 22.393 TEUR gesunkenen eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine Eigenkapitalquote 2 von 84,86 % (Vorjahr 84,63 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die Anlagevermögensquote (auch: Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagenvermögensquote beträgt 97,01 % (Vorjahr 94,41 %).

Die Anlagendeckungsgrade 1 und 2 zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte mindestens 100 % und unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) möglichst über 100 % betragen. Für die Gemeinde errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 87,48 % (Vorjahr 89,63 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 97,88 % (Vorjahr 100,86 %).

Die Fremdkapitalquote der Gemeinde beläuft sich auf 14,34 % (Vorjahr 14,63 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote, den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ist.

Bei der Reinvestitionsquote wird auf das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr abgestellt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet werden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht. Die Reinvestitionsquote der Gemeinde beträgt 161,90 % (Vorjahr 129,77 %). Aufgrund des in 2017 stattgefundenen Hauptgeldausgleichs im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens ist diese Quote im Drei-Jahresvergleich nur bedingt aussagekräftig.

Das Verhältnis von Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Abschreibungsbelastung) gibt Hinweise darauf, inwieweit die Belastungen aus Abschreibungen durch Erträge aus Sonderpostenaufösungen abgemildert werden. Die Abschreibungsbelastung liegt im Haushaltsjahr bei 51,99 % (Vorjahr: 42,14 %). Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten enthalten im Haushaltsjahr die ertragswirksame Auflösung aus dem Investitionsprogramm der Hessenkasse.

Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale, ökonomische Faktoren). Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten). Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt. Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe des Eigenkapitals, sondern die Beständigkeit in den Folgejahren.

#### **Nachfolgend werden die Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:**

Die Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Eichenzell wurde am 13. Dezember 2018 durch die Gemeindevertretung beschlossen und von der Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 25. März 2019 genehmigt. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Abs. 3 HGO zu beachten. Hiernach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

Am 12. Dezember 2019 hat die Gemeindevertretung eine Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, um die Haushaltswirtschaft durch zwischenzeitliche Entwicklungen und Beschlüsse der Gemeindevertretung anzupassen und fortzuschreiben. Eine Genehmigung seitens der Kommunalaufsicht erfolgte mit Verfügung vom 02. März 2020.

Im Anschluss an die Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist der Haushaltsplan gemäß § 97 Abs. 4 HGO an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen. Die Haushaltssatzung wurde nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht öffentlich ausgelegt. Die Gemeinde befindet sich während dieser Zeit in der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO. Die Prüfung der Haushaltswirtschaft ergibt, dass diese gemäß den haushaltsrechtlichen Vorschriften vollzogen worden ist.

Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigefügt. Die nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO in Verbindung mit § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang grundsätzlich enthalten. Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, entspricht der Anhang grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften. Der Rechenschaftsbericht vermittelt grundsätzlich eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Der Rechenschaftsbericht steht mit dem Jahresabschluss im Einklang und entspricht, nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, im Wesentlichen der gesetzlichen Vorschrift des § 112 Abs. 3 HGO in Verbindung mit § 51 Abs. 1 GemHVO.

Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen ist für den Jahresabschluss 2019 nicht erfolgt.

Eine interne Leistungsverrechnung (ILV) wird durchgeführt. Insbesondere für das Produkt „011040 Bauhof“ werden die Erlöse aus den internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 642 TEUR verrechnet.

Der Jahresüberschuss von insgesamt 222 TEUR ist durch das ordentliche Ergebnis (-108 TEUR) und das außerordentliche Ergebnis (330 TEUR) geprägt. Die Prüfung ergab, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Die Finanzrechnung schließt mit einer Abnahme der liquiden Mittel um 1.929 TEUR ab, so dass sich am Ende des Haushaltsjahres 2019 ein Finanzmittelbestand von 956 TEUR ergibt. Die Finanzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen. Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres ist durch die Kontoauszüge (Flüssige Mittel) nachgewiesen.

Im Vergleich des Jahresergebnisses zum fortgeschriebenen Ansatz zeigt die Finanzrechnung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, eine Abweichung von 4.501 TEUR. Dies ist nicht zuletzt auf die übertragenen investiven Haushaltsreste nach 2019 von 4.252 TEUR zurückzuführen. Die Gemeinde teilt mit, dass die Übertragungen der Haushaltsreste geprüft werden und sollten sich die Voraussetzungen für eine Übertragung ändern, die jeweiligen Haushaltsreste angepasst werden.

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen, den Erträgen und Aufwendungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung ist nach den geltenden Vorschriften verfahren worden. Die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurden nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen eingehalten.

Die Prüfung hat gezeigt, dass nicht in allen Fällen die Voraussetzungen für die Aktivierung von geleisteten Investitionszuschüssen (Zweckbindung, investive Maßnahme und Rückforderungsanspruch) vorgelegen haben. Wir verweisen an dieser Stelle auf den Hinweis Nr. 2 zu § 38 GemHVO.

Der Jahresabschluss vermittelt nach § 112 Abs. 1 HGO grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune.

Für das Jahr 2019 wurden unter § 2 der Haushaltssatzung keine Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen veranschlagt. Dagegen wurde in § 4 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, auf 1.000 TEUR festgesetzt. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde durch die Nachtragshaushaltssatzung auf 1.500 TEUR angehoben.

Im Jahresabschluss 2019 hat die Gemeinde keine Verbindlichkeit zur Liquiditätssicherung passiviert.

## 4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### 4.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses (bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang) und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde.

Aufgabe der Revision ist es, auf Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 der Gemeinde geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO beziehungsweise GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, den Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

### 4.2 Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat die Revision den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sowie belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen als auch bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes in seinen Grundzügen.

Die Revision hat ihre Prüfung nach § 128 und § 131 HGO sowie dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger kommunaler Abschlussprüfung (IDR-L-200) vorgenommen.

Die vorgenannten Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht sowie die Anlagen frei von wesentlichen Fehlaussagen sind. Die Prüfung bezieht sich dabei auch auf die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend hat die Revision eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und der Angaben im Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes und des Fachbereiches Finanzen sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse dahingehend beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl der Stichproben durch den Prüfer bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat im Haushaltsjahr 2019 zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Prüfung des Sachanlagevermögens
- Prüfung der Forderungen und Verbindlichkeiten
- Prüfung der Wertberichtigungen
- Prüfung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf einzelner Prüfungshandlungen sowie der Mitarbeiterinsatz wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung von erfolgten Risikoeinschätzungen als auch der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt beziehungsweise folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Grundlage für die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sind die Regelungen der HGO, der GemHVO sowie die hierzu ergangenen Hinweise. Ergänzend wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung angewandt.
- Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.  
Die Vermögensgegenstände sind linear abgeschrieben worden.
- Die Zugänge im Bereich des Anlagevermögens sind in Stichproben überprüft worden. Hierbei werden Originalbelege im Hinblick auf ihre Aktivierungsfähigkeit eingesehen und mit dem Anlagenspiegel abgeglichen.
- Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Verbindlichkeiten hat sich die Revision durch analytische Prüfungen, Offene-Posten-Listen sowie Stichproben überzeugt. Die bewusste Stichprobenauswahl erfolgte nach Wesentlichkeitsgesichtspunkten. Die Prüfung der Forderungen orientierte sich zudem an der Werthaltigkeit der einzelnen Forderungen.
- Saldenbestätigungen sowie Kontoauszüge von Kreditinstituten sind mit in die Prüfung einbezogen worden.
- Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern und der Verwaltungsleitung auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.
- Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Beamtenversorgungskasse Kassel vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang dessen Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt. Der Berechnung liegt gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO die Anwendung des Teilwertverfahrens (§ 6 a Abs. 3 Einkommensteuergesetz) mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % zu Grunde. Wir weisen darauf hin, dass bei Berechnung der Rückstellung nach § 253 Abs. 2 HGB unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes sich ein höherer Rückstellungswert ergeben würde. Eine Anhangsangabe hierüber ist erfolgt. Die Rückstellung beläuft sich demnach auf 6.146 TEUR.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen. Bei auffälligen Posten sind stichprobenhaft Originalbelege eingesehen worden.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde mit mathematisch-statistischen Methoden eine Stichprobe gezogen und geprüft. Darüber hinaus wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen und bei auffälligen Posten stichprobenhaft Belege eingesehen. Insbesondere wurden die außerordentlichen Geschäftsvorfälle geprüft.
- Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden Verträge und andere begründende Unterlagen vor Ort eingesehen.
- Die Finanzrechnung wurde auf Plausibilität und in Abstimmung mit den flüssigen Mitteln geprüft.

- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft orientierte sich an den Leitlinien des IDR zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft (IDR-L-720).

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 06. September 2019 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung beziehungsweise durch die verantwortlichen Mitarbeiter erteilt. Der Gemeindevorstand hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gegenüber der Revision am 22. April 2020 schriftlich bestätigt.

## 5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### 5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der auf Grundlage des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan gewährleistet nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden in der Finanzbuchhaltung vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung des Jahresabschlusses wurden aus der Buchführung entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet grundsätzlich eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Leistungsziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 GemHVO). Sinn und Zweck dieser Regelung ist es, die Steuerung des Verwaltungshandels über Ziele und die Umsetzung der Ziele mit Hilfe von messbaren Kennzahlen besser nachprüfen zu können (Hinweis Nr. 2 zu § 4 GemHVO). Die Gemeinde hat keine entsprechenden produktorientierten Ziele festgelegt sowie Kennzahlen bestimmt.

Die Gemeinde Eichenzell hat ihren Haushalt nach § 4 Abs. 2 GemHVO (Muster 11) in die vorgeschriebenen 16 Produktbereiche gegliedert.

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben\*
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste\*
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz\*
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

*\*Die Produktbereiche „03 Schulträgeraufgaben“, „07 Gesundheitsdienste“ und „14 Umweltschutz“ werden von der Gemeinde Eichenzell mangels Zuständigkeit bzw. Aufgabenwahrnehmung nicht bebucht.*

Die einzelnen Produktbereiche wurden im Haushaltsplan ausreichend beschrieben, produktorientierte Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung wurden bisher nicht festgelegt (§§ 4 Abs. 2 S. 5 und 10 Abs. 3 GemHVO). Ziele und Kennzahlen bilden die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft. Sie sind somit grundlegendes Steuerungselement der Gemeindevertretung und somit einzurichten.

Die Prüfung hat ergeben, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen im Wesentlichen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Gemeinde nutzt für die doppische Buchführung die Software NSK (New Systems Kommunal) von der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen in der Version 18.1.1.6, Stand: 02.09.2020 auf der Basis von Microsoft Dynamics NAV 2017 (Version DE Dynamics NAV 10.0). Das Zertifikat der Software durch die TÜV Informationstechnik GmbH ist bis zum 31. Dezember 2020 gültig und liegt der Revision vor.

Folgende Module kommen dabei zum Einsatz:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Kasse
- Steuern und Abgaben
- Abfall
- Kosten- und Leistungsrechnung
- E-Akte
- Rechnungsworkflow

Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig und ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht. Die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie die Anlagenbuchhaltung sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Entsprechende Kassenprüfungen gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO in Verbindung mit §§ 27, 28 GemKVO wurden am 26. Februar und 10. September 2019 durch die Revision durchgeführt.

### **5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang**

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Ergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen (gegliedert nach den 16 Hauptproduktbereichen) sind ordnungsgemäß erstellt.

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Zur Zeit der Prüfung bestand noch keine implementierte Kosten- und Leistungsrechnung.

Es wurden jedoch bereits teilweise interne Leistungsverrechnungen zwischen den Produkten vorgenommen. Die interne Leistungsverrechnung ist allerdings kein Ersatz für eine Kosten- und Leistungsrechnung. Für die kostenrechnenden Einrichtungen werden Gebührenkalkulationen durchgeführt.

Der Anhang enthält nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO in Verbindung mit § 50 GemHVO grundsätzlich die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

### 5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Zusatzinstrument im Rahmen des Jahresabschlusses, er soll den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren. Zudem hat der Rechenschaftsbericht nach § 51 Abs. 2 GemHVO über die Aufgaben der Gemeinde und den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und den Strategien zu berichten. Die Gemeinde hat danach darzulegen, inwieweit die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung gewährleistet ist. Darüber hinaus hat der Rechenschaftsbericht die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken aufzuführen, sowie die zugrundeliegenden Annahmen anzugeben. Wesentliche Plan-Ist-Abweichungen sind im Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der vom Gemeindevorstand aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- im Wesentlichen Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde, auch unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung;
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Wesentlichen zutreffend darstellt; Nach Auskunft der Gemeinde werden Haushaltsreste seit mehreren Jahren übertragen, weil Rechtsstreitigkeiten anhängig sind. Wir empfehlen der Gemeinde in diesem Zusammenhang eine Rückstellung hierfür zu bilden (es handelt sich hierbei um eine freiwillige Rückstellung) bzw. mindestens ein bestehendes Risiko im Rechenschaftsbericht abzubilden.
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre. Die Gemeinde sieht ihre Planansätze im Rechenschaftsbericht aufgrund der Corona-Krise bereits als überholt an.

## 5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune. Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

### 5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die nachfolgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Die Erfassung der Zugänge in 2019 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Abschreibungsdauer wurde nach § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer beziehungsweise an der Abschreibungstabelle des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Sofern Gründe für dauerhafte Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktwert vorgenommen.
- Die Voraussetzungen für die von der Gemeinde geleisteten und aktivierten Investitionszuschüsse (Zweckbindung, investive Maßnahmen und Rückforderungsanspruch) liegen im Wesentlichen vor.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Die Höhe der Wertberichtigung in 2019 belaufen sich auf 2 TEUR.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2019 zu Grunde gelegt. Saldenbestätigungen der Kreditinstitute lagen vor.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet, sofern die Voraussetzungen (Zweckbindung, Rückforderungsanspruch, investive Maßnahme) vorlagen.
- Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die Rückstellungen des Jahresabschlusses 2018 wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben.
- Die Pensionsrückstellungen wurden von der KVK in ihrem Gutachten mit dem nach § 41 Absatz 6 GemHVO vorgeschriebenen Abzinsungszinssatz von 6 % berechnet. Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz (2,71 %) würde zu höheren Pensionsrückstellungen (+1.952 TEUR) führen. Der Sachverhalt wurde im Anhang näher erläutert.

- Eine Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem Kommunalen Finanzausgleich musste nicht gebildet werden.
- Debitorische Kreditoren beziehungsweise kreditorische Debitoren werden aus Wirtschaftlichkeitsaspekten nur umgebucht, wenn das Konto in der Summe umgeschlagen ist. Entsprechende Umbuchungen wurden in diesem Jahresabschluss vorgenommen.
- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

### **5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen**

Es ergaben sich grundsätzlich keine wesentlichen Veränderungen der Bewertungsgrundlagen im Vergleich zum Vorjahr.

## 5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form, Rundungsdifferenzen) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Eurobeträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Vermögensrechnung – Aktiva

Vermögensübersicht	31.12.2019		31.12.2018		Diff.
	EUR	%	EUR	%	EUR
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>langfristiges Vermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.609.631	2,1	1.845.795	2,4	-236.164
Sachanlagevermögen	65.032.882	86,6	63.338.247	83,9	1.694.636
Finanzanlagevermögen	6.220.336	8,3	6.069.035	8,0	151.301
	<b>72.862.850</b>	<b>97,0</b>	<b>71.253.076</b>	<b>94,4</b>	<b>1.609.773</b>
<b>kurz- und mittelfristiges Vermögen</b>					
Forderungen aus Zuweisungen	664.088	0,9	599.044	0,8	65.044
Forderungen aus Steuern	568.299	0,8	631.942	0,8	-63.643
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.657	0,0	56.082	0,1	-31.425
Forderungen gegenüber verbundenen Untern.	488	0,0	107	0,0	381
Sonstige Vermögensgegenstände	8.609	0,0	17.819	0,0	-9.210
Flüssige Mittel	955.940	1,3	2.885.269	3,8	-1.929.329
	<b>2.222.081</b>	<b>3,0</b>	<b>4.190.263</b>	<b>5,6</b>	<b>-1.968.182</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>24.699</b>	<b>0,0</b>	<b>24.835</b>	<b>0,0</b>	<b>-136</b>
	<b>75.109.630</b>	<b>100,0</b>	<b>75.468.174</b>	<b>100,0</b>	<b>-358.544</b>

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr in der Summe um -359 TEUR auf 75.110 TEUR vermindert (Vorjahr: 75.468 TEUR). Zwar erhöht sich das langfristige Vermögen um 1.610 TEUR, das kurz- und mittelfristigen Vermögens nimmt aber um insgesamt -1.968 TEUR ab.

Zum Bilanzstichtag beträgt das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) 72.863 TEUR (Vorjahr: 71.253 TEUR). Insbesondere ist eine Erhöhung des Sachanlagevermögens von 1.695 TEUR zu erkennen.

Die Zugänge zum Sachanlagevermögen betragen im Haushaltsjahr insgesamt 3.977 TEUR. Die Abschreibungen belaufen sich auf 2.174 TEUR. Zudem ergeben sich Abgänge und Umbuchungen von insgesamt 109 TEUR, die sich aus den Verkäufen von Grundstücken zusammensetzen.

Beim Sachanlagevermögen gibt es im Haushaltsjahr 2019 folgende wesentliche Zugänge (siehe hierzu auch Rechenschaftsbericht der Gemeinde auf Seite 8):

- Nachaktivierung Wald (Aufwuchs) (434 TEUR)
- Aktivierung Foeller Weg (357 TEUR)
- Kauf MLF Feuerwehr Rönshausen (248 TEUR)
- Kauf HLF Feuerwehr Rothemann (152 TEUR)
- Nachaktivierung Wald (Grundstück) (114 TEUR)
- Aktivierung Verbindungsstraße Fasanerie-Engelhelms (112 TEUR)
- Aktivierung Nahmobilitätskonzept (82 TEUR)

Das Sachanlagevermögen der Gemeinde beträgt am Ende des Haushaltsjahres 65.033 TEUR und nimmt damit einen Anteil an der Bilanzsumme von 86,58 % ein.

Die Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände von -236 TEUR ist im Wesentlichen auf die Aktivierung von Investitionszuschüssen, wie die Zuwendung für den Verein Leben & Arbeiten für die Umbauarbeiten am Herrenhaus (75 TEUR) und die Zuwendung für einen Rasenmäher (14 TEUR, zurückzuführen. Dem stehen Abschreibungen von insgesamt 349 TEUR entgegen.

Neben den genannten Investitionszuschüssen wurden noch verschiedene andere Investitionszuschüsse geleistet, bei denen es sich hauptsächlich um den Anteil für Kirchenbaulasten sowie um Baukostenzuschüsse zur Straßenbeleuchtung handelt. Bei Investitionszuschüssen, die von der Gemeinde ausgezahlt werden, ist zukünftig auf die Voraussetzungen für eine Aktivierung zu achten (Zweckbindung, Rückforderungsanspruch, investive Maßnahme), Hinweis Nr. 2 zu § 38 GemHVO.

Das Finanzanlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr in Summe um 151 TEUR auf 6.220 TEUR (Vorjahr 6.069 TEUR) erhöht. Die Veränderung resultiert dabei vor allem aus der in 2019 von der Gemeinde an den Eigenbetrieb Breitband geleisteten Ausleihung (165 TEUR) sowie aus der Abwertung der Neulandstiftung (22 TEUR).

Die Zugänge zum Anlagevermögen betragen im Geschäftsjahr insgesamt 4.258 TEUR, die Abschreibungen auf das Anlagevermögen 2.545 TEUR (103 TEUR Abgang Anschaffungs- und Herstellungskosten, 22 TEUR außerordentliche Abschreibungen).

Die wesentlichste Veränderung bei dem kurz- und mittelfristigen Vermögen stellen die Flüssigen Mittel dar; hier kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einer Minderung des Bestandes von 1.929 TEUR. Der Bestand an Zahlungsmitteln beträgt am Ende des Haushaltsjahres danach 956 TEUR. Einen Liquiditätskredit hat die Gemeinde Eichenzell nicht aufgenommen.

Der Bestand der Flüssigen Mittel spiegelt sich im Ergebnis der Finanzrechnung wider.

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben zeigen eine Minderung gegenüber dem Vorjahr von 64 TEUR. Wesentlich hierfür sind vor allem die Abnahme der Forderungen aus Steuern gegenüber dem Vorjahr um 51 TEUR. Dabei handelt es sich vor allem um Forderungen aus Gewerbesteuer.

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um + 65 TEUR erhöht. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um eine Forderung gegenüber des Zweckverbandes.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind dagegen um 31 TEUR auf 25 TEUR (Vorjahr 56 TEUR) gesunken. Hintergrund der Abweichung sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus Grundstücksverkäufen, die im Haushaltsjahr 2019 beglichen wurden.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen ergibt sich eine Veränderung im Vergleich zum Vorjahr von -9 TEUR. Die Minderung resultiert im Wesentlichen daraus, dass im Vorjahr Forderungen aus Versicherungsschäden von 8 TEUR bestanden nun ausgeglichen sind.

Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Forderungen im Allgemeinen Schwankungen, in Abhängigkeit von dem Ausgleichszeitpunkt.

## Vermögensrechnung - PASSIVA

Kapital	31.12.2019		31.12.2018		Diff. EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Netto-Position	36.726.399	48,90	36.726.399	48,66	0
Rücklagen aus Überschüssen ordentliches Ergebnis	3.270.415	4,35	1.876.920	2,49	1.393.495
Rücklagen aus Überschüssen außerordentliches Ergebnis	1.127.747	1,50	874.488	1,16	253.259
ordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-107.785	-0,14	1.393.495	1,85	-1.501.280
außerordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	330.070	0,44	253.259	0,34	76.811
	<b>41.346.845</b>	<b>55,05</b>	<b>41.124.561</b>	<b>54,49</b>	<b>222.284</b>
<b>Sonderposten</b>					
Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	8.809.335	11,73	8.775.910	11,63	33.424
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	754.560	1,00	758.804	1,01	-4.244
Investitionsbeiträge	12.829.385	17,08	13.206.405	17,50	-377.020
	<b>22.393.280</b>	<b>29,81</b>	<b>22.741.119</b>	<b>30,13</b>	<b>-347.839</b>
<b>Rückstellungen</b>					
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	4.194.348	5,58	4.177.914	5,54	16.434
Sonstige Rückstellungen	10.000	0,01	11.500	0,02	-1.500
	<b>4.204.348</b>	<b>5,60</b>	<b>4.189.414</b>	<b>5,55</b>	<b>14.934</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	5.207.136	6,93	5.559.253	7,37	-352.117
Verbindlichkeiten ggü. öffentlichen Kreditgebern	42.293	0,06	68.483	0,09	-26.190
Verbindlichkeiten ggü. Sonstigen Kreditgebern	7.766	0,01	8.279	0,01	-513
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0	0,00	0	0,00	0
Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	14.034	0,02	21.051	0,03	-7.017
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	20.288	0,03	88.585	0,12	-68.298
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487.100	0,65	398.665	0,53	88.435
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abg.	0	0,00	1.243	0,00	-1.243
Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	410.064	0,55	505.189	0,67	-95.125
Sonstige Verbindlichkeiten	379.515	0,51	202.810	0,27	176.705
	<b>6.568.196</b>	<b>8,74</b>	<b>6.853.559</b>	<b>9,08</b>	<b>-285.363</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>596.961</b>	<b>0,79</b>	<b>559.521</b>	<b>0,74</b>	<b>37.440</b>
	<b>75.109.630</b>	<b>100,00</b>	<b>75.468.174</b>	<b>100,00</b>	<b>-358.544</b>

Die Passivseite der Vermögensrechnung zeigt, dass die Netto-Position gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben ist.

Das Vorjahresergebnis von insgesamt 1.647 TEUR wurde in voller Höhe den Rücklagen zugeführt. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses haben dabei um 1.393 TEUR zugenommen und belaufen sich zum Jahresende auf 3.270 TEUR. Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses haben sich um 253 TEUR erhöht und betragen zum Jahresende 1.128 TEUR.

Mit dem Jahresüberschuss aus 2019 ergibt sich eine Ergebnisverwendung zum 31.12.2019 von 222 TEUR. Dieser Jahresüberschuss von 222 TEUR teilt sich auf in ein ordentliches Ergebnis von -108 TEUR und ein außerordentliches Ergebnis von 330 TEUR.

Die Sonderposten sind in 2019 im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 348 TEUR gesunken und betragen damit in der Summe 22.393 TEUR. Die Abweichung ergibt sich dabei hauptsächlich aus den Investitionsbeträgen (Straßen- und Erschließungsbeiträge), die um insgesamt 377 TEUR abgesunken sind. Im Haushaltsjahr wurden insgesamt Zugänge zum Sonderposten von 964 TEUR gebucht, wesentliche Zugänge sind:

#### **Öffentlicher Bereich:**

- Landeszuwendung Verkehrsinfrastrukturförderung (Sachsenhausen) 65 TEUR
- Landeszuwendung Verkehrsinfrastrukturförderung (Nahmobilitätskonzept) 60 TEUR
- LEADER-Förderprogramm Mehrgenerationenspielplatz 45 TEUR
- Investitionsprogramm Hessenkasse Tilgung Investitionskredit 325 TEUR
- Investitionsprogramm Hessenkasse Mercedes Benz MLF 72 TEUR
- Investitionsprogramm Hessenkasse Traktor Iseki 40 TEUR
- Investitionsstrukturpauschale für den Ländlichen Raum 45 TEUR

#### **Investitionsbeiträge:**

- Erschließungsbeiträge 144 TEUR
- Straßenbeiträge 86 TEUR

Den Zugängen steht die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten von 1.312 TEUR gegenüber.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht um 15 TEUR angestiegen.

Die Pensionsrückstellungen zum Jahresende 2019 betragen insgesamt 4.194 TEUR und fallen im Vergleich zum Vorjahr um 16 TEUR höher aus. Wesentlicher Grund für die Erhöhung ist die Zunahme der Verpflichtungen für Witwen und Waisen (+166 TEUR).

Die sonstigen Rückstellungen betragen 10 TEUR und wurden für Prüfungen gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Haushaltsjahr 2019 um insgesamt 352 TEUR vermindert. Ebenso haben die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern um 26 TEUR abgenommen.

Im Prüfungsjahr wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Die Gemeinde Eichenzell hat von der Möglichkeit der Aufnahme eines Liquiditätskredites im Prüfungsjahr ebenso keinen Gebrauch gemacht.

Die Auszahlung für die Tilgung von Krediten beläuft sich nach der Finanzrechnung im Haushaltsjahr auf insgesamt 378 TEUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 88 TEUR erhöht und betragen zum 31.12.2019 insgesamt 487 TEUR. Verbindlichkeiten und Forderungen richten sich nach dem Leistungserbringungszeitpunkt und tragen dem Verursacherprinzip und einer genauen Periodenzuordnung Rechnung. Da es sich hierbei um einen stichtagsbezogenen Wert handelt, kann es zu Schwankungen kommen. Insbesondere bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus Investitionstätigkeit ist es im Vergleich zum Vorjahr zu einer Steigerung gekommen (285 TEUR zum 31.12.2019; Vorjahr 85 TEUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen zum 31.12.2019 insgesamt 410 TEUR (Vorjahr 505 TEUR). Hierbei handelt es sich um den Verlustausgleich der Jahresdefizite der Jahre 2011 bis 2016 des Eigenbetriebs Breitband Eichenzell. Gem. § 11 Abs. 6 S. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) hat die Gemeinde Eichenzell den Verlustvortrag mit Haushaltsmitteln auszugleichen, weil dieser auch nach dem Ablauf von fünf Jahren mangels entsprechender Eigenkapitalausstattung nicht durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen werden konnte. Überschüsse des Eigenbetriebs werden mit dem einmaligen Ausgleich des Verlustvortrags durch die Gemeinde Eichenzell für die Jahre 2011 bis 2016 verrechnet. Der Jahresüberschuss 2018 des Eigenbetriebs beläuft sich auf 95.125,05 €, infolgedessen sinkt die Verbindlichkeit gegenüber dem Eigenbetrieb Breitband Eichenzell zum 31.12.2019 von 505 TEUR auf 410 TEUR ab.

Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen eine Veränderung im Vergleich zum Vorjahr von +177 TEUR auf. Maßgeblich hierfür sind die anderen sonstigen Verbindlichkeiten, bei den es sich um einen durchlaufenden Posten mit einem Bestand von 210 TEUR handelt. Hier wird der Mittelabruf für das Behindertenwohnprojekt in Eichenzell des Vereins Leben und Arbeiten in Eichenzell gebucht.

## Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	2019		2018		Diff.
	EUR	%	EUR	%	EUR
Erträge aus privatrechtl. Leistungsentgelten	166.915	1	123.888	1	43.027
Erträge aus öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten	884.979	4	918.941	4	-33.963
Erträge aus Kostenerstattungen	467.577	2	434.702	2	32.875
Erträge aus Steuern und Abgaben	15.354.561	70	16.134.706	71	-780.145
Erträge aus Transferleistungen	411.435	2	404.949	2	6.486
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.672.243	12	3.329.037	15	-656.795
Erträge aus Auflösung Sonderposten	1.311.633	6	995.083	4	316.549
Sonstige ordentliche Erträge	755.966	3	380.335	2	375.631
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>22.025.308</b>	<b>100</b>	<b>22.721.642</b>	<b>100</b>	<b>-696.334</b>
Personalaufwand	-5.596.299	25	-5.188.818	24	407.482
Versorgungsaufwand	-640.238	3	-394.615	2	245.622
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.697.352	17	-3.679.226	17	18.126
Abschreibungen	-2.552.181	12	-2.423.851	11	128.330
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	-441.816	2	-413.130	2	28.686
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	-9.242.344	42	-9.188.046	43	54.298
Transferaufwendungen	-20	0	-35	0	-15
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.031	0	-9.109	0	-78
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-22.179.281</b>	<b>100</b>	<b>-21.296.829</b>	<b>100</b>	<b>-882.451</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-153.973</b>		<b>1.424.812</b>		<b>-1.578.785</b>
Finanzerträge	170.136		82.189		87.947
Finanzaufwendungen	-123.949		-113.507		10.442
<b>Finanzergebnis</b>	<b>46.188</b>		<b>-31.317</b>		<b>77.505</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-107.785</b>		<b>1.393.495</b>		<b>-1.501.280</b>
Außerordentliche Erträge	650.123		533.726		116.398
Außerordentliche Aufwendungen	-320.054		-280.467		39.587
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>330.070</b>		<b>253.259</b>		<b>76.811</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>222.284</b>		<b>1.646.754</b>		<b>-1.424.470</b>

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Eichenzell weist für das Jahr 2019 einen Jahresüberschuss von 222 EUR aus. Dieser teilt sich auf in einen ordentlichen Jahresfehlbetrag von -108 TEUR und einen außerordentlichen Jahresüberschuss von 330 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um insgesamt 1.424 TEUR verschlechtert.

Die ordentlichen Erträge werden im Wesentlichen durch die Erträge aus Steuern und Abgaben sowie Zuweisungen und Zuschüssen bestimmt. Die Erträge aus Steuern setzen sich dabei hauptsächlich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (6.292 TEUR) und der Gewerbesteuer (6.451 TEUR) zusammen. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen dominieren die Schlüsselzuweisungen mit 1.423 TEUR sowie die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land mit 1.120 TEUR. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Ertragsarten im Überblick.

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2019	2018	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	266.287	392.761	385.487	400.037
Erträge aus Verkehrsordnungswidrigkeiten	312.065	247.194	272.019	341.195
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	6.291.974	5.900.545	5.649.295	5.194.417
Grundsteuer B	1.397.708	1.381.111	1.117.848	851.948
Gewerbesteuer	6.451.050	7.708.098	6.601.161	5.712.664
Schlüsselzuweisungen	1.422.780	2.491.475	2.626.330	2.699.611
<b>Summe wesentlicher Ertragsarten</b>	<b>16.141.863</b>	<b>18.121.184</b>	<b>16.652.140</b>	<b>15.199.872</b>
Summe der ordentlichen Erträge	22.025.308	22.721.642	21.392.670	19.359.038
<b>Anteil an der Summe der ordentl. Erträge</b>	<b>73,29%</b>	<b>79,75%</b>	<b>77,84%</b>	<b>78,52%</b>

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen entfällt auf die Umlageverpflichtungen (Kreisumlage 4.914 TEUR, Schulumlage 2.813 TEUR), die Personal- und Versorgungsaufwendungen (5.596 TEUR und 640 TEUR) sowie die Abschreibungen, einschließlich der Wertberichtigungen von 2.552 TEUR.

Entwicklung der Umlageverpflichtungen	2019	2018	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Kompensationsumlage (§ 40c FAG)	0	0	0	0
Kreisumlage	4.913.611	4.845.841	4.368.093	4.160.502
Schulumlage	2.812.830	2.532.669	2.282.975	2.438.052
Gewerbesteuerumlage	1.176.121	1.567.670	1.277.121	1.038.774
	<b>8.902.562</b>	<b>8.946.180</b>	<b>7.928.189</b>	<b>7.637.328</b>

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten	2019	2018	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalaufwendungen	5.596.299	5.188.818	4.860.634	4.830.419
Versorgungsaufwendungen	640.238	394.615	870.230	396.057
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.697.352	3.679.226	3.074.813	3.097.244
Abschreibungen einschl. Wertberichtigungen	2.552.181	2.423.851	2.358.552	2.167.542
Steueraufwendungen	9.242.344	9.188.046	7.967.328	7.638.931
	<b>21.728.414</b>	<b>20.874.556</b>	<b>19.131.557</b>	<b>18.130.193</b>

Die größten Posten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (insgesamt 3.697 TEUR) sind die Instandhaltungen von Sachanlagen im Gemeingebrauch (610 TEUR), die Instandhaltungen der Gebäude und Außenanlagen (481 TEUR), Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen (195 TEUR), Stromaufwendungen (193 TEUR) sowie Abwasser (193 TEUR).

Die Stromaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 163 TEUR niedriger ausgefallen. Hintergrund hierfür ist die Umbuchung der Unterhaltungskosten i.H.v. 159 TEUR für die Straßenbeleuchtung, die richtigerweise unter den Instandhaltungen von Sachanlagen im Gemeingebrauch zu buchen sind.

Entwicklung wesentlicher Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	2018	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Heizöl	68.017	40.887	48.135	28.586
Strom	192.893	355.685	352.721	347.547
Gas	75.625	61.403	62.757	58.639
Abwasser	192.530	201.458	199.787	199.663
Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	195.310	123.216	126.675	114.658
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	480.884	480.026	439.017	256.500
Instandhaltung von Kfz.	84.577	97.772	56.689	45.612
Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch	610.172	581.414	248.501	391.137
Wartungskosten	87.283	65.174	62.525	58.527
andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	104.795	89.561	80.824	77.594
Fremdreinigung	163.652	162.236	143.449	138.273
Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	122.999	49.653	58.943	123.604
	<b>2.378.736</b>	<b>2.308.486</b>	<b>1.880.023</b>	<b>1.840.340</b>

Die Gesamtergebnisrechnung zeigt, dass die ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2019 um -696 TEUR gesunken sind. Ein Hauptgrund hierfür ist die Minderung der Erträge aus Steuern und Abgaben von -780 TEUR. Bei den Erträgen aus Steuern und Abgaben hängt die Abweichung zum Vorjahr vor allem damit zusammen, dass im Haushaltsjahr 2019 nicht an die gute konjunkturelle Lage von 2018 angeknüpft werden konnte.

Gleichzeitig steigen auch die ordentlichen Aufwendungen um 882 TEUR. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die um 407 TEUR gestiegenen Personalaufwendungen, die um 246 TEUR gestiegenen Versorgungsaufwendungen und die um 128 TEUR gestiegenen Abschreibungen.

Das Verwaltungsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt -1.579 TEUR verschlechtert. Das Verwaltungsergebnis im Haushaltsjahr 2019 zeigt einen Fehlbetrag von -154 TEUR (im Vorjahr 1.425 TEUR).

Das Finanzergebnis weist im Gegensatz zum Vorjahr (-31 TEUR) einen Überschuss von 46 TEUR aus. Hierbei belaufen sich die Finanzerträge auf 170 TEUR und die Finanzaufwendungen auf 124 TEUR. In den Finanzerträgen sind Erträge aus der Beteiligung an verbundenen Unternehmen von 95 TEUR enthalten.

Der außerordentliche Jahresüberschuss von 330 TEUR setzt sich zusammen aus den außerordentlichen Erträgen von 650 TEUR und den außerordentlichen Aufwendungen von 320 TEUR. Die außerordentlichen Erträge bestehen hauptsächlich aus den sonstigen ordentlichen Erträgen. Dabei handelt es sich um die Erträge aus der Nachaktivierung von Wald: Grund und Boden und Aufwuchs. Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren größtenteils aus periodenfremden Aufwendungen (289 TEUR). Hierunter fällt auch die dritte und letzte Ratenzahlung von 122 TEUR, die aufgrund der nachträglichen Abrechnung über die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für das interkommunale Gewerbegebiet, mit den Mitgliedskommunen vereinbart wurde. Daneben ist im außerordentlichen Aufwand der Anteil an der Grundsteuer B und Gewerbesteuer des Jahres 2018, der den am interkommunalen Gewerbegebiet beteiligten Gemeinden zusteht (148 TEUR), berücksichtigt.

## Ergebnisse der einzelnen Produktbereiche

Produktbereich	Verwaltungs- ergebnis	Finanz- ergebnis	Ordentl. Ergebnis	Außer- ordentl. Ergebnis	Jahres- ergebnis (vor iLv)	Jahres- ergebnis (nach iLv)
01 Innere Verwaltung	-2.474.803,99	15.763,80	-2.459.040,19	22.965,77	-2.436.074,42	-1.820.442,42
02 Sicherheit und Ordnung	-669.367,36	-950,56	-670.317,92	0,00	-670.317,92	-705.929,92
03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 Kultur und Wissenschaft	-196.013,20	0,00	-196.013,20	0,00	-196.013,20	-228.475,20
05 Soziale Leistungen	-85.502,52	0,00	-85.502,52	-22.140,21	-107.642,73	-108.171,73
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-2.537.709,31	0,00	-2.537.709,31	15.678,20	-2.522.031,11	-2.654.118,11
07 Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 Sportförderung	-205.970,69	0,00	-205.970,69	0,00	-205.970,69	-230.157,69
09 Räumliche Planung	-217.536,21	25,92	-217.510,29	0,00	-217.510,29	-217.510,29
10 Bauen und Wohnen	-394.370,75	0,00	-394.370,75	46.058,06	-348.312,69	-348.312,69
11 Ver- und Entsorgung	80.426,59	96.050,05	176.476,64	-17.814,53	158.662,11	135.208,11
12 Verkehrsflächen und -anlagen	-1.208.605,17	0,00	-1.208.605,17	-846,09	-1.209.451,26	-1.345.514,26
13 Natur- und Landschaftspflege	-358.087,62	0,00	-358.087,62	548.237,50	190.149,88	24.022,88
14 Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Wirtschaft und Tourismus	-551.118,95	0,00	-551.118,95	-113.965,46	-665.084,41	-730.195,41
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	8.664.686,31	-64.701,66	8.599.984,65	-148.103,64	8.451.881,01	8.451.881,01
<b>[in EUR]</b>	<b>-153.973</b>	<b>46.188</b>	<b>-107.785</b>	<b>330.070</b>	<b>222.284</b>	<b>222.284</b>

Die vorstehende Tabelle gibt einen Überblick darüber, mit welchem Jahresergebnis die Produktbereiche zum Gesamtergebnis von 222 TEUR (Vorjahr: 1.647 TEUR) beitragen.

Dies sind insbesondere die Hauptproduktbereiche „01 Innere Verwaltung“, „06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“, „12 Verkehrsflächen, ÖPNV“ und „16 Allgemeine Finanzwirtschaft“, die nachfolgend näher erläutert werden. Eine interne Leistungsverrechnung wird von der Gemeinde durchgeführt. Die aufgeführten Jahresergebnisse beziehen sich auf die Ergebnisse nach interner Leistungsbeziehung.

### Produktbereich „01 Innere Verwaltung“

Produktbereich	Jahres- ergebnis (vor iLv) in EUR	Jahres- ergebnis (nach iLv) in EUR
01 Innere Verwaltung	-2.436.074	-1.820.442
<b>Produktgruppe</b>		
0110 Verwaltungssteuerung und -service	-2.436.074	-1.820.442
	<b>Produkte</b>	
	011020 Zentrale Verwaltung	-700.341
	011030 Finanzverwaltung	-410.598
	011040 Bauhof	-911.775
	<b>Summe der Produkte</b>	<b>-2.022.714</b>
		<b>-1.407.082</b>

Der Produktbereich „01 Innere Verwaltung“ trägt mit einem Jahresergebnis von -1.820 TEUR (Vorjahr: -1.998 TEUR) zum Gesamtergebnis der Gemeinde bei. Wesentlich beeinflussen die Produkte „011020 Zentrale Verwaltung“ (-727 TEUR; Vorjahr: -958 TEUR), „011030 Finanzverwaltung“ (-411 TEUR; Vorjahr: -473 TEUR) sowie das Produkt „011040 Bauhof“ (-269 TEUR; Vorjahr -192 TEUR) den Jahresfehlbetrag des Produktbereiches. Das

Produkt „Zentrale Verwaltung“ wird mit Kosten der internen Leistungsverrechnung von 27 TEUR belastet.

Das Produkt Bauhof zeigt einen Jahresfehlbetrag vor interner Leistungsverrechnung von -912 TEUR (Vorjahr: -908 TEUR). Der Bauhof erbringt Leistungen für andere Produkte. Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung verrechnet der Bauhof Erträge von 642 TEUR (Vorjahr: 716 TEUR), so dass sich ein Ergebnis von -269 TEUR (Vorjahr: -192 TEUR) nach interner Leistungsverrechnung ergibt.

### Produktbereich „02 Sicherheit und Ordnung“

Im Produktbereich „02 Sicherheit und Ordnung“, weist das Produkt „023010 Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr“ einen Jahresfehlbetrag von 526 TEUR auf und trägt damit maßgeblich zum Jahresfehlbetrag des Produktbereichs nach interner Leistungsverrechnung von 706 TEUR bei. Dabei wird das Produkt „023010 Brandbekämpfung“ mit Kosten der internen Leistungsverrechnung von 36 TEUR belastet.

### Produktbereich „06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“

Produktbereich		Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
06 Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe		-2.522.031	-2.654.118
<b>Produktgruppen</b>			
0610 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
	<b>Produkte</b>		
	061010 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-272.395	-276.769
0630 Tageseinrichtungen für Kinder			
	<b>Produkte</b>		
	063010 Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen	-2.166.809	-2.232.007
0640 Einrichtungen der Jugendarbeit			
	<b>Produkte</b>		
	064010 Einrichtungen der Jugendarbeit	-73.245	-132.072
	<b>Summe der Produkte</b>	<b>-2.512.449</b>	<b>-2.640.848</b>

Im Produktbereich „06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ schließt das Produkt „061010 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ mit einem Defizit von -277 TEUR (Vorjahr: -333 TEUR) und das Produkt „063010 Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen“ mit einem Jahresfehlbetrag von -2.232 TEUR (Vorjahr: -2.113 TEUR) ab. Die Summe der ordentlichen Erträge betragen 1.370 TEUR, die Summe der ordentlichen Aufwendungen 3.553 TEUR. Das Verwaltungsergebnis dieses Produktes liegt damit bei einem Fehlbetrag von -2.182 TEUR. Das Produkt wird mit Kosten aus interner Leistungsverrechnung von 65 TEUR belastet. Des Weiteren schließt das Produkt „Einrichtungen der Jugendarbeit“ mit einem Jahresfehlbetrag von 73 TEUR ab. Das Produkt wird mit Kosten aus interner Leistungsverrechnung von 59 TEUR belastet, der Jahresfehlbetrag nach interner Leistungsverrechnung beträgt 132 TEUR.

Insgesamt weist der Produktbereich 06 einen Fehlbetrag von -2.522 TEUR aus, nach interner Leistungsverrechnung ergibt sich ein Fehlbetrag von -2.654 (Vorjahr: -2.552 TEUR).

## Produktbereich „12 Verkehrsflächen und -anlagen“

Produktbereich		Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
12 Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV		-1.209.451	-1.345.514
<b>Produktgruppen</b>			
1210 Gemeindestraßen			
	<b>Produkte</b>		
	121010 Gemeindestraßen, Wege, Plätze u. Brücken	-738.968	-840.105
1220 Straßenreinigung			
	<b>Produkte</b>		
	122010 Straßenreinigung, Winterdienst	-428.863	-463.195
1260 Parkeinrichtungen			
	<b>Produkte</b>		
	126040 Parkeinrichtungen	-3.019	-3.019
1270 ÖPNV			
	<b>Produkte</b>		
	127010 Öffentlicher Personennahverkehr	-38.601	-39.196
<b>Summe der Produkte</b>		<b>-1.209.451</b>	<b>-1.345.514</b>

Der Jahresfehlbetrag von insgesamt -1.346 TEUR (Vorjahr: -1.479 TEUR) im Produktbereich „12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV“ wird wesentlich durch die Produkte „121010 Gemeindestraßen, Wege, Plätze und Brücken“ mit einem Fehlbetrag von -840 TEUR (Vorjahr: -978 TEUR) und „122010 Straßenreinigung, Winterdienst“ mit einem Defizit von -463 TEUR (Vorjahr: -460 TEUR), jeweils nach interner Leistungsverrechnung, verursacht.

In dem Produkt 121010 Gemeindestraßen, Wege, Plätze und Brücken, sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 437 TEUR (Vorjahr: 491 TEUR) enthalten.

Die Abschreibung in diesem Produkt beläuft sich auf 1.079 TEUR (Vorjahr: 1.115 TEUR), die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten auf 741 TEUR (Vorjahr: 750 TEUR).

Durch die interne Leistungsverrechnung wird das Produkt mit Kosten von 101 TEUR belastet.

## Produktbereich „13 Natur und Landschaftspflege“

Das Produkt „133010 Friedhofs- und Bestattungswesen“ aus dem Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege, schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -145 TEUR (Vorjahr: -132 TEUR) ab. Dieses Produkt wird mit Kosten aus interner Leistungsverrechnung von 42 TEUR belastet. Die Gebühren einer öffentlichen Einrichtung sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden.

### Produktbereich „15 Wirtschaft und Tourismus“

Produktbereich		Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
15 Wirtschaft und Tourismus		-665.084	-730.195
<b>Produktgruppen</b>			
1510 Wirtschaftsförderung			
	<b>Produkte</b>		
	151020 Interkommunale Gewerbegebiete	-113.965	-113.965
1520 Gemeinschaftshäuser u. sonst. allg. Einrichtungen			
	<b>Produkte</b>		
	152010 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser	-477.704	-527.795
	152030 Sonstige kommunale Liegenschaften	-50.678	-59.936
	<b>Summe der Produkte</b>	<b>-642.347</b>	<b>-701.696</b>

Der Jahresfehlbetrag von insgesamt -730 TEUR (Vorjahr -822 TEUR) im Produktbereich „15 Wirtschaft und Tourismus“ wird wesentlich durch die Produkte „152010 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser“ mit einem Fehlbetrag von -528 TEUR (Vorjahr -542 TEUR) und „151020 Interkommunale Gewerbegebiete“ mit einem Fehlbetrag von -114 TEUR (-238 TEUR), jeweils nach interner Leistungsverrechnung, verursacht.

In dem Produkt „151020 Interkommunale Gewerbegebiete“ sind außerordentliche Aufwendungen von -130 TEUR gebucht, die sich aus der Abrechnung des Interkommunalen Gewerbegebiets mit den Mitgliedskommunen aus Vorjahren ergeben.

In dem Produkt „152010 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser“ sind ordentliche Erträge von 190 TEUR und ordentliche Aufwendungen von -668 TEUR entstanden, wobei die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-324 TEUR) und die Abschreibungen (-259 TEUR) die höchsten Positionen dieses Produktes darstellen.

### Produktbereich „16 Allgemeine Finanzwirtschaft“

Produktbereich		Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		8.451.881	8.451.881
<b>Produktgruppen</b>			
1610 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen			
	<b>Produkte</b>		
	161010 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	7.920.501	7.920.501
1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft			
	<b>Produkte</b>		
	162010 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	531.380	531.380
	<b>Summe der Produkte</b>	<b>8.451.881</b>	<b>8.451.881</b>

Der Produktbereich „16 Allgemeine Finanzwirtschaft“ mit einem Jahresüberschuss von 8.452 TEUR (Vorjahr: 10.165 TEUR) ist bestimmt durch das Produkt „161010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“, in dem ein Überschuss von 7.921 TEUR (Vorjahr: 9.973 TEUR) ausgewiesen ist.

Dieser Produktbereich enthält die allgemeinen Deckungsmittel (z.B. Schlüsselzuweisungen, Gemeindeanteile an Einkommenssteuer/Umsatzsteuer sowie der Gewerbesteuer) und finanziert damit zu einem großen Teil das Verwaltungshandeln.

## Finanzrechnung

Finanzrechnung - direkt	2019	2018	Diff.
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.504.353	22.325.488	-1.821.136
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.869.415	-18.902.563	-966.852
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>634.938</b>	<b>3.422.926</b>	<b>-2.787.988</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140.722	2.460.707	-1.319.985
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.527.616	-3.139.074	-388.542
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.386.894</b>	<b>-678.367</b>	<b>-1.708.527</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-378.308	-413.572	35.264
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-378.308</b>	<b>-413.572</b>	<b>35.264</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	936.352	747.963	188.389
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-735.417	-760.003	24.586
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>200.935</b>	<b>-12.040</b>	<b>212.975</b>
Zahlungsmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	2.885.269	566.322	2.318.947
<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>-1.929.329</b>	<b>2.318.947</b>	<b>-4.248.276</b>
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende des HH-Jahres</b>	<b>955.940</b>	<b>2.885.269</b>	<b>-1.929.329</b>

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow).

In der Finanzrechnung werden die Zahlungsmittelflüsse getrennt ausgewiesen nach:

- Laufender Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit
- Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge

Ziel der Finanzrechnung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Die finanzielle Situation soll im Nachfolgenden, auf Grundlage der direkten Finanzrechnung, erläutert werden (siehe auch vorstehende Tabelle).

Nach der Finanzrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von -1.929 TEUR (im Vorjahr +2.319 TEUR). Unter Berücksichtigung der vorhandenen Mittel des Vorjahres beträgt der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 956 TEUR.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr auf 635 TEUR. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnten aus den Einzahlungen vollständig finanziert werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit allerdings um -1.821 TEUR niedriger ausgefallen. Gleichzeitig sind die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 966 TEUR auf -19.869 TEUR gestiegen.

Wesentliche Ursache für die Abnahme der Einzahlungen sind die im Vorjahresvergleich um 1.297 TEUR niedrigeren Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen und die um 648 TEUR niedrigeren Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

Dem gegenüber stehen die im Vorjahresvergleich höheren Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, bei den es sich im Wesentlichen um die um 381 TEUR höheren Personalauszahlungen und die um 177 TEUR höheren Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen handelt. Weiter kam es zu höheren Auszahlungen für Steuern und Umlagen von 163 TEUR sowie um 163 TEUR höhere Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (635 TEUR) reicht aus, um hieraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten zu kompensieren (378 TEUR; siehe § 3 Abs. 3 GemHVO).

Der Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen von 3.528 TEUR (im Vorjahr: 3.139 TEUR) ergibt sich hauptsächlich aus den Auszahlungen für Baumaßnahmen von 2.533 TEUR (Vorjahr: 1.532 TEUR) und aus Auszahlungen für die Investition in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen von 690 TEUR (Vorjahr: 751 TEUR) sowie aus Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden von 129 TEUR (Vorjahr: 770 TEUR)

Dem stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 1.141 TEUR (Vorjahr: 2.461 TEUR) gegenüber. Diese Einzahlungen bestehen hauptsächlich aus den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen von 941 TEUR (Vorjahr: 1.418 TEUR) sowie den Einzahlungen aus den Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens von 197 TEUR (Vorjahr: 1.041 TEUR).

In der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wurden keine Kredite veranschlagt. Nach der Finanzrechnung kam es im Haushaltsjahr auch zu keinen Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten.

Die Auszahlungen für Tilgungen belaufen sich im Haushaltsjahr auf insgesamt 378 TEUR (Vorjahr 414 TEUR).

Die Finanzrechnung 2019 schließt mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes von -1.929 TEUR ab. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelbestandes zu Beginn des Haushaltsjahres von 2.885 TEUR ergibt sich am Ende des Haushaltsjahres ein positiver Zahlungsmittelbestand von 956 TEUR.

## 5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

### 5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

Die Haushaltssatzung wurde von der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2018 beschlossen und mit Verfügung vom 25. März 2019 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda genehmigt. Die Haushaltssatzung mit Genehmigung wurde in den „Eichenzeller Nachrichten“ Nr. 15/2019 (Amtsblatt der Gemeinde) vom 10. April 2019 öffentlich bekannt gemacht und der Haushaltsplan lag anschließend in der Zeit vom 11. bis zum 19. April 2019 zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bis zur Bekanntmachung befand sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung.

Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Abs. 3 HGO zu beachten. Hiernach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Haushaltssatzung wurde nach Genehmigung der Kommunalaufsicht öffentlich ausgelegt. Die Prüfung der Haushaltswirtschaft ergab, dass diese grundsätzlich nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften vollzogen wurde.

Eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde von der Gemeindevertretung am 12. Dezember 2019 beschlossen und mit Verfügung vom 02. März 2020 genehmigt. Die Haushaltssatzung mit Genehmigung wurde in den „Eichenzeller Nachrichten“ Nr. 15/2020 (Amtsblatt der Gemeinde) vom 11. April 2020 öffentlich bekannt gemacht und der Haushaltsplan lag anschließend in der Zeit vom 14. bis zum 22. April 2020 zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Daten der Haushaltssatzung 2019 stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	Haushalt EUR	Nachtrag EUR
<b>im ordentlichen Ergebnis</b>	<b>581.628</b>	<b>-290.072</b>
Gesamtbetrag der Erträge	22.503.455	21.365.255
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-21.921.827	-21.655.327
<b>im außerordentlichen Ergebnis</b>	<b>-112.930</b>	<b>-193.930</b>
Gesamtbetrag der Erträge	9.070	78.070
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-122.000	-272.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>468.698</b>	<b>-484.002</b>
<b>im Finanzhaushalt</b>		
Saldo laufender Verwaltungstätigkeit	1.884.963	873.263
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.160.400	2.468.707
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.747.600	-3.776.100
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-378.000	-378.000
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-80.237</b>	<b>-812.130</b>
<b>Kreditermächtigungen</b>		
	0	0
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>		
	0	0
<b>Höchstbetrag der Liquiditätskredite</b>		
	<b>1.000.000</b>	<b>1.500.000</b>
<b>Hebesätze</b>		
<b>Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer 332 / 365 / 357 %</b>		

Nach § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO ist es Aufgabe der Revision zu prüfen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde.

Die Gemeinde hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

### 5.3.2 Kreditermächtigungen, Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen

In der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wurden keine Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen veranschlagt. Nach der Finanzrechnung kam es im Haushaltsjahr dementsprechend auch zu keinen Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten.

Zur Tilgung von Krediten erfolgten Auszahlungen in Höhe von 378 TEUR.

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO wurden nicht veranschlagt.

### 5.3.3 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde unter § 4 der Haushaltssatzung auf 1.000 TEUR festgesetzt. Im Rahmen der Nachtragshaushaltssatzung wurde dieser um 500 TEUR auf insgesamt 1.500 TEUR erhöht. Im geprüften Zeitraum war es nicht erforderlich, von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen (Stand zum 31. Dezember 2019).

### 5.3.4 Liquiditätsreserve und Kredittilgung

Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve). Die Vorgabe des § 106 Abs. 1 HGO wurde im Haushaltsjahr 2019 erfüllt.

<b>Liquiditätsreserve 2019 (§ 106 Abs. 1 HGO)</b>				
<b>Haushalts-Planung</b>				
		Vorgeschriebene Liquiditätsreserve	Freiwillig erhöhte Liquiditätsreserve	
		EUR	EUR	
Ausgewiesene Liquiditätsreserve im Finanzstatusbericht zum HH-Plan 2019		349.808		-
<b>Haushalts-IST</b>				
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit laut Finanzrechnung		Durchschnitt (2016-2018)	2 % des Durchschnitts als Liquiditätsreserve	Tatsächlich vorhandene flüssige Mittel zum 31.12.2019 einschließlich Liquiditätskredite
	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschluss 2016	16.698.597	17.497.787	349.956	955.940
Jahresabschluss 2017	16.892.200			
Jahresabschluss 2018	18.902.563			

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

Vergleich Zahlungsmittelfluss laufende Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2019 (§ 3 Abs. 3 GemHVO)	Haushalts-Plan	Jahresabschluss
	EUR	EUR
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit	1.884.963	634.938
Auszahlungen Tilgung von Krediten	378.000	378.308
Auszahlungen Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	31.510	31.817
Tilgungsleistungen Dritter	Haushalts-Plan	Jahresabschluss
	EUR	EUR
Tilgung Land: Kommunalinvestitionsprogramm	1.467	1.467
Tilgung Land: Sonderinvestitionsprogramm	19.596	19.596
Tilgung Land: Investitionsprogramm Hessenkasse	325.428	325.428
Summe Tilgungsleistungen Dritter	346.490	346.490

Die ordentliche Tilgung der Kredite konnte im Haushaltsjahr 2019 vollständig aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

### 5.3.5 Haushaltsvermerke

Für den Haushalt wurde der Produktbereichsplan nach Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO angewendet, danach hat die Gemeinde ihren Haushaltsplan gebliedert. Dieser Produktbereichsplan sieht 16 Produktbereiche beziehungsweise Teilhaushalte vor. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget.

Hinsichtlich der Deckungsfähigkeit wird im Haushaltsplan zunächst auf die Vorschriften des § 20 Abs. 1 GemHVO verwiesen, wonach die veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen in einem Budget gegenseitig deckungsfähig sind, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Die Gemeinde hat im Haushaltsplan 2019 erklärt, dass die nachfolgend genannten Sonderbudgets von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen sind:

#### *Sonderbudget 1:*

Personalaufwendungen einschließlich Reisekosten und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen. Die Sachkonten hierzu sind im Haushaltsplan aufgeführt.

#### *Sonderbudget 2:*

Aufwendungen für Instandhaltung von Gebäuden, Anlagen, Fuhrpark und Infrastrukturvermögen (Betriebskosten, Reinigung, gebäudebezogene Versicherungen). Die Sachkonten hierzu sind im Haushaltsplan aufgeführt.

Nicht deckungsfähig sind zudem nach § 13 GemHVO die Verfügungsmittel und die Fraktionsmittel nach § 20 Abs. 4 GemHVO.

Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit kommt nur zwischen zahlungswirksamen Aufwendungen in Betracht, nicht aber zwischen zahlungswirksamen und zahlungsunwirksamen Aufwendungen, § 20 Abs. 2 GemHVO.

Die Konten der Kontengruppe 66 (Abschreibungen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Regelungen des § 20 GemHVO.

Die Ansätze der in einem Budget/Sonderbudget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die festgelegte Gesamtsumme darf nicht überschritten werden.

Innerhalb der Budgets/ Sonderbudgets können Mehraufwendungen mit Minderaufwendungen sowie Mehrerträgen ausgeglichen werden, § 19 Abs.1 und 2 GemHVO, Mehrauszahlungen für Investitionen können durch Minderauszahlungen für andere Investitionen gedeckt werden.

### 5.3.6 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Bedingungen des § 21 GemHVO zur Übertragung von Haushaltsresten wurden eingehalten. Ansätze für Aufwendungen eines Budgets werden von der Gemeinde nicht in das Folgejahr übertragen. Die Ansätze für Auszahlungen und Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Eine Liste der übertragenen Haushaltsreste wurde von der Gemeinde vorgelegt. Aus den Vorjahren wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 4.252 TEUR in das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Die Übertragungen von investiven Haushaltsresten in das Jahr 2020 belaufen sich auf insgesamt 3.497 TEUR. Zum Teil werden Haushaltsreste über mehrere Jahre hinweg übertragen. Grund hierfür sind einerseits noch Bauvorhaben, die begonnen, aber noch nicht abgeschlossen sind sowie andererseits anhängige Rechtsverfahren, die den Abschluss der Bauvorhaben auf ungewisse Zeit verzögern (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

Über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets entscheidet gemäß § 100 HGO der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung. Folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen liegen in der Zuständigkeit des

Bürgermeisters:

- a) im Ergebnishaushalt Beträge bis zu 1.000 €, und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % der zahlungswirksamen Aufwendungen je Budget, höchstens jedoch bis zu 2.500 € je Budget;
- b) im Finanzhaushalt (Investitionsauszahlungen) Beträge bis zu 2.500 € je Budget

Gemeindevorstandes:

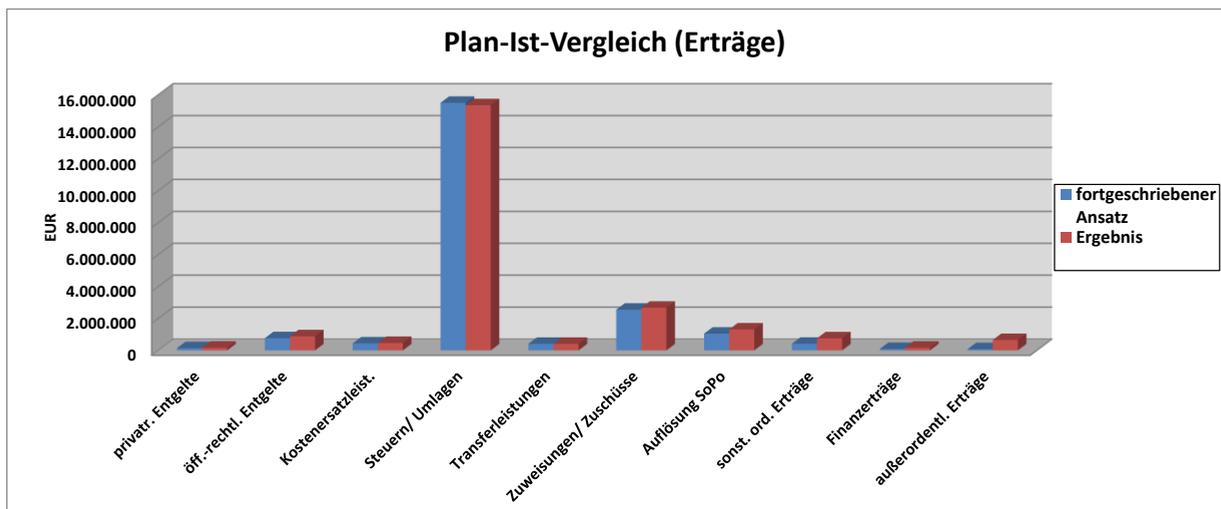
- a) im Ergebnishaushalt Beträge bis zu 5.000 €, und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % der zahlungswirksamen Aufwendungen je Budget, höchstens jedoch bis zu 10.000 € je Budget;
- b) im Finanzhaushalt (Investitionsauszahlungen) Beträge bis zu 10.000 € je Budget.

Darüberhinausgehende Beträge bedürfen der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO sind für das geprüfte Haushaltsjahr von insgesamt 86 TEUR entstanden. Die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden im Rahmen der Beratung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan in der Sitzung vom 12. Dezember 2019 im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO einstimmig beschlossen.

### 5.3.7 Plan-Ist-Vergleich

Bezeichnung der Erträge (in EUR)	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.355	166.915	24.560
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	763.810	884.979	121.169
Kostenersatzleistungen/ -erstattungen	437.950	467.577	29.627
Erträge aus Steuern und Umlagen	15.506.249	15.354.561	-151.688
Erträge aus Transferleistungen	411.940	411.435	-505
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.549.057	2.672.243	123.186
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.047.315	1.311.633	264.318
Sonstige ordentliche Erträge	417.064	755.966	338.902
Finanzerträge	89.515	170.136	80.621
außerordentliche Erträge	78.070	650.123	572.053



Die tatsächlichen ordentlichen Erträge und Finanzerträge in der Ergebnisrechnung von 22.195 TEUR haben sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz (21.365 TEUR) um 830 TEUR verbessert.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ergebnis der privatrechtlichen Leistungsentgelte überschreitet den fortgeschriebenen Ansatz leicht (+25 TEUR). Maßgeblich hierfür sind vor allem höhere Erträge bei den Umsatzerlösen aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (+30 TEUR) und den Umsatzerlösen aus Veranstaltungen (+6 TEUR) bei gleichzeitig niedrigeren Umsatzerlösen aus Land- und Forstwirtschaft (-16 TEUR).

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hier kam es zu Mehrerträgen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von insgesamt +121 TEUR, die sich hauptsächlich aus höheren Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren (+50 TEUR), aus Verkehrsordnungswidrigkeiten (+42 TEUR) sowie aus Verwaltungsgebühren für Pässe und Ausweise (+12 TEUR) zusammensetzen.

### **Kostenersatzleistungen/ -erstattungen:**

Das Ergebnis weicht um + 30 TEUR vom fortgeschriebenen Ansatz ab. Zu den Kostenersatzleistungen und -erstattungen gehören Ausgleichsbeträge für sach- und personenbezogenen Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und den Leistungsträgern, z. B. im Bereich der Kinderbetreuung. Maßgeblich für die Abweichung waren vor allem höhere Kostenerstattungen vom Land (+13 TEUR) sowie von Gemeinden (+13 TEUR).

### **Erträge aus Steuern und Umlagen:**

Der fortgeschriebene Ansatz wurde im Ergebnis um - 152 TEUR unterschritten. Während die Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um -249 TEUR niedriger ausgefallen sind, sind der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um +67 TEUR höher sowie auch die Erträge aus der Grundsteuer B (+18 TEUR) höher ausgefallen.

### **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen:**

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen hat das Ergebnis des Haushaltsjahres den fortgeschriebenen Ansatz um +123 TEUR übertroffen, was hauptsächlich aus den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (+116 TEUR) und aus Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (+48 TEUR) resultiert.

### **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:**

Diese Erträge sind im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz insgesamt um +264 TEUR gestiegen. Maßgeblich hierfür sind die Mehrerträge aus der Auflösung des Sonderpostens vom öffentlichen Bereich (+281 TEUR), die die Auflösung aus dem Sonderinvestitionsprogramm Hessenkasse enthalten. Durch die Auflösung des entsprechenden Sonderpostens wird die Ertragswirksamkeit in der Ergebnisrechnung deutlich. Gleichzeitig sind die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Investitionsbeiträgen um -18 TEUR niedriger ausgefallen als im fortgeschriebenen Ansatz geplant.

### **Sonstige ordentliche Erträge:**

Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um +339 TEUR erhöht. Maßgeblich hierfür sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, die um +336 TEUR höher ausgefallen sind, als geplant. Dabei handelt es sich um die Auflösung von Pensionsrückstellungen.

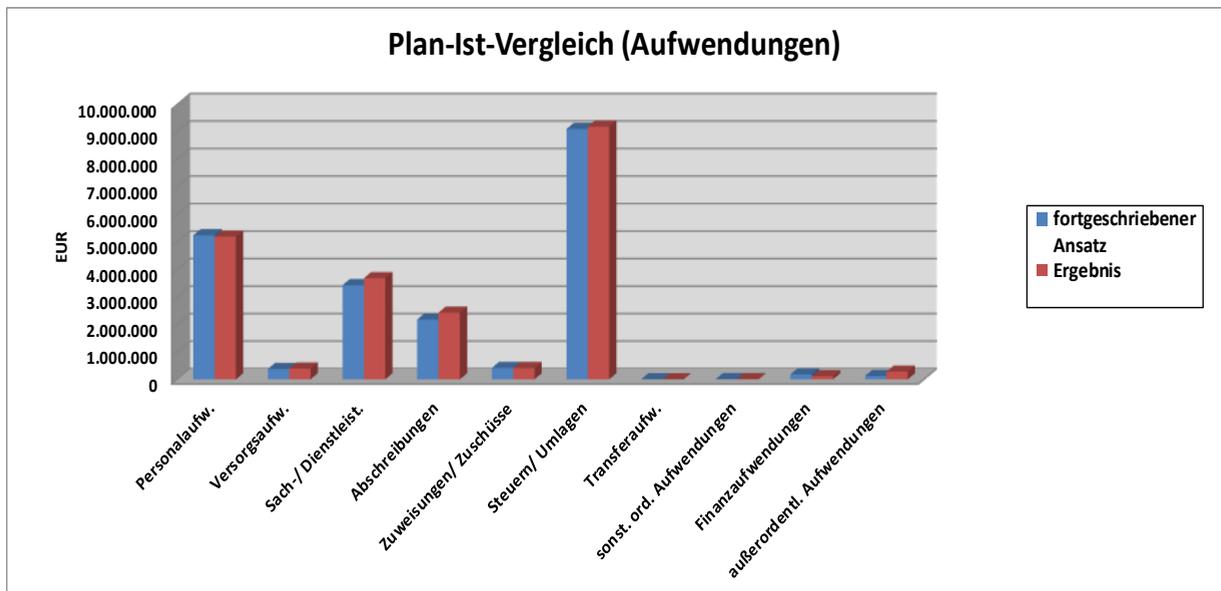
### **Finanzerträge:**

Bei den Finanzerträgen kam es zu einer Abweichung von +81 TEUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz. Wesentlich für die Abweichung sind die Mehrerträge aus der Beteiligung an verbundenen Unternehmen (+95 TEUR) und die Mindererträge bei den Säumniszuschlägen (-10 TEUR).

### **Außerordentliche Erträge**

Außerordentliche Erträge im Jahresergebnis von 650 TEUR sind im Wesentlichen durch Erträge aus Veräußerungsgewinnen von Anlagevermögen entstanden. Die außerordentlichen Erträge wurden im Rahmen der Haushaltsplanung mit 78 TEUR geplant. Tatsächlich kommt es zu außerordentlichen Erträgen von 650 TEUR und damit zu einer Planabweichung von +572 TEUR. Hintergrund der Planabweichung ist die Nachaktivierung eines Waldstückes (für Bodenwert und Aufwuchs 548 TEUR).

Bezeichnung der Aufwendungen (in EUR)	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Personalaufwendungen	5.206.300	5.596.299	389.999
Versorgungsaufwendungen	425.000	640.238	215.238
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	3.515.841	3.697.352	181.511
Abschreibungen	2.501.630	2.552.181	50.551
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	447.831	441.816	-6.015
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	9.387.135	9.242.344	-144.791
Transferaufwendungen	50	20	-30
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.070	9.031	-39
Finanzaufwendungen	162.470	123.949	-38.521
außerordentliche Aufwendungen	272.000	320.054	48.054



Die tatsächlichen ordentlichen Aufwendungen und Finanzaufwendungen betragen in der Ergebnisrechnung 22.303 TEUR sind im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (21.655 TEUR) um +648 TEUR höher ausgefallen.

#### Personalaufwendungen:

Die Abweichungen bei den Personalaufwendungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz betragen +390 TEUR. Im Wesentlichen höher ausgefallen als der fortgeschriebene Ansatz sind die Entgelte für geleistete Arbeitszeit (+236 TEUR) und der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (+88 TEUR). Grund für die Abweichungen sind eine Stellenmehrung und Tarifierhöhungen.

#### Versorgungsaufwendungen:

Die Abweichungen bei den Versorgungsaufwendungen zum fortgeschriebenen Ansatz betragen insgesamt +215 TEUR und sind im Wesentlichen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen begründet (+210 TEUR).

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

Im Wesentlichen führen die Abweichungen bei der Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch (+130 TEUR), Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (+115 TEUR), Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen (+55 TEUR) sowie bei der Instandhaltung von Fahrzeugen (+42 TEUR) zu der Abweichung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zum fortgeschriebenen Ansatz von insgesamt +182 TEUR.

### **Abschreibungen:**

Die Abschreibungen überschreiten den fortgeschriebenen Ansatz um +51 TEUR. Im Wesentlichen ist die Abweichung auf die höheren Abschreibungen bei den technischen Anlagen und Maschinen (+31 TEUR) sowie die höheren Abschreibungen von aktivierten Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen (+ 27 TEUR) zurückzuführen.

### **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:**

Der Ansatz wurde geringfügig um -6 TEUR unterschritten. Insbesondere sind hier die Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche um -11 TEUR geringer ausgefallen als geplant.

### **Steueraufwendungen und Umlageverpflichtungen:**

Die Abweichung von -145 TEUR zum fortgeschriebenen Ansatz setzt sich im Wesentlichen zusammen aus der Abweichung der Kreisumlage (-161 TEUR), der Weiterleitung der Gewerbesteuer IKZ (-119 TEUR) und der Gewerbesteuerumlage (-25 TEUR) sowie einem Anstieg der Schulumlage (+161 TEUR).

### **Finanzaufwendungen:**

Die Finanzaufwendungen weichen vom fortgeschriebenen Ansatz um -39 TEUR ab; ein Hauptgrund sind die Erstattungsinsen aus Gewerbesteuer, die mit -19 TEUR niedriger ausgefallen sind, als eingeplant.

### **Außerordentliche Aufwendungen:**

Außerordentliche Aufwendungen wurden im fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 272 TEUR geplant. Tatsächlich betragen sie 320 TEUR und sind damit um 48 TEUR höher ausgefallen. Die Abweichung ergibt sich maßgeblich aus der außerplanmäßigen Abschreibung auf die Beteiligung an der Neulandstiftung (22 TEUR), die nicht geplant wurde, sowie aus den um 17 TEUR höheren periodenfremden Aufwendungen.

Finanzhaushalt (EUR)	Haushaltsansatz (Grundhaushalt)	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis des HH-jahres
Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.884.963	873.263	634.938
Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.587.200	-5.559.721	-2.386.894
Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-378.000	-378.000	-378.308
Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	200.935
<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittel- bedarf des HH-jahres</b>	<b>-80.237</b>	<b>-5.064.458</b>	<b>-1.929.329</b>

Der Plan-Ist-Vergleich des Finanzhaushaltes zeigt die jeweils geplanten und tatsächlichen Zahlungsströme auf. Zahlungsunwirksame Sachverhalte, wie die Abschreibung oder Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, fließen nicht in den direkten Finanzhaushalt ein.

Der im fortgeschriebenen Ansatz geplante Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von -5.064 TEUR ist gegenüber dem tatsächlichen Zahlungsmittelbedarf von -1.929 TEUR um +3.135 TEUR höher ausgefallen, was im Wesentlichen auf die Abweichungen bei der Investitionstätigkeit zurückzuführen ist.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit weist ein Ergebnis von 635 TEUR aus, das im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um -238 TEUR niedriger ausgefallen ist. Während die Einzahlungen im Ergebnis (20.504 TEUR) im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (20.299 TEUR) um 205 TEUR höher ausgefallen sind, haben sich die Auszahlungen (Ist Ergebnis: 19.869 TEUR; fortgeschriebener Ansatz: 19.426 TEUR) um 443 TEUR verringert. Angestiegen sind die Einzahlungen der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte +134 TEUR sowie die Zuweisungen und Zuschüsse +109 TEUR. Bei den Personalauszahlungen (209 TEUR) und bei den Sach- und Dienstleistungen (293 TEUR) ist es ebenfalls im Haushaltsjahr zu höheren Auszahlungen gekommen.

Eine wesentliche Ursache für die Abweichung des Zahlungsmittelbedarfs des Haushaltsjahres stellt die hohe Abweichung bei dem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit dar. Während der fortgeschriebene Ansatz von einem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von -5.560 TEUR ausgeht, liegt der tatsächliche Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit bei -2.387 TEUR und fällt damit um -3.173 TEUR niedriger aus als im fortgeschriebenen Ansatz geplant.

Hintergrund der Abweichung sind einmal die niedrigeren Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, die um -1.349 TEUR geringer ausgefallen sind. Im Rahmen der investiven Auszahlungen ist die Abweichung bei den Baumaßnahmen auffällig, die um -3.237 TEUR vom fortgeschriebenen Ansatz abweicht. Bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen ist es ebenso im Vergleich von Ergebnis zum fortgeschriebenen Ansatz zu einer Abweichung von -937 TEUR gekommen.

Als Begründung für die hohen Plan-Ist-Abweichungen führt die Gemeinde fehlende Endabrechnungen an.

Nach Auffassung der Revision ist die Abweichung auch auf die übertragenen Reste zurückzuführen. Wir empfehlen zukünftig eine Überprüfung der Planung unter Einbeziehung der zu übertragenden Reste und gegebenenfalls Anpassung der Planwerte.

Der tatsächliche Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit entspricht dem fortgeschriebenen Ansatz von 378 TEUR.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt 201 TEUR und wurde nicht geplant. Die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge aus überwiegend Müllgebühren betreffen Einzahlungen von 936 TEUR und Auszahlungen von 735 TEUR.

### 5.3.8 Einhaltung des Stellenplanes

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, erhöht sich die Anzahl der Planstellen bei den Arbeitnehmern im Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 um 4,5 Stellen. Zum 30. Juni 2019 waren tatsächlich insgesamt 88,88 Stellen besetzt.

	2019			2018		
	Plan	Ist	Diff.	Plan	Ist	Diff.
Beamte	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	0,00
Arbeitnehmer	90,00	82,88	-7,12	85,50	81,25	-4,25
<b>Summe</b>	<b>96,00</b>	<b>88,88</b>	<b>-7,12</b>	<b>91,50</b>	<b>87,25</b>	<b>-4,25</b>

Insgesamt entspricht der Stellenplan den gesetzlichen Anforderungen und wurde korrekt umgesetzt.

### 5.3.9 Berichte über den Haushaltsvollzug

Die Gemeinden sind verpflichtet, auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung, ausgewählte Ergebnisse ihrer Haushaltswirtschaft in unterjährigen Berichten offenzulegen (§ 14 GemHVO in Verbindung mit § 28 GemHVO). Dabei ist eine Unterrichtung der Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs mehrmals im Jahr vorzunehmen. Die Gemeindehaushaltsverordnung lässt dabei offen, wie häufig zu berichten ist. In Nr. 2 der Hinweise zu § 28 GemHVO ist vorgesehen, dass mindestens zweimal im Jahr ein Bericht vorzulegen ist. Dies soll den Gemeindevertretern als Entscheidungsgrundlage dienen.

Die Gemeinde Eichenzell hat im Verlauf des Haushaltsjahres gegenüber der Gemeindevertretung in deren Sitzung am 27. Juni 2019 einen Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO zum Stichtag 31. Mai 2019 gegeben. Darüber hinaus wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. November 2019 der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2019 eingebracht, dem in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2019 einstimmig zugestimmt wurde. Im Vorbericht zur Nachtragssatzung führt die Gemeinde auf, dass dieser gleichzeitig einen Bericht nach § 28 GemHVO darstellt.

Ein weiterer Bericht wurde deshalb nicht vorgelegt. Dies entspricht nicht den Regelungen des § 28 GemHVO. Unter anderem sind die Berichte nach § 28 GemHVO so zeitgerecht vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und die im laufenden Haushaltsjahr noch Auswirkungen entfalten können. Das ist mit der Nachtragshaushaltssatzung nach Auffassung der Revision nicht gegeben.

Die Gemeinde Eichenzell sagt eine Änderung der Vorgehensweise ab dem Haushaltsjahr 2021 zu.

## 5.4 Feststellungen und Erläuterungen zu IKS-Prozessen

Bei der Jahresabschlussprüfung 2019 wurde aufgrund der Corona Pandemie auf eine IKS-Prüfung vor Ort verzichtet.

## 6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2019 einschließlich Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **Bestätigungsvermerk der Revision:**

Die Revision hat den Jahresabschluss (bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang) und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Eichenzell für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen.

Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Hessen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde. Die Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 Abs. 1 HGO und den Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) sowie in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

**Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Nach der Beurteilung der Revision aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Fulda, den 15. Oktober 2020

**Fachdienst Revision  
des Landkreises Fulda**



Förster  
Leiterin FD Revision



Möller  
Prüfer

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDR-Leitlinie L-260) erstattet.

## **7. Anlagen zum Prüfungsbericht**

### **7.1 Pflichtbestandteile**

- 7.1.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019
- 7.1.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.6 Teilfinanzrechnungen für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

### **7.2 Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht**

- 7.2.1 Vollständigkeitserklärung

# Rechenschaftsbericht zum

# Jahresabschluss

# 2019

## 1. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde in der Form, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gemeinde vermittelt wird; dabei sind wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und durchgeführten Investitionen.

## 2. Entwicklung der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der Aufgabenerfüllung und Erläuterung erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen

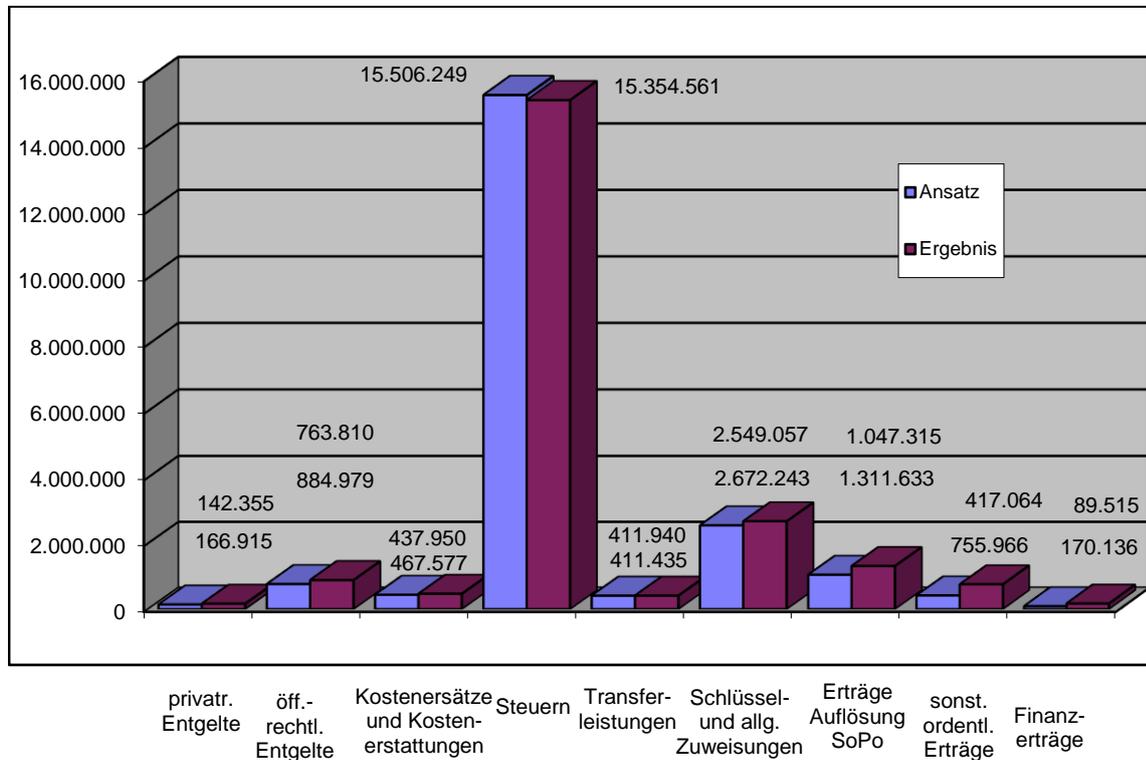
Die Gemeinde konnte insgesamt ihre zu erfüllenden Pflichtaufgaben vollumfänglich erledigen. Darüber hinaus wurden im Jahr 2019 erhebliche freiwillige Aufgaben wahrgenommen und sowohl personell als auch finanziell unterstützt.

Nach Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wurde dieser durch den Gemeindevorstand am 31.10.2018 festgestellt und am 08.11.2018 in die Gemeindevertretung eingebracht. Der Beschluss der Haushaltssatzung durch die Gemeindevertretung erfolgte am 13.12.2018. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite sowie die Aufnahme von investiven Krediten wurde am 25.03.2019 durch den Landrat des Landkreises Fulda genehmigt. Am 12.12.2019 hat die Gemeindevertretung eine 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, um die Haushaltswirtschaft durch zwischenzeitliche Entwicklungen und Beschlüsse der Gemeindevertretung anzupassen und fortzuschreiben.

Unter Berücksichtigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurden Gesamterträge in Höhe von 21.365.255 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 21.655.327 € veranschlagt, so dass ein Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -290.072 € erwartet wurde und ein Defizit im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -193.930 €. Insgesamt wurde mit einem Jahresergebnis in Höhe von -484.002 € gerechnet.

Nach Ablauf des Haushaltsjahres beträgt das Defizit im ordentlichen Ergebnis -107.785 € und der Überschuss im außerordentliche Ergebnis 330.070 €, so dass das ein Jahresergebnis in Höhe von +222.284 € zu verzeichnen ist.

### 3. Entwicklung der Ertragspositionen im Jahr 2019



Bezeichnung der Erträge	Ansatz 2019		Ergebnis 2019		Abweichung
	€	%	€	%	
privatrechtliche Leistungsentgelte	142.355	0,7	166.915	0,8	24.560
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	763.810	3,6	884.979	4,0	121.169
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	437.950	2,0	467.577	2,1	29.627
Steuern, steuerähn. Erträge, gesetzl. Umlagen	15.506.249	72,6	15.354.561	69,2	-151.688
Erträge aus Transferleistungen	411.940	1,9	411.435	1,9	-505
Zuweisungen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	2.549.057	11,9	2.672.243	12,0	123.186
Auflösung SoPo aus Zuweisungen / Beiträgen	1.047.315	4,9	1.311.633	5,9	264.318
sonstige ordentliche Erträge	417.064	2,0	755.966	3,4	338.902
Finanzerträge	89.515	0,4	170.136	0,8	80.621
<b>Gesamterträge</b>	<b>21.365.255</b>	<b>100</b>	<b>22.195.444</b>	<b>100</b>	<b>830.189</b>

Die **Gesamterträge** betragen 22.195.444 € und liegen damit um 830.189 € über den Planansätzen. Dabei ergeben sich folgende wesentliche **Abweichungen**:

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

**(Ansatz: 142.355 €; Ergebnis: 166.915 €, Abweichung +17,25 %)**

Der veranschlagte Planansatz bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wurde überschritten. Mehreinnahmen wurden durch erhöhte Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (+29.830 €) erzielt. Ursächlich hierfür sind vermehrte Mieteinnahmen

durch den Ankauf der Munkenstraße 2+4. Geringere Einnahmen sind im Wesentlichen bei den Erträgen aus Land und Forstwirtschaft zu verzeichnen (-15.904 €). Hier wurde der Planansatz bereits im Zuge des 1. Nachtragshaushaltes 2019 um 30.000 € nach unten korrigiert (auf einen Wert in Höhe von 47.200 €), aber selbst dieser Wert konnte aufgrund eines enormen Preisverfalls am Holzmarkt (Stichwort: Windwurf und Borkenkäferschäden, Folge Übersättigung des Marktes) nicht erreicht werden.

#### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

**(Ansatz: 763.810 €; Ergebnis: 884.979 €, Abweichung +15,86 %)**

Die veranschlagten Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden vollumfänglich überschritten. Bei den öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren ist eine Überschreitung des Planansatzes in Höhe von +49.587 € zu verzeichnen. Hier werden Kindergartenbeiträge, die Abrechnung von Feuerwehreinsätzen und Benutzungsgebühren für gemeindliche Bürgerhäuser veranschlagt. Bei den Erträgen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten ist eine Überschreitung des Planansatzes in Höhe von +42.065 € zu verzeichnen. Hier wurde im Zuge der 1. Nachtragsatzung 2019 der Planansatz von 350.000 € auf 270.000 € abgesenkt.

#### **Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

**(Ansatz: 437.950 €; Ergebnis: 467.577 €, Abweichung +6,76 %)**

Die erzielten Mehrerträge sind im Wesentlichen auf erhöhte Erstattungen von Mitgliedskommunen aus dem Ordnungsbehördenbezirk (+13.277 €) zurückzuführen sowie auf erhöhte Kostenerstattungen vom Land Hessen (+12.977 €) aufgrund von Wahlen (Landtagswahl und Volksabstimmung 2018 sowie Europawahl 2019).

#### **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**

**(Ansatz: 15.506.249 €; Ergebnis: 15.354.561 €, Abweichung -1,00 %)**

Die Gesamthaushaltsansatz bei den Gemeindesteuern liegt im Wesentlichen im Rahmen des gebildeten Haushaltsansatzes. Mehrerträge können bei der Grundsteuer B (+17.708 €) und bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+66.813 €) erzielt werden. Bei der Gewerbesteuer ist eine Unterschreitung des Haushaltsansatzes (-248.950 €) zu verzeichnen. Die Erträge aus Gewerbesteuer belaufen sich auf insgesamt 6.451.050 €. Hier wurde im Zuge der 1. Nachtragsatzung 2019 der Planansatz von 7.600.000 € bereits auf 6.700.000 € abgesenkt, aber selbst dieser Wert wurde unterschritten.

#### **Erträge aus Transferleistungen**

**(Ansatz: 411.940 €; Ergebnis 411.435 €, Abweichung -0,12 %)**

Die Erträge aus Transferleistungen resultieren annähernd zu 100% aus Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (FAG). Der Planansatz wurde im Ergebnis erreicht.

#### **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

**(Ansatz: 2.549.057 €; Ergebnis: 2.672.243 €, Abweichung +4,83 %)**

Die höheren Erträge haben ihre Ursache in der Überschreitung der gebildeten Haushaltsansätze bei den Zuweisungen vom Land (+116.478 €). Maßgeblich verantwortlich hierfür sind die im Jahr 2018 neu eingeführten Zuschüsse des Landes für die Kinderbetreuung von 0 bis 6 Stunden für Kinder von 3 bis 6 Jahren, diese kommen im Jahr 2019 erstmals voll zum Tragen. Eine weitere Überschreitung in diesem Bereich ist bei den Zuweisungen und Zuschüssen von anderen Gemeinden und Verbänden (+47.982 €) zu verzeichnen. Hier können erhöhte Zuschüsse für Integrationsmaßnahmen im Bereich der Kindergärten notiert werden. Bei den sonstigen Zuweisungen von Zweckverbänden ist kein Rückgang (-69.000 €) zu verzeichnen. Hier handelt es sich lediglich um eine buchhalterische Verschiebung einer Erstattung des Abwasserverbandes Oberes Fuldataal hin zu den Auflösungen der Sonderposten.

### **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

**(Ansatz: 1.047.315 €; Ergebnis: 1.311.633 €, Abweichung +25,24 %)**

Das erzielte Ergebnis überschreitet den Haushaltsansatz erheblich. Grund hierfür ist die Weisung des Finanzministeriums einen Zuschuss im Rahmen der Hessenkasse in Höhe von 325.428 € für die Tilgung von Krediten vollständig im laufenden Jahr auflösen zu müssen. Diese Vorgehensweise stellt eine enorme Verfälschung des Haushaltsansatzes dar. Denkbar wäre auch eine Auflösung über die Restlaufzeit der Kredite gewesen. Diese Variante hätte die Finanzabteilung der Gemeinde bevorzugt.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

**(Ansatz: 417.064 €; Ergebnis: 755.966 €, Abweichung +81,26 %)**

Der gebildete Haushaltsansatz wird um einen enormen Betrag überschritten. Durch einen Sterbefall musste eine größere Pensions- und Beihilfeverpflichtung aufgelöst werden.

### **Finanzerträge**

**(Ansatz: 89.515 €; Ergebnis: 170.136 €, Abweichung +90,06 %)**

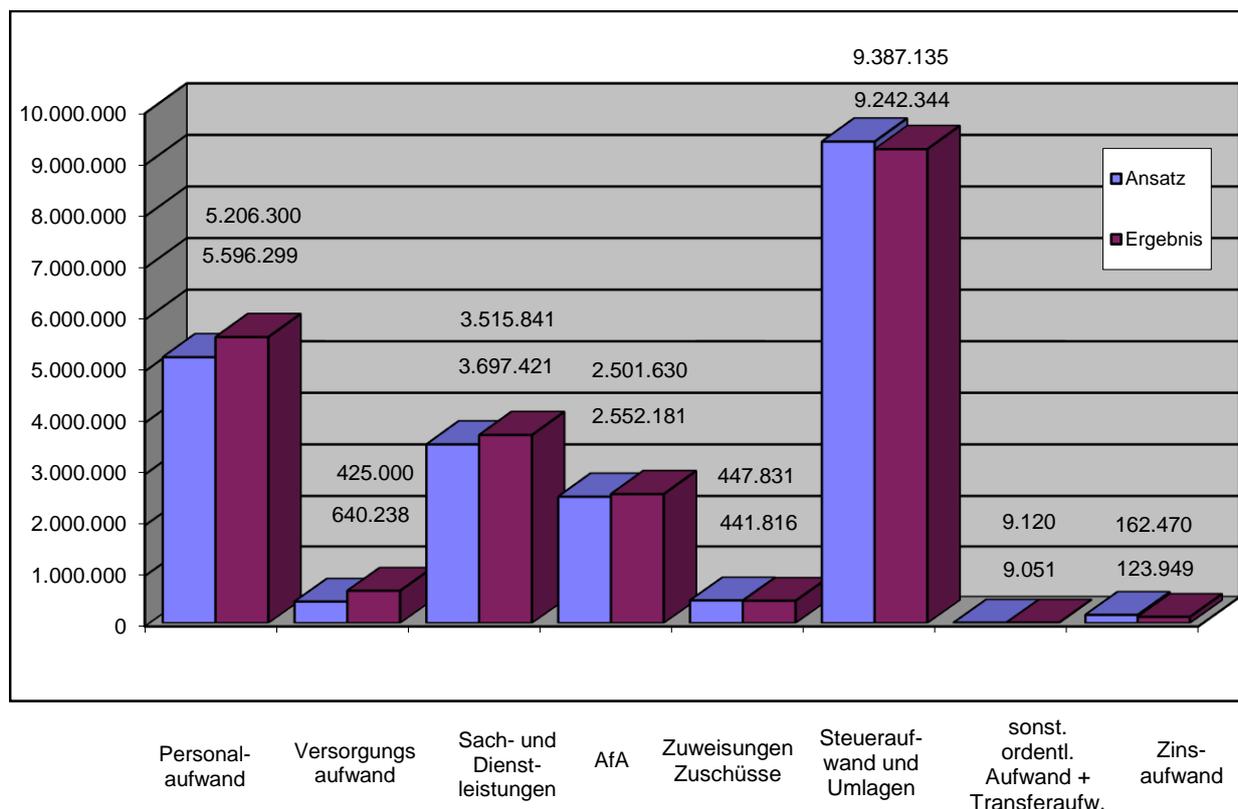
Der Planansatz wurde immens überschritten. Ursächlich hierfür ist die buchhalterische Zuführung des Gewinn 2018 des Eigenbetriebes Breitband Eichenzell zum kommunalen Kernhaushalt 2019 (+95.125 €). Dies geschieht zeitversetzt und baut den Verlustausgleich der Vorjahre 2011-2016 ab, für welchen die Gemeinde Eichenzell eingestanden hat. Der Gewinn des Eigenbetriebes Breitband im Jahr 2018 war bei der Erstellung des Haushaltes 2019 noch nicht absehbar und planbar.

### **Außerordentliche Erträge**

**(Ansatz: 78.070 €; Ergebnis: 650.123 €, Abweichung +832,74 %)**

Der gebildete Haushaltsansatz wird historisch hoch überschritten und stellt im Vergleich zu den drei vorherigen Überschreitungen der Ertragsarten (Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge und Finanzerträge) prozentual die größte Überschreitung dar. Ursächlich hierfür ist ein Sonderfall. Im Zuge von Verkehrssicherungsmaßnahmen von Hessen Mobil sind 2 Waldgrundstücke auf dem Gebiet der Gemeinde Kalbach aufgetaucht, deren Eigentümer die Gemeinde Eichenzell ist (Grundbucheinträge liegen entsprechend vor). Diese Waldgrundstücke waren vorher nicht bekannt. Der Wert der Grundstücke setzt sich aus dem Wert des Bodens sowie dem Wert des Aufwuchses zusammen und wurde durch ein Gutachten vom Forstamt Hofbieber ermittelt (548.238 €). Die beiden Waldgrundstücke wurden laufend durch Hessenforst bewirtschaftet und der Gewinn kam der Gemeinde Eichenzell zu gute. Allerdings waren die Grundstücke nicht im Anlagevermögen in der Eröffnungsbilanz erfasst worden. Der Grund hierfür lässt sich im Nachgang nicht mehr nachvollziehen, liegt allerdings vermutlich darin, dass es äußerst selten ist, dass Kommunen Waldgrundstücke besitzen, welche sich im Gemarkungsgebiet einer anderen Kommune befinden. Die Erfassung im Anlagevermögen wurde nachgeholt und ein „buchhalterischer“ Gewinn bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erfasst. Diese Vorgehensweise wurde aufgrund der Seltenheit des Falls bereits im Vorfeld mit der Revision des Landkreises Fulda abgestimmt.

#### 4. Entwicklung der Aufwandspositionen im Jahr 2019



Bezeichnung der Aufwendungen	Ansatz 2019		Ergebnis 2019		Abweichung
	€	%	€	%	
Personalaufwendungen	5.206.300	24,0	5.596.299	25,1	389.999
Versorgungsaufwendungen	425.000	2,0	640.238	2,9	215.238
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.515.841	16,2	3.697.421	16,6	181.580
Abschreibungen	2.501.630	11,6	2.552.181	11,4	50.551
Zuweisungen / besondere Finanzaufwendungen	447.831	2,1	441.816	2,0	-6.015
Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagen	9.387.135	43,3	9.242.344	41,4	-144.791
sonstige ordentliche Aufw. und Transferaufw.	9.120	0,0	9.051	0,0	-69
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.470	0,8	123.949	0,6	-38.521
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>21.655.327</b>	<b>100</b>	<b>22.303.298</b>	<b>100</b>	<b>647.971</b>

Die **Gesamtaufwendungen** betragen 22.303.298 € und liegen damit um 647.971 € über den Planansätzen. Dabei ergeben sich folgende wesentliche **Abweichungen**:

##### Personalaufwendungen

**(Ansatz: 5.206.300 €; Ergebnis: 5.596.299 €, Abweichung +7,49 %)**

Der Planansatz bei den Personalaufwendungen wurde überschritten. Größere Abweichungen sind bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit (+235.917 €) und folglich auch bei dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherungen (+87.801 €) sowie bei der Zusatzversorgung (+45.358 €) zu verzeichnen.

Betrachtet man die größten Überschreitungen des Haushaltsansatzes auf Ebene der Kostenstellen, ergibt sich folgendes Bild:

- KSTL „0110-2009“ Zentrale Verwaltung Allgemein: +48.996 €
- KSTL „0110-4001“ Bauhof: +18.580 €
- KSTL „0220-2001“ Ordnungsbehördenbezirk: +87.601 €
- KSTL „0630-1001“ Kita Sternschnuppe Eichenzell: +121.661 €
- KSTL „0630-1004“ Kita Löschenrod: +79.937 €
- KSTL „0630-1008“ Kita Welkers: +54.588 €
- KSTL „0630-1009“ Kommunale Tageseinrichtungen: +23.316 €

Die historische Entwicklung der Personalkosten in den Jahren 2009-2020 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014
HH-Plan	3.313.420 €	3.515.210 €	3.549.700 €	3.767.800 €	3.925.690 €	4.334.600 €
Steigerung zum Vorjahr in %	-	6,09%	0,98%	6,14%	4,19%	10,42%
Steigerung zum Vorjahr in €	-	201.790 €	34.490 €	218.100 €	157.890 €	408.910 €
Ist-Wert	3.462.353 €	3.594.485 €	3.709.594 €	3.907.291 €	3.884.230 €	4.261.255 €
Steigerung zum Vorjahr in %	-	3,82%	3,20%	5,33%	-0,59%	9,71%
Steigerung zum Vorjahr in €	-	132.131 €	115.109 €	197.697 €	-23.062 €	377.025 €
Differenz Plan-Ist	148.933 €	79.275 €	159.894 €	139.491 €	-41.460 €	-73.345 €

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
HH-Plan	4.504.170 €	4.774.760 €	5.046.500 €	5.237.716 €	5.206.300 €	5.481.923 €
Steigerung zum Vorjahr in %	3,91%	6,01%	5,69%	3,79%	-0,60%	5,29%
Steigerung zum Vorjahr in €	169.570 €	270.590 €	271.740 €	191.216 €	-31.416 €	275.623 €
Ist-Wert	4.359.651 €	4.830.419 €	4.860.634 €	5.188.818 €	5.596.299 €	-
Steigerung zum Vorjahr in %	2,31%	10,80%	0,63%	6,75%	7,85%	-
Steigerung zum Vorjahr in €	98.397 €	470.767 €	30.215 €	328.184 €	407.482 €	-
Differenz Plan-Ist	-144.519 €	55.659 €	-185.866 €	-48.898 €	389.999 €	-

### Versorgungsaufwendungen

**(Ansatz: 425.000 €; Ergebnis: 640.238 €, Abweichung +50,64 %)**

Aufgrund eines Sterbefalles musste eine zusätzliche Pensionsverpflichtung für die Hinterbliebenen gebildet werden. Weiterhin ist durch die Beamtenversorgungskasse die Berechnungsweise der Pensionsverpflichtungen geändert worden. Hier ist eine Anpassung auf die Lebenserwartungsverhältnisse erfolgt. Dies bedeutet eine zusätzliche Belastung. Würden diese beiden Sachverhalte bei der Betrachtung des Haushaltsansatzes außen vor gelassen werden, so wäre dieser erreicht worden.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**(Ansatz: 3.515.841 €; Ergebnis: 3.697.352 €, Abweichung +5,16 %)**

Die geringe Überschreitung des Haushaltsansatzes resultiert aus erhöhten Instandhaltungsarbeiten. Bei der Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen z.B. sind Mehraufwendungen in Höhe von +115.384 € entstanden. Die Instandhaltung von Fahrzeugen schlägt mit zusätzlichen +41.977 € zu Buche und die Kosten für Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeit durch 3. mit weiteren +62.999 € über den Planansatz.

### **Abschreibungen**

**(Ansatz: 2.501.630 €; Ergebnis: 2.552.180 €, Abweichung +2,02 %)**

Der Haushaltsansatz der Abschreibung wurde nahezu erfüllt. Die genaue Planung und die annähernde Erreichung des Ansatzes resultieren aus der Aktualität in Sachen Jahresabschlüssen.

### **Zuweisungen / besondere Finanzaufwendungen**

**(Ansatz: 447.831 €; Ergebnis: 441.816 €, Abweichung -1,34%)**

Das erzielte Ergebnis unterschreitet den Haushaltsansatz gering. Geringere Aufwendungen sind z.B. bei den Zuschüssen für laufende Zwecke an übrige Bereiche (-10.620 €) zu verzeichnen.

### **Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagen**

**(Ansatz: 9.387.135 €; Ergebnis: 9.242.344 €, Abweichung -1,54 %)**

Der Planansatz wurde unterschritten. Unter dieser Haushaltsposition werden die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreis- und Schulumlage verbucht. Geringere Zahlungen mussten aufgrund geringeren Erträgen bei der Gewerbesteuer bei der Gewerbesteuerumlage (-24.879 €) geleistet werden. Aus Erträgen der Gewerbesteuer aus dem Interkommunalen Gewerbegebiet für das Jahr 2019 wurden an die Mitgliedskommunen 300.569 € weitergeleitet. Hier handelt es sich lediglich um die Weiterleitung der Erträge aus dem Jahr 2019. Weitere Aufwendungen aus dem Vorjahr 2018 (148.103 €) sowie der Ratenzahlung für die Jahre 2011-2016 (121.807 €) sind bei den außerordentlichen Aufwendungen vorhanden.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen und Transferaufwendungen**

**(Ansatz 9.120 €; Ergebnis 9.051 €, Abweichung -0,76 %)**

Der Planansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde gering überschritten. Hier wurden zu leistende Kfz-Steuern, Grundsteuern und Kapitalertragsteuern veranschlagt.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

**(Ansatz: 162.470 €; Ergebnis: 123.949 €, Abweichung -23,71 %)**

Der Haushaltsansatz für Zinsaufwendungen wurde erheblich unterschritten. Die ist zum einen auf geringere Bankzinsen (-1.081,23 €) zurückzuführen. Ursache hierfür ist die minimale Inanspruchnahme des Kassenkredites im Jahr 2019. Zum anderen mussten geringere Erstattungsinsen aufgrund von Gewerbesteuerveranlagungen (-18.754 €) entrichtet werden.

### **Außerordentliche Aufwendungen**

**(Ansatz: 272.000 €; Ergebnis: 320.054 €, Abweichung +17,67 %)**

Die Überschreitung des Plansatzes resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen an die Mitgliedskommunen des Interkommunalen Gewerbegebietes. Hier wurde die Weiterleitung des Erträge aus der Gewerbesteuer für die Jahre 2012 bis 2016 in Höhe von 121.801 € (3. Rate) und die Weiterleitung der Erträge aus Gewerbesteuer für das Jahr 2018 in Höhe von 148.103 € verbucht. Zusammen mit den Aufwendungen für die Weiterleitung der Gewerbesteuer aus dem Jahr 2019 (siehe Punkt Steueraufwendungen) in Höhe von 300.569 € ergibt sich **im Jahr 2019 insgesamt eine Summe in Höhe von 570.473 € (brutto)**, welche an die Mitgliedskommunen des Interkommunalen Gewerbegebietes weitergeleitet wurde.

## 5. Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2019 wurden **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten** in Höhe von 3.776.100 € veranschlagt. Davon sind 3.527.616 € zur Auszahlung gekommen. Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel wurden je nach Bedarf als Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2020 übertragen. Eine Auflistung der übertragenen Haushaltsreste ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Wesentliche Investitionen, die im Jahr 2019 kassenwirksam waren:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus/Bürgerhaus Büchenberg (824 TEUR)
- Energetische Sanierung Kita „Sternschnuppe“ (308 TEUR)
- Erschließung „Lange Äcker“ (298 TEUR)
- Kauf MLF Feuerwehr Rönshausen (248 TEUR)
- Sanierung Außengebietskanal „Höllengrundgraben“ (198 TEUR)
- Erschließung „Fuldaer Weg“ (173 TEUR)
- Neubau Logistikzentrum Feuerwehr/Ordnungsbehördenbezirk (166 TEUR)
- Einlage Eigenbetrieb Breitband Eichenzell (165 TEUR)
- Kauf HLF 10 Feuerwehr Rothemann (152 TEUR)
- Erneuerung Verbindungsstraße Engelhelms-Fasanerie (111 TEUR)
- Erstellung Nahmobilitätskonzept (82 TEUR)
- Zuschuss an „Leben und Arbeiten in Eichenzell e.V.“ für Herrenhaus (75 TEUR)
- Einführung Dokumentenmanagementsystem in der Verwaltung (69 TEUR)

Im Haushaltsjahr 2019 wurden **Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten** in Höhe von 2.468.707 € veranschlagt. Tatsächliche Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden in Höhe von 1.140.721,85 € vereinnahmt. Die Unterschreitung des Ansatzes der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2019 resultiert aus zeitlich versetzten und verzögerten Einzahlungen im Zuge der Hessenkasse.

**Das Gesamtvermögen hat sich im Geschäftsjahr 2019 um 358.544 € verringert und beträgt nun 75.109.630 €.**

## 6. Finanzierungstätigkeit

Es sind keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten vorhanden. Die Tilgungen der Kredite beläuft sich auf 378.308 €. Es sind somit erneut bei der Gemeinde Eichenzell keine Nettoneuverschuldung und der Abbau von Kreditverbindlichkeiten zu verzeichnen.

## 7. Entwicklung der Finanzmittelflüsse

Der Finanzmittelfluss ergibt sich aus folgenden Finanzmittelfläßen:

• Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	634.938 €
• Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.386.894 €
• Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	-378.308 €
• Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	<u>200.935 €</u>
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.929.329 €

Der Bestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 betrug +2.885.269 €. Unter Berücksichtigung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Laufe des Jahres 2019 von -1.929.329 €, ergibt sich zum Ende des Jahres 2019 ein Zahlungsmittelbestand von +955.940 €.

## **8. Stand der Aufgabenerfüllung (§ 51 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)**

Die Gemeinde konnte insgesamt ihre zu erfüllenden Auftrags- und Selbstverwaltungsangelegenheiten vollumfänglich erfüllen.

Zu den Selbstverwaltungsaufgaben gehören sowohl freiwillige Aufgaben (z.B. Schwimmbäder, Büchereien, Jugendzentren, Vereinsförderung, Turnhallen, etc.) als auch Pflichtaufgaben (z.B. Trinkwasserversorgung, Energieversorgung, Abwasserentsorgung, Unterhaltung der Straßen).

Die Auftragsaufgaben unterscheiden sich weiterhin in landesrechtliche Auftragsaufgaben (z.B. Aufgaben der Gesundheitsämter, Landeswahlangelegenheiten, etc.) und Bundesaufgaben (z.B. ziviler Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Meldewesen, Personalausweise, Standesamt etc.).

## **9. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (§ 51 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)**

Bis zur Erstellung dieses Rechenschaftsberichtes sind keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit Rückwirkung auf das Haushaltsjahr 2019 bekannt geworden.

## **10. Voraussichtliche Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken (§ 51 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)**

Für das Haushaltsjahr 2020 wird laut Haushaltsplan 2020 ein Überschuss in Höhe von 704.114 € im ordentlichen Ergebnis erwartet. Dieser Planansatz zeichnet sich allerdings aufgrund der immensen Auswirkungen der Corona-Krise leider als bereits überholt dar. Im Jahr 2020 ist mit einem erheblichen Einbruch der Gewerbesteuer zu rechnen, sowie mit weiteren Rückgängen z.B. bei dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Aktuell wird davon ausgegangen, dass das Jahr 2020 defizitär verlaufen wird. Die Auswirkungen der Corona-Krise stellen das größte Risiko für den kommunalen Haushalt im Jahr 2020 und auch in den Folgejahren dar.

Die konjunkturelle Lage und die damit verbundenen Einnahmen der Gewerbesteuer stellen zum einen eine große Chance für die Gemeinde Eichenzell dar. Gleichzeitig besteht in diesem Bereich der Gemeindesteuern vor allem bei der Gewerbesteuer, das größte Risiko, bedingt durch einen Einbruch der positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Die Gemeinde Eichenzell ist auf das Aufkommen dieser Steuerart angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Auf die Entwicklung besteht jedoch wenig Einfluss, da die Steuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird. Eine Möglichkeit, auf die Steuererträge positiv Einfluss zu nehmen, ist die weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Die Ansiedlung von weiteren Gewerbebetrieben wurde auch im Jahr 2019 konsequent vorangetrieben.

Ein weitere Chance bzw. ein weiteres Risiko im Bereich der Gewerbesteuer stellt die interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich mit der Stadt Fulda und den Gemeinden Künzell sowie Petersberg dar. Aktuell besteht seit dem Jahr 2011 ein interkommunales Gewerbegebiet auf dem Gebiet der Gemeinde Eichenzell. Erträge aus diesem Gewerbegebiet werden zu jeweils 25 % auf die jeweilige Kommune aufgeteilt. Aktuell stellt dieser Geldfluss von der Gemeinde Eichenzell hin zu den 3 weiteren Mitgliedskommunen ein Risiko dar, da dieser Geldfluss seit Bestehen des interkommunalen Gewerbegebietes einseitig ist und es in naher Zukunft fraglich ist, ob es zu einer Ausweisung weiterer interkommunaler Gewerbegebiete durch die restlichen Mitgliedskommunen kommen wird. Sollte es jedoch zu einer Ausweisung von Flächen durch die weiteren Mitgliedskommunen kommen, so ist damit zu rechnen, dass dieses eventuell entstehende Gewerbegebiet von der Fläche relativ groß ausfallen wird und somit entsprechende Erträge aus Gewerbesteuer auch für die Gemeinde Eichenzell generiert werden könnten.

Die Gemeinde unterliegt – wie alle kleineren Gemeinden auf dem Land – der Problematik des Wandels der Altersstruktur. Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Die Gemeinde hat strategisch dafür gesorgt, diesem vorhergesagten Trend des Bevölkerungsrückgangs entgegenzuwirken. Sie ist gewillt eine arbeits- und unternehmerfreundliche Kommune darzustellen. Die Anzahl der steuerpflichtigen Bewohner ist die Grundlage für die wichtige Einkommensteuereinnahme der Gemeinde. Das aktuelle Einnahmenniveau sollte durch der Zuzüge möglichst gehalten und jungen Familien ein interessanter Wohnort geboten werden.

Nicht zuletzt aus der vorangegangenen beschriebenen Situation heraus ist es unter Betrachtung der Gesamtsituation unumgänglich eine strengere Kostenkontrolle und dezidierte Sondierung nach notwendigen Ausgaben vorzunehmen und ein sparsamer Umgang mit den immer weniger werdenden Geldmitteln in der Zukunft Pflicht. Für die Zukunft ist daher unter der kaufmännischen Betrachtungsweise möglichst auf kreditfinanzierte Maßnahmen zu verzichten.

Eichenzell, den 30.04.2020



Dieter Kolb  
Bürgermeister

## Gesamtvermögensrechnung

Filter: Datumsfilter: 01.01.19..31.12.19

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Druck der Werte als: Saldo, Rundungsfaktor: Kein, Mit Ultimoposten: Ja, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Erläuterungen drucken: Nein, Seitenkopf: Standard, Platzierung Seitennummern: ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1, Sachkonten drucken: Ja, Nullwerte unterdrücken: Ja

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.18	Ansatz kumuliert bis 31.12.19	Bestand zum 31.12.19	Vergleich Ansatz Bestand
01	Aktiva				
02	1 Anlagevermögen				
03	- frei -				
04	- frei -				
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	4.227,24	198.420,76	1.888,12	-196.532,64
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	1.841.567,54	8.128.477,77	1.607.743,12	-6.520.734,65
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände				
09	1.2 Sachanlagevermögen				
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	13.067.150,72	-3.817.009,85	12.989.898,01	16.806.907,86
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	25.094.492,63	3.014.046,45	24.661.149,70	21.647.103,25
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	20.241.204,38	8.733.601,43	20.376.354,67	11.642.753,24
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	481.808,80	938.140,36	499.135,29	-439.005,07
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.033.563,69	3.638.355,45	1.273.209,96	-2.365.145,49
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.420.026,44	35.523.508,34	5.233.134,65	-30.290.373,69
16	1.3 Finanzanlagevermögen				
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	215.000,00	200.000,00	215.000,00	15.000,00
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	75.000,00		240.000,00	240.000,00
19	1.3.3 Beteiligungen	5.511.442,35	1.400,00	5.489.302,14	5.487.902,14
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht				
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	102.655,20	77.200,00	113.141,63	35.941,63
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen ( sonst.Finanzanlagen)	164.937,44	336.550,00	162.892,26	-173.657,74
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
22B	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
23	2 Umlaufvermögen				
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe				
25	2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse,Leistg,Waren				
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.				
27	2.3.1	599.044,36		664.087,82	664.087,82
	F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr				
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	631.942,21		568.298,74	568.298,74
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.081,76		24.657,08	24.657,08
30	2.3.4	106,96		487,90	487,90
	F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.				
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	17.818,91		8.609,12	8.609,12
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens				
33	2.4 Flüssige Mittel	2.885.268,95	-21.840.880,85	955.940,44	22.796.821,29
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten				
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.835,00	200.000,00	24.699,44	-175.300,56

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.18	Ansatz kumuliert bis 31.12.19	Bestand zum 31.12.19	Vergleich Ansatz Bestand
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
38	Summe Aktiva	75.468.174,58	35.331.809,86	75.109.630,09	39.777.820,23
39					
40	Passiva				
41	1 Eigenkapital				
42	1.1 Netto-Position	-36.726.398,81		-36.726.398,81	-36.726.398,81
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen				
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-1.876.920,12		-3.270.415,16	-3.270.415,16
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-874.487,72		-1.127.746,74	-1.127.746,74
46	1.2.3 Sonderrücklagen				
46A	davon: Sonderrücklagen				
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen				
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen				
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen				
48	1.2.4 Stiftungskapital				
50	1.3 Ergebnisverwendung				
51	1.3.1 Ergebnisvortrag				
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren				
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren				
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.393.495,04	-1.823.350,77	107.785,32	1.931.136,09
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-253.259,02	-253.670,00	-330.069,60	-76.399,60
57	2 Sonderposten				
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. - beiträge				
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-8.775.910,02	-8.951.125,99	-8.809.334,51	141.791,48
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-758.803,93	-799.200,00	-754.560,06	44.639,94
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-13.206.405,12	-11.224.017,10	-12.829.385,30	-1.605.368,20
61A	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
61B	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG				
62	2.4 sonstige Sonderposten				
63	3 Rückstellungen				
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	-4.177.914,00		-4.194.348,00	-4.194.348,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.				
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.				
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten				
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-11.500,00		-10.000,00	-10.000,00
69	4 Verbindlichkeiten				
70	4.1 Anleihen				
70A	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
70B	davon: RLZ größer 1 Jahr				
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.				
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.	-43.528,11	-3.877.200,00	-34.081,28	3.843.118,72
71B	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
71C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-5.592.487,32	441.500,00	-5.223.114,12	-5.664.614,12
72	4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten	-5.559.253,45	-2.708.700,00	-5.207.136,30	-2.498.436,30
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied		-3.716.200,00		3.716.200,00

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.18	Ansatz kumuliert bis 31.12.19	Bestand zum 31.12.19	Vergleich Ansatz Bestand
72B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
72C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-5.559.253,45	1.007.500,00	-5.207.136,30	-6.214.636,30
73	4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl. Kreditgebern	-68.482,95	-727.000,00	-42.292,82	684.707,18
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-35.249,08	-161.000,00	-26.315,00	134.685,00
73B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
73C	davon: RLZ größer 1 Jahr	-33.233,87	-566.000,00	-15.977,82	550.022,18
74	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern	-8.279,03		-7.766,28	-7.766,28
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-8.279,03		-7.766,28	-7.766,28
74B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
74C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
74D	4.3 Verbindlichk. a. Kreditaufn. Liquiditätssicherung				
74E	davon: ggü. Kreditinstitute				
74F	davon: ggü. öffentl. Kreditgebern				
74G	davon: ggü. sonst. Kreditgebern				
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften	-21.051,06		-14.034,04	-14.034,04
76	4.5 Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.	-88.585,16		-20.287,64	-20.287,64
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-398.665,11		-487.100,36	-487.100,36
78	4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	-1.243,24			
79	4.8 Verb. g. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet. V. u. SV	-505.189,08		-410.064,03	-410.064,03
79A	Vortragswerte alte Vermögensgliederung				
79B	4.8.1 Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen				
79C	4.8.2 Verb. a. Kreditaufn. für Liquiditätssicherung				
79D	4.8.3 Verb. a. L+L, Steuern usw.	-505.189,08		-410.064,03	-410.064,03
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-202.810,09		-379.514,80	-379.514,80
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-559.521,63		-596.960,96	-596.960,96
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-559.521,63		-596.960,96	-596.960,96
83	Summe Passiva	-75.468.174,58	-26.487.063,86	-75.109.630,09	-48.622.566,23

## Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2019

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-123.887,88	-142.355,00	-166.915,32	-24.560,32
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-918.941,27	-763.810,00	-884.978,71	-121.168,71
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-434.702,33	-437.950,00	-467.576,99	-29.626,99
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-16.134.705,82	-15.506.249,00	-15.354.560,67	151.688,33
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-404.948,51	-411.940,00	-411.434,99	505,01
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.329.037,35	-2.549.057,00	-2.672.242,56	-123.185,56
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-995.083,20	-1.047.315,00	-1.311.632,60	-264.317,60
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-380.335,38	-417.064,00	-755.966,15	-338.902,15
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-22.721.641,74	-21.275.740,00	-22.025.307,99	-749.567,99
11	11 Personalaufwendungen	5.188.817,71	5.206.300,00	5.596.299,26	389.999,26
12	12 Versorgungsaufwendungen	394.615,47	425.000,00	640.237,69	215.237,69
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.679.226,05	3.515.841,00	3.697.352,33	181.511,33
14	14 Abschreibungen	2.423.851,13	2.501.630,00	2.552.180,98	50.550,98
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	413.129,53	447.831,00	441.815,92	-6.015,08
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	9.188.045,90	9.387.135,00	9.242.343,79	-144.791,21
17	17 Transferaufwendungen	35,00	50,00	20,00	-30,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.108,65	9.070,00	9.030,89	-39,11
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	21.296.829,44	21.492.857,00	22.179.280,86	686.423,86
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.424.812,30	217.117,00	153.972,87	-63.144,13
21	21 Finanzerträge	-82.189,31	-89.515,00	-170.136,23	-80.621,23
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	113.506,57	162.470,00	123.948,68	-38.521,32
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	31.317,26	72.955,00	-46.187,55	-119.142,55
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-22.803.831,05	-21.365.255,00	-22.195.444,22	-830.189,22
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufw. (Nr.19+ Nr.22)	21.410.336,01	21.655.327,00	22.303.229,54	647.902,54
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-1.393.495,04	290.072,00	107.785,32	-182.286,68
25	27 Außerordentliche Erträge	-533.725,73	-78.070,00	-650.123,26	-572.053,26
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	280.466,71	272.000,00	320.053,66	48.053,66
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-253.259,02	193.930,00	-330.069,60	-523.999,60
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.646.754,06	484.002,00	-222.284,28	-706.286,28
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-716.489,00	-669.660,00	-642.420,00	27.240,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	716.489,00	669.660,00	642.420,00	-27.240,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-1.646.754,06	484.002,00	-222.284,28	-706.286,28
33	Nachrichtlich:				
34	Summe der Jahresfehlbeträge				
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge				
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

01 Innere Verwaltung						
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.293,91	-11.495,00	-13.460,33	-1.965,33	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15,00	-40,00	-66,50	-26,50	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-6.092,58	-4.100,00	-4.381,10	-281,10	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-1.624,09	-1.550,00	-2.765,70	-1.215,70	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-49.925,48	-37.064,00	-379.717,32	-342.653,32	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-71.951,06	-54.249,00	-400.390,95	-346.141,95	0,00
11	11 Personalaufwendungen	1.518.463,65	1.493.500,00	1.557.304,99	63.804,99	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	323.823,90	353.500,00	566.341,28	212.841,28	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	780.486,16	653.285,00	624.755,77	-28.529,23	0,00
14	14 Abschreibungen	141.962,24	117.260,00	121.079,02	3.819,02	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	1.733,19	1.800,00	1.897,35	97,35	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.803,77	3.240,00	3.816,53	576,53	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	2.770.272,91	2.622.585,00	2.875.194,94	252.609,94	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	2.698.321,85	2.568.336,00	2.474.803,99	-93.532,01	0,00
21	21 Finanzerträge	-16.660,49	-24.015,00	-15.763,80	8.251,20	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-16.660,49	-24.015,00	-15.763,80	8.251,20	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-88.611,55	-78.264,00	-416.154,75	-337.890,75	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	2.770.272,91	2.622.585,00	2.875.194,94	252.609,94	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	2.681.661,36	2.544.321,00	2.459.040,19	-85.280,81	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-15.388,37	-9.070,00	-22.986,44	-13.916,44	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	26,14	0,00	20,67	20,67	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	-15.362,23	-9.070,00	-22.965,77	-13.895,77	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.666.299,13	2.535.251,00	2.436.074,42	-99.176,58	0,00
29	31 Erlöse der internen	-716.489,00	-669.660,00	-642.420,00	27.240,00	0,00
30	32 Kosten der internen	48.135,00	28.600,00	26.788,00	-1.812,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	-668.354,00	-641.060,00	-615.632,00	25.428,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	1.997.945,13	1.894.191,00	1.820.442,42	-73.748,58	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1. Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-88,50	-70,00	-47,60	22,40	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-446.400,74	-414.500,00	-484.165,03	-69.665,03	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-203.973,63	-232.450,00	-261.818,83	-29.368,83	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-3.548,51	-100,00	0,00	100,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-1.564,96	-300,00	-20.899,84	-20.599,84	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-45.944,90	-54.560,00	-46.017,44	8.542,56	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-7.003,44	-3.500,00	-3.494,50	5,50	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-708.524,68	-705.480,00	-816.443,24	-110.963,24	0,00
11	11 Personalaufwendungen	513.921,73	508.000,00	595.647,44	87.647,44	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	41.297,26	44.000,00	47.667,21	3.667,21	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	450.177,08	456.087,00	432.500,47	-23.586,53	0,00
14	14 Abschreibungen	311.866,44	378.670,00	386.418,33	7.748,33	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	13.524,09	16.300,00	23.078,15	6.778,15	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	35,00	50,00	20,00	-30,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	691,00	800,00	479,00	-321,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	1.331.512,60	1.403.907,00	1.485.810,60	81.903,60	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	622.987,92	698.427,00	669.367,36	-29.059,64	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	1.272,83	1.870,00	950,56	-919,44	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	1.272,83	1.870,00	950,56	-919,44	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-708.524,68	-705.480,00	-816.443,24	-110.963,24	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	1.332.785,43	1.405.777,00	1.486.761,16	80.984,16	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	624.260,75	700.297,00	670.317,92	-29.979,08	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	623.760,75	700.297,00	670.317,92	-29.979,08	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	33.954,00	33.000,00	35.612,00	2.612,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	33.954,00	33.000,00	35.612,00	2.612,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	657.714,75	733.297,00	705.929,92	-27.367,08	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.380,41	-17.350,00	-18.932,21	-1.582,21	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93,00	-150,00	0,00	150,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-4.923,34	-4.550,00	-4.871,59	-321,59	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-250,00	0,00	-464,00	-464,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-3.676,39	-3.670,00	-3.676,39	-6,39	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-13.316,53	-3.000,00	-4.295,83	-1.295,83	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-41.639,67	-28.720,00	-32.240,02	-3.520,02	0,00
11	11 Personalaufwendungen	6.660,47	7.450,00	8.555,50	1.105,50	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	96.309,86	87.700,00	86.927,91	-772,09	0,00
14	14 Abschreibungen	104.952,47	111.110,00	109.811,64	-1.298,36	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	11.963,35	40.500,00	22.816,44	-17.683,56	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	141,73	160,00	141,73	-18,27	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	220.027,88	246.920,00	228.253,22	-18.666,78	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	178.388,21	218.200,00	196.013,20	-22.186,80	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-41.639,67	-28.720,00	-32.240,02	-3.520,02	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	220.027,88	246.920,00	228.253,22	-18.666,78	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	178.388,21	218.200,00	196.013,20	-22.186,80	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	178.388,21	218.200,00	196.013,20	-22.186,80	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	34.460,00	22.510,00	32.462,00	9.952,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	34.460,00	22.510,00	32.462,00	9.952,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	212.848,21	240.710,00	228.475,20	-12.234,80	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.681,80	-2.150,00	-11.166,42	-9.016,42	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-273,50	-750,00	-175,30	574,70	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-5.000,00	-5.000,00	-6.000,00	-1.000,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-213,64	-220,00	-213,63	6,37	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-16.168,94	-8.120,00	-17.555,35	-9.435,35	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	34.180,75	43.150,00	62.280,23	19.130,23	0,00
14	14 Abschreibungen	18.355,44	12.200,00	29.194,99	16.994,99	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	5.218,00	13.075,00	11.582,65	-1.492,35	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	57.754,19	68.925,00	103.057,87	34.132,87	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	41.585,25	60.805,00	85.502,52	24.697,52	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-16.168,94	-8.120,00	-17.555,35	-9.435,35	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	57.754,19	68.925,00	103.057,87	34.132,87	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	41.585,25	60.805,00	85.502,52	24.697,52	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	21.835,91	0,00	22.140,21	22.140,21	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	21.835,91	0,00	22.140,21	22.140,21	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	63.421,16	60.805,00	107.642,73	46.837,73	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	1.212,00	650,00	529,00	-121,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	1.212,00	650,00	529,00	-121,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	64.633,16	61.455,00	108.171,73	46.716,73	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.416,06	-14.850,00	-17.300,26	-2.450,26	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-333.823,00	-235.000,00	-244.995,35	-9.995,35	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-82.032,59	-63.700,00	-55.157,41	8.542,59	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-776.974,74	-1.042.700,00	-1.191.208,30	-148.508,30	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-30.570,72	-31.715,00	-35.016,22	-3.301,22	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-883,57	-500,00	-1.138,73	-638,73	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-1.236.700,68	-1.388.465,00	-1.544.816,27	-156.351,27	0,00
11	11 Personalaufwendungen	2.635.493,06	2.701.150,00	2.937.456,51	236.306,51	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	-30,44	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	544.242,77	612.159,00	645.125,46	32.966,46	0,00
14	14 Abschreibungen	119.237,72	134.410,00	164.555,16	30.145,16	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	353.613,58	352.700,00	335.294,45	-17.405,55	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	156,00	160,00	94,00	-66,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	3.652.712,69	3.800.579,00	4.082.525,58	281.946,58	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	2.416.012,01	2.412.114,00	2.537.709,31	125.595,31	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-1.236.700,68	-1.388.465,00	-1.544.816,27	-156.351,27	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	3.652.712,69	3.800.579,00	4.082.525,58	281.946,58	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	2.416.012,01	2.412.114,00	2.537.709,31	125.595,31	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	-10.000,00	-15.678,20	-5.678,20	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	-10.000,00	-15.678,20	-5.678,20	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.416.012,01	2.402.114,00	2.522.031,11	119.917,11	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	136.151,00	116.050,00	132.087,00	16.037,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	136.151,00	116.050,00	132.087,00	16.037,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	2.552.163,01	2.518.164,00	2.654.118,11	135.954,11	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

08 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.213,51	-1.300,00	-1.224,67	75,33	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-1.092,70	-600,00	-111,98	488,02	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-5.197,18	-4.995,00	-5.197,20	-202,20	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-2.291,32	-50,00	-457,85	-407,85	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-9.794,71	-6.945,00	-6.991,70	-46,70	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	93.160,39	70.930,00	93.905,12	22.975,12	0,00
14	14 Abschreibungen	94.583,32	90.770,00	94.680,59	3.910,59	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	15.369,31	20.256,00	24.376,68	4.120,68	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	203.113,02	181.956,00	212.962,39	31.006,39	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	193.318,31	175.011,00	205.970,69	30.959,69	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-9.794,71	-6.945,00	-6.991,70	-46,70	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	203.113,02	181.956,00	212.962,39	31.006,39	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	193.318,31	175.011,00	205.970,69	30.959,69	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	193.318,31	175.011,00	205.970,69	30.959,69	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	19.120,00	23.800,00	24.187,00	387,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	19.120,00	23.800,00	24.187,00	387,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	212.438,31	198.811,00	230.157,69	31.346,69	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-184,66	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-630,00	0,00	-4.654,41	-4.654,41	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-522,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-10.267,02	-10.440,00	-10.320,02	119,98	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-11.603,68	-10.440,00	-14.974,43	-4.534,43	0,00
11	11 Personalaufwendungen	71.818,52	69.950,00	73.129,67	3.179,67	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	50.488,73	72.000,00	142.601,32	70.601,32	0,00
14	14 Abschreibungen	16.779,65	17.000,00	16.779,65	-220,35	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	139.086,90	158.950,00	232.510,64	73.560,64	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	127.483,22	148.510,00	217.536,21	69.026,21	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	-25,92	-25,92	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	-25,92	-25,92	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-11.603,68	-10.440,00	-15.000,35	-4.560,35	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	139.086,90	158.950,00	232.510,64	73.560,64	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	127.483,22	148.510,00	217.510,29	69.000,29	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	127.483,22	148.510,00	217.510,29	69.000,29	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	127.483,22	148.510,00	217.510,29	69.000,29	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1. Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420,00	-450,00	-480,00	-30,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.700,00	-1.500,00	-1.350,00	150,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-1.717,98	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-200,00	-226,80	-26,80	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-4.064,78	-2.150,00	-2.056,80	93,20	0,00
11	11 Personalaufwendungen	296.399,09	276.550,00	281.858,18	5.308,18	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	29.524,75	27.500,00	26.229,20	-1.270,80	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	25.382,11	26.140,00	24.165,24	-1.974,76	0,00
14	14 Abschreibungen	23.971,47	1.800,00	44.354,65	42.554,65	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	7.941,20	1.000,00	19.820,28	18.820,28	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	383.218,62	332.990,00	396.427,55	63.437,55	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	379.153,84	330.840,00	394.370,75	63.530,75	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-4.064,78	-2.150,00	-2.056,80	93,20	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	383.218,62	332.990,00	396.427,55	63.437,55	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	379.153,84	330.840,00	394.370,75	63.530,75	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-517.837,36	-43.000,00	-47.330,41	-4.330,41	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	4.383,40	0,00	1.272,35	1.272,35	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	-513.453,96	-43.000,00	-46.058,06	-3.058,06	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-134.300,12	287.840,00	348.312,69	60.472,69	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	-134.300,12	287.840,00	348.312,69	60.472,69	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240,00	-240,00	0,00	240,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.017,00	-1.000,00	-1.363,00	-363,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-127.871,14	-129.400,00	-130.071,37	-671,37	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-1.313,78	-1.300,00	-1.313,79	-13,79	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-130.441,92	-131.940,00	-132.748,16	-808,16	0,00
11	11 Personalaufwendungen	12.660,92	11.750,00	12.016,35	266,35	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	31.878,08	38.750,00	35.006,12	-3.743,88	0,00
14	14 Abschreibungen	5.075,90	5.200,00	5.299,10	99,10	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	49.614,90	55.700,00	52.321,57	-3.378,43	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	-80.827,02	-76.240,00	-80.426,59	-4.186,59	0,00
21	21 Finanzerträge	-31.034,55	0,00	-96.050,05	-96.050,05	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-31.034,55	0,00	-96.050,05	-96.050,05	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-161.476,47	-131.940,00	-228.798,21	-96.858,21	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	49.614,90	55.700,00	52.321,57	-3.378,43	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	-111.861,57	-76.240,00	-176.476,64	-100.236,64	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	17.814,53	17.814,53	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	17.814,53	17.814,53	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-111.861,57	-76.240,00	-158.662,11	-82.422,11	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	28.833,00	33.400,00	23.454,00	-9.946,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	28.833,00	33.400,00	23.454,00	-9.946,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	-83.028,57	-42.840,00	-135.208,11	-92.368,11	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1. Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-137,25	-137,25	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.175,00	-1.500,00	-1.425,00	75,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-5.679,61	-2.000,00	-5.639,56	-3.639,56	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	-69.000,00	-25.000,00	44.000,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-750.006,61	-778.000,00	-740.907,09	37.092,91	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-4.585,36	-2.000,00	-3.791,90	-1.791,90	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-762.446,58	-852.500,00	-776.900,80	75.599,20	0,00
11	11 Personalaufwendungen	4.284,18	4.050,00	4.379,28	329,28	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	758.229,48	794.280,00	695.052,10	-99.227,90	0,00
14	14 Abschreibungen	1.282.244,76	1.274.350,00	1.248.759,59	-25.590,41	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	37.543,00	38.000,00	37.315,00	-685,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	2.082.301,42	2.110.680,00	1.985.505,97	-125.174,03	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	1.319.854,84	1.258.180,00	1.208.605,17	-49.574,83	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-762.446,58	-852.500,00	-776.900,80	75.599,20	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	2.082.301,42	2.113.680,00	1.985.505,97	-128.174,03	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	1.319.854,84	1.261.180,00	1.208.605,17	-52.574,83	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	16.148,34	0,00	846,09	846,09	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	16.148,34	0,00	846,09	846,09	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.336.003,18	1.261.180,00	1.209.451,26	-51.728,74	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	143.456,00	130.000,00	136.063,00	6.063,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	143.456,00	130.000,00	136.063,00	6.063,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	1.479.459,18	1.391.180,00	1.345.514,26	-45.665,74	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.065,28	-49.400,00	-33.374,28	16.025,72	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79.474,93	-63.020,00	-95.585,16	-32.565,16	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-392,00	-400,00	-695,44	-295,44	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-730,00	-8.500,00	-5.890,42	2.609,58	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-434,97	-465,00	-434,98	30,02	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-975,80	-975,80	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-96.097,18	-121.785,00	-136.956,08	-15.171,08	0,00
11	11 Personalaufwendungen	33.099,33	33.350,00	34.379,03	1.029,03	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	430.458,14	302.490,00	424.254,00	121.764,00	0,00
14	14 Abschreibungen	31.884,97	28.365,00	35.872,90	7.507,90	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	859,74	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	537,77	550,00	537,77	-12,23	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	497.839,95	364.755,00	495.043,70	130.288,70	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	401.742,77	242.970,00	358.087,62	115.117,62	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-96.097,18	-121.785,00	-136.956,08	-15.171,08	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	497.839,95	364.755,00	495.043,70	130.288,70	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	401.742,77	242.970,00	358.087,62	115.117,62	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-548.237,50	-548.237,50	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	-548.237,50	-548.237,50	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	401.742,77	242.970,00	-190.149,88	-433.119,88	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	207.097,00	218.000,00	166.127,00	-51.873,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	207.097,00	218.000,00	166.127,00	-51.873,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	608.839,77	460.970,00	-24.022,88	-484.992,88	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

14 Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-49.903,75	-45.050,00	-70.792,30	-25.742,30	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-54.242,60	-47.100,00	-56.028,67	-8.928,67	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	-23,26	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-52.520,65	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-60.117,22	-60.400,00	-60.117,15	282,85	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-13.486,23	-75.750,00	-69.897,59	5.852,41	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-230.293,71	-229.300,00	-256.835,71	-27.535,71	0,00
11	11 Personalaufwendungen	96.016,76	100.050,00	91.572,31	-8.477,69	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	384.232,50	358.870,00	430.778,59	71.908,59	0,00
14	14 Abschreibungen	263.955,67	265.495,00	279.115,43	13.620,43	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	4.500,00	4.000,00	4.847,27	847,27	0,00
16	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.457,58	1.010,00	1.641,06	631,06	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	750.162,51	729.425,00	807.954,66	78.529,66	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	519.868,80	500.125,00	551.118,95	50.993,95	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-230.293,71	-229.300,00	-256.835,71	-27.535,71	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufw.	750.162,51	729.425,00	807.954,66	78.529,66	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	519.868,80	500.125,00	551.118,95	50.993,95	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	-16.000,00	-15.890,71	109,29	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	238.072,92	122.000,00	129.856,17	7.856,17	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	238.072,92	106.000,00	113.965,46	7.965,46	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	757.941,72	606.125,00	665.084,41	58.959,41	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	64.071,00	63.650,00	65.111,00	1.461,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	64.071,00	63.650,00	65.111,00	1.461,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	822.012,72	669.775,00	730.195,41	60.420,41	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Erläuterungen drucken: Ja, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	-16.134.705,82	-15.506.249,00	-15.354.560,67	151.688,33	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-401.400,00	-411.840,00	-411.434,99	405,01	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke	-2.491.475,00	-1.422.557,00	-1.422.780,00	-223,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-	-85.716,68	-100.000,00	-405.652,99	-305.652,99	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-288.616,65	-295.000,00	-291.969,83	3.030,17	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.	-19.401.914,15	-17.735.646,00	-17.886.398,48	-150.752,48	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	8.981,08	65.000,00	16.259,93	-48.740,07	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16	9.147.909,97	9.347.335,00	9.203.131,44	-144.203,56	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.320,80	3.150,00	2.320,80	-829,20	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen	9.159.211,85	9.415.485,00	9.221.712,17	-193.772,83	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	-10.242.702,30	-8.320.161,00	-8.664.686,31	-344.525,31	0,00
21	21 Finanzerträge	-34.494,27	-65.500,00	-58.296,46	7.203,54	0,00
22	22 Zinsen und andere	112.233,74	157.600,00	122.998,12	-34.601,88	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	77.739,47	92.100,00	64.701,66	-27.398,34	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr.	-19.436.408,42	-17.801.146,00	-17.944.694,94	-143.548,94	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung.	9.271.445,59	9.573.085,00	9.344.710,29	-228.374,71	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	-10.164.962,83	-8.228.061,00	-8.599.984,65	-371.923,65	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	150.000,00	148.103,64	-1.896,36	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27	0,00	150.000,00	148.103,64	-1.896,36	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-10.164.962,83	-8.078.061,00	-8.451.881,01	-373.820,01	0,00
29	31 Erlöse der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	-10.164.962,83	-8.078.061,00	-8.451.881,01	-373.820,01	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2019

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2018	2019	2019	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.587,71	142.355,00	166.639,63	24.284,63
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	937.555,63	763.810,00	898.156,01	134.346,01
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	427.684,62	437.950,00	464.921,54	26.971,54
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	16.716.209,72	15.506.249,00	15.418.849,01	-87.399,99
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	405.174,97	411.940,00	411.434,99	-505,01
06	6 Zuw.u.Zusch.f.f.d.Zwecke u.allg.Umlagen	3.305.639,85	2.549.057,00	2.658.020,31	108.963,31
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	58.494,46	89.515,00	81.736,37	-7.778,63
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	350.141,41	398.084,00	404.594,77	6.510,77
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben				
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	22.325.488,37	20.298.960,00	20.504.352,63	205.392,63
10	10 Personalauszahlungen	-5.204.768,19	-5.376.800,00	-5.586.186,87	-209.386,87
11	11 Versorgungsauszahlungen	-227.363,35	-254.500,00	-256.262,31	-1.762,31
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.631.868,45	-3.515.841,00	-3.808.462,68	-292.621,68
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-35,00	-50,00	-20,00	30,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-392.730,76	-447.831,00	-555.421,16	-107.590,16
14A	besondere Finanzauszahlungen				
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-9.089.657,05	-9.387.135,00	-9.252.247,99	134.887,01
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-111.305,24	-162.470,00	-122.995,87	39.474,13
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-244.834,46	-281.070,00	-287.817,66	-6.747,66
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben				
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-18.902.562,50	-19.425.697,00	-19.869.414,54	-443.717,54
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	3.422.925,87	873.263,00	634.938,09	-238.324,91
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)				
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.417.816,65	2.289.807,00	941.304,32	-1.348.502,68
21	21 Einz.a.Abq.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	1.040.845,10	176.850,00	197.372,35	20.522,35
21A	des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einz.a.Abq.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	2.045,18	2.050,00	2.045,18	-4,82
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.460.706,93	2.468.707,00	1.140.721,85	-1.327.985,15
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-769.900,96	-336.072,19	-128.782,12	207.290,07
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.532.123,21	-5.769.942,59	-2.533.051,40	3.236.891,19
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen	-751.301,56	-1.627.413,24	-690.295,77	937.117,47
26A					
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-85.748,12	-295.000,00	-175.486,43	119.513,57
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-3.139.073,85	-8.028.428,02	-3.527.615,72	4.500.812,30
28A	(Nr. 24-27)				
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-678.366,92	-5.559.721,02	-2.386.893,87	3.172.827,15
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)				
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	2.744.558,95	-4.686.458,02	-1.751.955,78	2.934.502,24
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)				
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.				
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen				
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-413.571,62	-378.000,00	-378.307,73	-307,73
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	-413.571,62	-378.000,00	-378.307,73	-307,73
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)				

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz Ergebnis
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	2.330.987,33	-5.064.458,02	-2.130.263,51	2.934.194,51
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)				
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu		2.411.193,00		-2.411.193,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres				
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	2.330.987,33	-5.064.458,02	-2.130.263,51	2.934.194,51
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)				
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln	2.330.987,33	-2.653.265,02	-2.130.263,51	523.001,51
	am				
	Ende				
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)				
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde	747.962,85		936.351,50	936.351,50
	Finanzm.,				
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)				
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde	-760.002,81		-735.416,50	-735.416,50
	Finanzm.,				
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)				
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed.	-12.039,96		200.935,00	200.935,00
	aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(				
	Nr.35./Nr.36)				
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des	566.321,58	-15.434.635,20	2.885.268,95	18.319.904,15
	Haushaltsjahres				
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand				
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und	2.318.947,37	-2.653.265,02	-1.929.328,51	723.936,51
	37)				
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38	2.885.268,95	-18.087.900,22	955.940,44	19.043.840,66
	und				
	39)				
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an	566.321,58	-13.023.442,20	2.885.268,95	15.908.711,15
	Zahlungsmitteln				
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres				
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des		2.411.193,00		-2.411.193,00
	Haushaltsjahres				
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des	566.321,58	-15.434.635,20	2.885.268,95	18.319.904,15
	Haushaltsjahres				
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	2.318.947,37	-5.064.458,02	-1.929.328,51	3.135.129,51
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und				
	37)				
52	40 Gepl. Endbestand an	2.885.268,95	-18.087.900,22	955.940,44	19.043.840,66
	Zahlungsmitteln/Bestand an				
52A	Zahlungsmitteln am Ende des				
	Haushaltsjahres				
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)				

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2018	2019	2019	Ansatz/ Ergebnis	2019
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.883,51	11.495,00	13.326,98	1.831,98	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,00	40,00	66,50	26,50	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.717,58	4.100,00	3.743,20	-356,80	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.184,79	24.015,00	22.644,17	-1.370,83	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	24.132,63	8.084,00	14.901,95	6.817,95	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	68.933,51	47.734,00	54.682,80	6.948,80	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-1.561.181,67	-1.625.000,00	-1.574.031,90	50.968,10	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-198.528,15	-222.000,00	-223.460,90	-1.460,90	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-769.145,66	-653.285,00	-649.906,69	3.378,31	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-1.733,19	-1.800,00	-1.897,35	-97,35	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-3.281,34	-3.240,00	-4.338,97	-1.098,97	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-2.533.870,01	-2.505.325,00	-2.453.635,81	51.689,19	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-2.464.936,50	-2.457.591,00	-2.398.953,01	58.637,99	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	40.500,00	50.747,32	10.247,32	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	2.000,00	1.050,00	3.400,00	2.350,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00	41.550,00	54.147,32	12.597,32	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-2.781,51	-2.781,51	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.916,64	-14.927,00	-69.127,09	-54.200,09	-14.927,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-28.473,43	-238.169,31	-167.227,06	70.942,25	-98.169,31
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-10.748,12	-10.000,00	-10.486,43	-486,43	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-87.138,19	-263.096,31	-249.622,09	13.474,22	-113.096,31
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-85.138,19	-221.546,31	-195.474,77	26.071,54	-113.096,31
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-2.550.074,69	-2.679.137,31	-2.594.427,78	84.709,53	-113.096,31
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-2.550.074,69	-2.679.137,31	-2.594.427,78	84.709,53	-113.096,31
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-2.550.074,69	-2.679.137,31	-2.594.427,78	84.709,53	-113.096,31
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-2.550.074,69	-2.679.137,31	-2.594.427,78	84.709,53	-113.096,31
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	2.330,16	0,00	1.377,90	1.377,90	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-2.769,05	0,00	-22,50	-22,50	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	-438,89	0,00	1.355,40	1.355,40	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-17.850.620,45	-19.027.914,71	-20.401.134,03	-1.373.219,32	-107.567,34
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-2.550.513,58	-2.679.137,31	-2.593.072,38	86.064,93	-113.096,31
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-20.401.134,03	-21.707.052,02	-22.994.206,41	-1.287.154,39	-220.663,65
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-17.850.620,45	-19.027.914,71	-20.401.134,03	-1.373.219,32	-107.567,34
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-17.850.620,45	-19.027.914,71	-20.401.134,03	-1.373.219,32	-107.567,34
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-2.550.513,58	-2.679.137,31	-2.593.072,38	86.064,93	-113.096,31
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-20.401.134,03	-21.707.052,02	-22.994.206,41	-1.287.154,39	-220.663,65
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2018	2019	2019	Ansatz/ Ergebnis	2019
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	88,50	70,00	47,60	-22,40	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	434.811,53	414.500,00	483.651,92	69.151,92	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	201.893,76	232.450,00	256.995,33	24.545,33	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	3.774,97	100,00	0,00	-100,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.236,46	300,00	20.899,84	20.599,84	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	3.500,00	10.497,94	6.997,94	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	642.805,22	650.920,00	772.092,63	121.172,63	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-519.822,49	-536.500,00	-601.054,15	-64.554,15	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-13.801,82	-15.500,00	-15.264,68	235,32	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-451.395,46	-456.087,00	-429.441,28	26.645,72	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-35,00	-50,00	-20,00	30,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-13.374,09	-16.300,00	-23.228,15	-6.928,15	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-1.870,00	0,00	1.870,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	-425,00	-800,00	-745,00	55,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-998.853,86	-1.027.107,00	-1.069.753,26	-42.646,26	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-356.048,64	-376.187,00	-297.660,63	78.526,37	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.364,30	1.275.879,00	72.078,46	-1.203.800,54	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.864,30	1.275.879,00	72.078,46	-1.203.800,54	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-58.843,95	-1.908.794,80	-903.123,63	1.005.671,17	-853.794,80
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-311.574,31	-625.000,00	-315.574,54	309.425,46	-220.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-370.418,26	-2.533.794,80	-1.218.698,17	1.315.096,63	-1.073.794,80
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-366.553,96	-1.257.915,80	-1.146.619,71	111.296,09	-1.073.794,80
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-722.602,60	-1.634.102,80	-1.444.280,34	189.822,46	-1.073.794,80
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-722.602,60	-1.634.102,80	-1.444.280,34	189.822,46	-1.073.794,80
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-722.602,60	-1.634.102,80	-1.444.280,34	189.822,46	-1.073.794,80
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-722.602,60	-1.634.102,80	-1.444.280,34	189.822,46	-1.073.794,80
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	7.174,89	0,00	7.391,89	7.391,89	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-7.851,02	0,00	-7.075,14	-7.075,14	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	-676,13	0,00	316,75	316,75	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-3.059.042,42	-7.280.642,34	-3.782.321,15	3.498.321,19	-2.180.504,64
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-723.278,73	-1.634.102,80	-1.443.963,59	190.139,21	-1.073.794,80
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-3.782.321,15	-8.914.745,14	-5.226.284,74	3.688.460,40	-3.254.299,44
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-3.059.042,42	-7.280.642,34	-3.782.321,15	3.498.321,19	-2.180.504,64
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-3.059.042,42	-7.280.642,34	-3.782.321,15	3.498.321,19	-2.180.504,64
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-723.278,73	-1.634.102,80	-1.443.963,59	190.139,21	-1.073.794,80
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-3.782.321,15	-8.914.745,14	-5.226.284,74	3.688.460,40	-3.254.299,44
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

## Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2018	2019	2019	Ansatz/ Ergebnis	2019
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.023,15	17.350,00	19.289,47	1.939,47	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,00	150,00	30,00	-120,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.718,99	4.550,00	6.027,13	1.477,13	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	250,00	0,00	464,00	464,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	13.316,53	3.000,00	4.235,83	1.235,83	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	37.434,67	25.050,00	30.046,43	4.996,43	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-6.660,47	-7.450,00	-8.555,50	-1.105,50	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.836,93	-87.700,00	-89.481,37	-1.781,37	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-14.978,52	-40.500,00	-23.718,29	16.781,71	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-141,70	-160,00	-141,72	18,28	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-116.617,62	-135.810,00	-121.896,88	13.913,12	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-79.182,95	-110.760,00	-91.850,45	18.909,55	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-394,70	-394,70	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-73.179,96	-10.949,55	-5.977,68	4.971,87	-10.949,55
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.675,91	-66.250,12	-3.157,92	63.092,20	-59.000,12
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-75.855,87	-77.199,67	-9.530,30	67.669,37	-69.949,67
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-75.855,87	-77.199,67	-9.530,30	67.669,37	-69.949,67
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-155.038,82	-187.959,67	-101.380,75	86.578,92	-69.949,67
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-155.038,82	-187.959,67	-101.380,75	86.578,92	-69.949,67
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-155.038,82	-187.959,67	-101.380,75	86.578,92	-69.949,67
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-155.038,82	-187.959,67	-101.380,75	86.578,92	-69.949,67
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	731,50	731,50	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-502,00	-502,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	229,50	229,50	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.520.599,52	-2.597.898,56	-1.675.638,34	922.260,22	-557.193,56
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-155.038,82	-187.959,67	-101.151,25	86.808,42	-69.949,67
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-1.675.638,34	-2.785.858,23	-1.776.789,59	1.009.068,64	-627.143,23
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-1.520.599,52	-2.597.898,56	-1.675.638,34	922.260,22	-557.193,56
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-1.520.599,52	-2.597.898,56	-1.675.638,34	922.260,22	-557.193,56
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-155.038,82	-187.959,67	-101.151,25	86.808,42	-69.949,67
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-1.675.638,34	-2.785.858,23	-1.776.789,59	1.009.068,64	-627.143,23
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2018	2019	2019	Ansatz/ Ergebnis	2019
05	Soziale Leistungen					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.862,90	2.150,00	11.985,32	9.835,32	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	263,97	750,00	282,26	-467,74	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	5.000,00	5.000,00	6.000,00	1.000,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	15.126,87	7.900,00	18.267,58	10.367,58	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	-500,00	0,00	500,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.466,38	-43.150,00	-65.278,67	-22.128,67	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-5.318,00	-13.075,00	-11.582,65	1.492,35	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-38.784,38	-56.725,00	-76.861,32	-20.136,32	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-23.657,51	-48.825,00	-58.593,74	-9.768,74	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-236,66	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-77.000,00	-80.000,00	-79.938,56	61,44	-5.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-77.236,66	-80.000,00	-79.938,56	61,44	-5.000,00
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-77.236,66	-80.000,00	-79.938,56	61,44	-5.000,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-100.894,17	-128.825,00	-138.532,30	-9.707,30	-5.000,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-100.894,17	-128.825,00	-138.532,30	-9.707,30	-5.000,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-100.894,17	-128.825,00	-138.532,30	-9.707,30	-5.000,00
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-100.894,17	-128.825,00	-138.532,30	-9.707,30	-5.000,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	199.915,38	199.915,38	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	199.915,38	199.915,38	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-425.202,55	-639.409,15	-526.096,72	113.312,43	-58.979,15
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-100.894,17	-128.825,00	61.383,08	190.208,08	-5.000,00
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-526.096,72	-768.234,15	-464.713,64	303.520,51	-63.979,15
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-425.202,55	-639.409,15	-526.096,72	113.312,43	-58.979,15
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-425.202,55	-639.409,15	-526.096,72	113.312,43	-58.979,15
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-100.894,17	-128.825,00	61.383,08	190.208,08	-5.000,00
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-526.096,72	-768.234,15	-464.713,64	303.520,51	-63.979,15
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.166,06	14.850,00	18.550,26	3.700,26	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335.750,38	235.000,00	241.625,19	6.625,19	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	79.017,51	63.700,00	57.721,49	-5.978,51	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	752.905,74	1.042.700,00	1.176.986,05	134.286,05	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	883,57	10.500,00	16.321,49	5.821,49	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	1.179.723,26	1.366.750,00	1.511.204,48	144.454,48	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-2.657.110,73	-2.701.150,00	-2.961.182,02	-260.032,02	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	30,44	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-536.780,98	-612.159,00	-648.878,88	-36.719,88	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-315.798,22	-352.700,00	-411.866,98	-59.166,98	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-156,00	-160,00	-94,00	66,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-3.509.815,49	-3.666.169,00	-4.022.021,88	-355.852,88	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-2.330.092,23	-2.299.419,00	-2.510.817,40	-211.398,40	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	162.179,26	256.500,00	45.637,00	-210.863,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	162.179,26	256.500,00	45.637,00	-210.863,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-4.728,86	-30.408,02	-31.874,01	-1.465,99	-30.408,02
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-459.244,33	-460.877,93	-362.329,56	98.548,37	-154.877,93
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-98.883,42	-92.200,00	-51.284,09	40.915,91	-450,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-562.856,61	-583.485,95	-445.487,66	137.998,29	-185.735,95
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-400.677,35	-326.985,95	-399.850,66	-72.864,71	-185.735,95
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-2.730.769,58	-2.626.404,95	-2.910.668,06	-284.263,11	-185.735,95
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-2.730.769,58	-2.626.404,95	-2.910.668,06	-284.263,11	-185.735,95
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-2.730.769,58	-2.626.404,95	-2.910.668,06	-284.263,11	-185.735,95
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-2.730.769,58	-2.626.404,95	-2.910.668,06	-284.263,11	-185.735,95
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	362,00	362,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	-362,00	-362,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-17.408.167,45	-21.757.817,89	-20.138.937,03	1.618.880,86	-811.586,60
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-2.730.769,58	-2.626.404,95	-2.910.668,06	-284.263,11	-185.735,95
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-20.138.937,03	-24.384.222,84	-23.049.605,09	1.334.617,75	-997.322,55
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-17.408.167,45	-21.757.817,89	-20.138.937,03	1.618.880,86	-811.586,60
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-17.408.167,45	-21.757.817,89	-20.138.937,03	1.618.880,86	-811.586,60
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-2.730.769,58	-2.626.404,95	-2.910.668,06	-284.263,11	-185.735,95
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-20.138.937,03	-24.384.222,84	-23.049.605,09	1.334.617,75	-997.322,55
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
08	Sportförderung					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.213,51	1.300,00	1.224,67	-75,33	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	822,19	600,00	887,37	287,37	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	2.291,32	50,00	457,85	407,85	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	4.327,02	1.950,00	2.569,89	619,89	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.500,80	-70.930,00	-88.212,90	-17.282,90	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-15.189,33	-20.256,00	-20.988,94	-732,94	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-106.690,13	-91.186,00	-109.201,84	-18.015,84	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-102.363,11	-89.236,00	-106.631,95	-17.395,95	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.659,29	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.201,14	-171.569,31	-42.718,91	128.850,40	-91.569,31
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-66.734,00	-27.766,01	-17.946,01	9.820,00	-21.766,01
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-107.594,43	-199.335,32	-60.664,92	138.670,40	-113.335,32
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-107.594,43	-199.335,32	-60.664,92	138.670,40	-113.335,32
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-209.957,54	-288.571,32	-167.296,87	121.274,45	-113.335,32
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-209.957,54	-288.571,32	-167.296,87	121.274,45	-113.335,32
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 08 Sportförderung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-209.957,54	-288.571,32	-167.296,87	121.274,45	-113.335,32
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	-209.957,54	-288.571,32	-167.296,87	121.274,45	-113.335,32
32I						
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm., Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm., mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35A						
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.412.048,98	-2.148.563,24	-1.622.006,52	526.556,72	-553.853,24
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-209.957,54	-288.571,32	-167.296,87	121.274,45	-113.335,32
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-1.622.006,52	-2.437.134,56	-1.789.303,39	647.831,17	-667.188,56
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.412.048,98	-2.148.563,24	-1.622.006,52	526.556,72	-553.853,24
50A						
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-1.412.048,98	-2.148.563,24	-1.622.006,52	526.556,72	-553.853,24
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d. Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-209.957,54	-288.571,32	-167.296,87	121.274,45	-113.335,32
51A						
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.622.006,52	-2.437.134,56	-1.789.303,39	647.831,17	-667.188,56
52A						
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis		Vergleich		HH-Reste
		2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ansatz/ Ergebnis	
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	184,66	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	630,00	0,00	2.678,33	2.678,33	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	522,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	25,92	25,92	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	1.336,66	0,00	2.704,25	2.704,25	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-71.818,52	-69.950,00	-73.129,67	-3.179,67	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.074,02	-72.000,00	-149.576,36	-77.576,36	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-88.892,54	-141.950,00	-222.706,03	-80.756,03	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-87.555,88	-141.950,00	-220.001,78	-78.051,78	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	22.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.657,97	-108.922,00	-18.216,74	90.705,26	-8.922,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-82.657,97	-108.922,00	-18.216,74	90.705,26	-8.922,00
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-60.037,97	-108.922,00	-18.216,74	90.705,26	-8.922,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-147.593,85	-250.872,00	-238.218,52	12.653,48	-8.922,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-147.593,85	-250.872,00	-238.218,52	12.653,48	-8.922,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-147.593,85	-250.872,00	-238.218,52	12.653,48	-8.922,00
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-147.593,85	-250.872,00	-238.218,52	12.653,48	-8.922,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	2.046,80	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-2.046,80	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-3.025.755,68	-4.811.912,50	-3.173.349,53	1.638.562,97	-1.385.511,76
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-147.593,85	-250.872,00	-238.218,52	12.653,48	-8.922,00
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-3.173.349,53	-5.062.784,50	-3.411.568,05	1.651.216,45	-1.394.433,76
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-3.025.755,68	-4.811.912,50	-3.173.349,53	1.638.562,97	-1.385.511,76
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-3.025.755,68	-4.811.912,50	-3.173.349,53	1.638.562,97	-1.385.511,76
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-147.593,85	-250.872,00	-238.218,52	12.653,48	-8.922,00
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-3.173.349,53	-5.062.784,50	-3.411.568,05	1.651.216,45	-1.394.433,76
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2018	2019	2019	Ansatz/ Ergebnis	2019
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	420,00	450,00	480,00	30,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.825,00	1.500,00	1.250,00	-250,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.717,98	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	226,80	200,00	226,80	26,80	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	4.189,78	2.150,00	1.956,80	-193,20	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-297.819,09	-287.050,00	-282.660,51	4.389,49	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-15.063,82	-17.000,00	-17.536,73	-536,73	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.611,11	-26.140,00	-20.492,72	5.647,28	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-4.572,60	-1.000,00	-23.188,88	-22.188,88	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	0,00	0,00	14,00	14,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-346.066,62	-331.190,00	-343.864,84	-12.674,84	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-341.876,84	-329.040,00	-341.908,04	-12.868,04	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	892,50	52.800,00	0,00	-52.800,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	1.038.345,10	138.800,00	174.532,35	35.732,35	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	2.045,18	2.050,00	2.045,18	-4,82	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.041.282,78	193.650,00	176.577,53	-17.072,47	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-469.295,58	-22.900,49	-44.034,13	-21.133,64	-22.900,49
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.400,00	0,00	1.400,00	-1.400,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-63.689,00	-16.311,00	-4.299,47	12.011,53	-16.311,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	-120.000,00	0,00	120.000,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-532.984,58	-160.611,49	-48.333,60	112.277,89	-40.611,49
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	508.298,20	33.038,51	128.243,93	95.205,42	-40.611,49
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	166.421,36	-296.001,49	-213.664,11	82.337,38	-40.611,49
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	166.421,36	-296.001,49	-213.664,11	82.337,38	-40.611,49
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	166.421,36	-296.001,49	-213.664,11	82.337,38	-40.611,49
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	166.421,36	-296.001,49	-213.664,11	82.337,38	-40.611,49
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	23.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-37.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.901.726,87	-226.961,50	-1.749.305,51	-1.522.344,01	-2.498,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	152.421,36	-296.001,49	-213.664,11	82.337,38	-40.611,49
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-1.749.305,51	-522.962,99	-1.962.969,62	-1.440.006,63	-43.109,49
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-1.901.726,87	-226.961,50	-1.749.305,51	-1.522.344,01	-2.498,00
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-1.901.726,87	-226.961,50	-1.749.305,51	-1.522.344,01	-2.498,00
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	152.421,36	-296.001,49	-213.664,11	82.337,38	-40.611,49
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-1.749.305,51	-522.962,99	-1.962.969,62	-1.440.006,63	-43.109,49
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

## Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

### Kostenstellenplan

#### Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis		Vergleich		HH-Reste
		2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ansatz/ Ergebnis	
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	240,00	0,00	-240,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986,00	1.000,00	1.390,00	390,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	127.871,14	129.400,00	130.071,37	671,37	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	125,00	0,00	375,00	375,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	129.222,14	130.640,00	131.836,37	1.196,37	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-12.260,92	-11.750,00	-12.016,35	-266,35	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.878,08	-38.750,00	-35.006,12	3.743,88	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-44.139,00	-50.500,00	-47.022,47	3.477,53	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	85.083,14	80.140,00	84.813,90	4.673,90	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	238.500,00	0,00	-238.500,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	238.500,00	0,00	-238.500,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-48.388,00	0,00	48.388,00	-18.388,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-243.000,00	-189.645,46	53.354,54	-243.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-75.000,00	-165.000,00	-165.000,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-75.000,00	-456.388,00	-354.645,46	101.742,54	-261.388,00
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-75.000,00	-217.888,00	-354.645,46	-136.757,46	-261.388,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	10.083,14	-137.748,00	-269.831,56	-132.083,56	-261.388,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	10.083,14	-137.748,00	-269.831,56	-132.083,56	-261.388,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	10.083,14	-137.748,00	-269.831,56	-132.083,56	-261.388,00
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	10.083,14	-137.748,00	-269.831,56	-132.083,56	-261.388,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	702.432,94	0,00	707.629,86	707.629,86	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-699.040,82	0,00	-709.918,52	-709.918,52	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	3.392,12	0,00	-2.288,66	-2.288,66	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	477.303,35	-447.900,79	490.778,61	938.679,40	-644.540,79
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	13.475,26	-137.748,00	-272.120,22	-134.372,22	-261.388,00
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	490.778,61	-585.648,79	218.658,39	804.307,18	-905.928,79
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	477.303,35	-447.900,79	490.778,61	938.679,40	-644.540,79
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	477.303,35	-447.900,79	490.778,61	938.679,40	-644.540,79
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	13.475,26	-137.748,00	-272.120,22	-134.372,22	-261.388,00
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	490.778,61	-585.648,79	218.658,39	804.307,18	-905.928,79
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis		Vergleich		HH-Reste
		2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ansatz/ Ergebnis	
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	137,25	137,25	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.175,00	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.616,24	2.000,00	5.819,62	3.819,62	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	69.000,00	25.000,00	-44.000,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	1.773,87	2.000,00	3.791,90	1.791,90	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	8.565,11	74.500,00	36.248,77	-38.251,23	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-4.284,18	-4.050,00	-4.379,28	-329,28	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-794.071,59	-794.280,00	-730.000,11	64.279,89	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-37.543,00	-38.000,00	-37.315,00	685,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-835.898,77	-839.330,00	-771.694,39	67.635,61	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-827.333,66	-764.830,00	-735.445,62	29.384,38	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.187.111,06	16.000,00	381.351,26	365.351,26	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.187.111,06	16.000,00	381.351,26	365.351,26	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-149.411,74	-137.235,34	-44.303,28	92.932,06	-127.235,34
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-788.607,85	-2.387.106,52	-911.040,63	1.476.065,89	-1.517.106,52
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-42.373,36	-124.248,75	-5.531,45	118.717,30	-109.248,75
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-980.392,95	-2.648.590,61	-960.875,36	1.687.715,25	-1.753.590,61
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	206.718,11	-2.632.590,61	-579.524,10	2.053.066,51	-1.753.590,61
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-620.615,55	-3.397.420,61	-1.314.969,72	2.082.450,89	-1.753.590,61
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-620.615,55	-3.397.420,61	-1.314.969,72	2.082.450,89	-1.753.590,61
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-620.615,55	-3.397.420,61	-1.314.969,72	2.082.450,89	-1.753.590,61
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-620.615,55	-3.397.420,61	-1.314.969,72	2.082.450,89	-1.753.590,61
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-11.915.218,71	-19.147.314,17	-12.535.834,26	6.611.479,91	-6.274.697,17
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-620.615,55	-3.397.420,61	-1.314.969,72	2.082.450,89	-1.753.590,61
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-12.535.834,26	-22.544.734,78	-13.850.803,98	8.693.930,80	-8.028.287,78
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-11.915.218,71	-19.147.314,17	-12.535.834,26	6.611.479,91	-6.274.697,17
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-11.915.218,71	-19.147.314,17	-12.535.834,26	6.611.479,91	-6.274.697,17
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-620.615,55	-3.397.420,61	-1.314.969,72	2.082.450,89	-1.753.590,61
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-12.535.834,26	-22.544.734,78	-13.850.803,98	8.693.930,80	-8.028.287,78
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
13	Natur- und Landschaftspflege					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.347,45	49.400,00	32.481,30	-16.918,70	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.592,16	63.020,00	113.163,71	50.143,71	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	392,00	400,00	695,44	295,44	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	730,00	8.500,00	5.890,42	-2.609,58	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	975,80	975,80	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	127.061,61	121.320,00	153.206,67	31.886,67	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-33.691,23	-33.350,00	-35.006,30	-1.656,30	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-342.217,37	-302.490,00	-459.575,04	-157.085,04	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-19.000,00	0,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-404,95	0,00	-454,79	-454,79	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	-590,76	-550,00	-590,74	-40,74	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-395.904,31	-336.390,00	-531.626,87	-195.236,87	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-268.842,70	-215.070,00	-378.420,20	-163.350,20	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-111.001,28	-85.140,34	-1.094,80	84.045,54	-85.140,34
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.234,71	-318.765,29	-17.577,32	301.187,97	-68.765,29
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.235,01	-18.764,99	0,00	18.764,99	-18.764,99
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-113.471,00	-422.670,62	-18.672,12	403.998,50	-172.670,62
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-113.471,00	-422.670,62	-18.672,12	403.998,50	-172.670,62
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-382.313,70	-637.740,62	-397.092,32	240.648,30	-172.670,62
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-382.313,70	-637.740,62	-397.092,32	240.648,30	-172.670,62
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-382.313,70	-637.740,62	-397.092,32	240.648,30	-172.670,62
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-382.313,70	-637.740,62	-397.092,32	240.648,30	-172.670,62
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	448,00	0,00	448,00	448,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-368,00	0,00	-538,00	-538,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	80,00	0,00	-90,00	-90,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.231.492,91	-1.549.164,78	-1.613.726,61	-64.561,83	-246.304,78
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-382.233,70	-637.740,62	-397.182,32	240.558,30	-172.670,62
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-1.613.726,61	-2.186.905,40	-2.010.908,93	175.996,47	-418.975,40
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-1.231.492,91	-1.549.164,78	-1.613.726,61	-64.561,83	-246.304,78
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-1.231.492,91	-1.549.164,78	-1.613.726,61	-64.561,83	-246.304,78
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-382.233,70	-637.740,62	-397.182,32	240.558,30	-172.670,62
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-1.613.726,61	-2.186.905,40	-2.010.908,93	175.996,47	-418.975,40
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

14 Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2018	2019	2019	Ansatz/ Ergebnis	2019
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 14 Umweltschutz

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-65,00	-70,00	-65,00	5,00	0,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-65,00	-70,00	-65,00	5,00	0,00
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-65,00	-70,00	-65,00	5,00	0,00
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-65,00	-70,00	-65,00	5,00	0,00
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-65,00	-70,00	-65,00	5,00	0,00
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	HH-Reste
		2018	2019	2019	Ansatz/ Ergebnis	2019
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.157,97	45.050,00	69.116,78	24.066,78	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.179,96	47.100,00	55.478,69	8.378,69	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23,26	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.Ifd.Zwecke u.allg.Umlagen	52.520,65	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	19.811,89	75.750,00	61.325,53	-14.424,47	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	174.693,73	168.900,00	185.921,00	17.021,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	-96.016,76	-100.050,00	-91.572,31	8.477,69	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-440.890,07	-358.870,00	-442.612,54	-83.742,54	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-4.500,00	-4.000,00	-4.847,27	-847,27	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	-239.530,48	-123.010,00	-131.497,24	-8.487,24	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-780.937,31	-585.930,00	-670.529,36	-84.599,36	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.Ifd.	-606.243,58	-417.030,00	-484.608,36	-67.578,36	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	-57.412,75	19.500,00	0,00	-19.500,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	37.000,00	19.440,00	-17.560,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.412,75	56.500,00	19.440,00	-37.060,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-14.804,21	-12.000,00	-4.299,69	7.700,31	-12.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-143.630,19	-13.294,38	130.335,81	-143.630,19
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-58.663,12	-338.703,06	-45.336,67	293.366,39	-298.603,06
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-73.467,33	-494.333,25	-62.930,74	431.402,51	-454.233,25
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-130.880,08	-437.833,25	-43.490,74	394.342,51	-454.233,25
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-737.123,66	-854.863,25	-528.099,10	326.764,15	-454.233,25
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-737.123,66	-854.863,25	-528.099,10	326.764,15	-454.233,25
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	-737.123,66	-854.863,25	-528.099,10	326.764,15	-454.233,25
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)					
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-737.123,66	-854.863,25	-528.099,10	326.764,15	-454.233,25
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	10.530,06	0,00	15.491,82	15.491,82	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-10.927,12	0,00	-13.998,34	-13.998,34	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	-397,06	0,00	1.493,48	1.493,48	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)					
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-3.180.386,93	-6.038.635,57	-3.917.907,65	2.120.727,92	-3.085.474,57
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-737.520,72	-854.863,25	-526.605,62	328.257,63	-454.233,25
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-3.917.907,65	-6.893.498,82	-4.444.513,27	2.448.985,55	-3.539.707,82
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	-3.180.386,93	-6.038.635,57	-3.917.907,65	2.120.727,92	-3.085.474,57
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres					
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	-3.180.386,93	-6.038.635,57	-3.917.907,65	2.120.727,92	-3.085.474,57
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	-737.520,72	-854.863,25	-526.605,62	328.257,63	-454.233,25
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	-3.917.907,65	-6.893.498,82	-4.444.513,27	2.448.985,55	-3.539.707,82
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Produktbereich

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2019
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	16.716.209,72	15.506.249,00	15.418.849,01	-87.399,99	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	401.400,00	411.840,00	411.434,99	-405,01	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.491.475,00	1.422.557,00	1.422.780,00	223,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	35.184,67	65.500,00	58.691,28	-6.808,72	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	288.616,65	295.000,00	291.969,83	-3.030,17	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	19.932.886,04	17.701.146,00	17.603.725,11	-97.420,89	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-9.049.975,91	-9.347.335,00	-9.212.580,85	134.754,15	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-111.305,24	-157.600,00	-122.995,87	34.604,13	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.,	-2.320,80	-153.150,00	-150.423,99	2.726,01	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-9.163.601,95	-9.658.085,00	-9.486.000,71	172.084,29	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	10.769.284,09	8.043.061,00	8.117.724,40	74.663,40	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	99.062,28	390.128,00	391.490,28	1.362,28	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.062,28	390.128,00	391.490,28	1.362,28	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr. 24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	99.062,28	390.128,00	391.490,28	1.362,28	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	10.868.346,37	8.433.189,00	8.509.214,68	76.025,68	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	-413.571,62	-378.000,00	-378.307,73	-307,73	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	-413.571,62	-378.000,00	-378.307,73	-307,73	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)					
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	10.454.774,75	8.055.189,00	8.130.906,95	75.717,95	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	2.411.193,00	0,00	-2.411.193,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2019, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	10.454.774,75	8.055.189,00	8.130.906,95	75.717,95	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	10.454.774,75	10.466.382,00	8.130.906,95	-2.335.475,05	0,00
32I	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm., Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm., mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	62.243.886,86	70.239.570,00	72.698.661,61	2.459.091,61	0,00
35	37 Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	10.454.774,75	10.466.382,00	8.130.906,95	-2.335.475,05	0,00
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	72.698.661,61	80.705.952,00	80.829.568,56	123.616,56	0,00
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	62.243.886,86	72.650.763,00	72.698.661,61	47.898,61	0,00
50A	50B Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	2.411.193,00	0,00	-2.411.193,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	62.243.886,86	70.239.570,00	72.698.661,61	2.459.091,61	0,00
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d. Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	10.454.774,75	8.055.189,00	8.130.906,95	75.717,95	0,00
51A	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	72.698.661,61	80.705.952,00	80.829.568,56	123.616,56	0,00
52	52A (Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)					
52B						



Anhang zum  
**Jahresabschluss**  
2019

**Gemeinde Eichenzell**

1.	Jahresabschluss 2019.....	- 5 -
2.	Anhang zum Jahresabschluss 2019.....	- 7 -
2.1	Allgemeine Angaben .....	- 7 -
2.2	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	- 7 -
2.3	Erläuterungen zu den Posten der Bilanz .....	- 8 -
2.3.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	- 8 -
2.3.1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte (Bilanzposten 1.1.1) .....	- 8 -
2.3.1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse (Bilanzposten 1.1.2).....	- 8 -
2.3.1.2	Sachanlagen.....	- 8 -
2.3.1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzposten 1.2.1) .....	- 8 -
2.3.1.2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (Bilanzposten 1.2.2) .....	- 9 -
2.3.1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Bilanzposten 1.2.3) .....	- 9 -
2.3.1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung (Bilanzposten 1.2.4) .....	- 10 -
2.3.1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposten 1.2.5) .....	- 10 -
2.3.1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (Bilanzposten 1.2.6) .....	- 10 -
2.3.1.3	Finanzanlagen .....	- 11 -
2.3.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen (Bilanzposten 1.3.1) .....	- 11 -
2.3.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen (Bilanzposten 1.3.2) .....	- 11 -
2.3.1.3.3	Beteiligungen (Bilanzposten 1.3.3).....	- 11 -
2.3.1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposten 1.3.5) .....	- 12 -
2.3.1.4	Sonstige Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen (Bilanzposten 1.3.6) .....	- 12 -
2.3.2	Forderungen .....	- 12 -
2.3.2.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Bilanzposten 2.3.1) .....	- 12 -
2.3.2.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 2.3.2) .....	- 13 -
2.3.2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 2.3.3) .....	- 13 -
2.3.2.4	Sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3.5) .....	- 13 -
2.3.2.5	Flüssige Mittel (Bilanzposten 2.4).....	- 13 -
2.3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	- 14 -
2.3.4	Eigenkapital (Bilanzposten 1) .....	- 14 -
2.3.4.1	Nettoposition (Bilanzposten 1.1).....	- 14 -
2.3.4.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Bilanzposten 1.2.1) .....	- 14 -
2.3.4.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Bilanzposten 1.2.2) ...	- 14 -
2.3.4.4	Zweckgebundene Rücklagen (Bilanzposten 1.2.3) .....	- 15 -
2.3.4.5	Ordentliches Jahresergebnis (Bilanzposten 1.3.2.1).....	- 15 -
2.3.4.6	Außerordentliches Jahresergebnis (Bilanzposten 1.3.2.2).....	- 15 -
2.3.5	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträ -	- 15 -
2.3.5.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.1) .....	- 15 -
2.3.5.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.2) .....	- 15 -
2.3.5.3	Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2.1.3).....	- 16 -
2.3.6	Rückstellungen (Bilanzposten 3) .....	- 16 -
2.3.6.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Bilanzposten 3.1) .....	- 16 -
2.3.6.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse (Bilanzposten 3.2) .....	- 17 -
2.3.6.3	Sonstige Rückstellungen (Bilanzposten 3.5) .....	- 17 -

2.3.7	Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4) .....	- 17 -
2.3.7.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bilanzposten 4.2.1) .....	- 17 -
2.3.7.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Bilanzposten 4.2.2) .....	- 17 -
2.3.7.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung (Bilanzposten 4.3).....	- 17 -
2.3.7.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Bilanzposten 4.4) .....	- 18 -
2.3.7.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und – zuschüsse sowie Investitionsbeiträge (Bilanzposten 4.5).....	- 18 -
2.3.7.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 4.6) .....	- 18 -
2.3.7.7	Verbindlichkeiten aus Steuern (Bilanzposten 4.7).....	- 18 -
2.3.7.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Bilanzposten 4.8).....	- 18 -
2.3.7.9	Sonstige Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4.9) .....	- 19 -
2.3.8	Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 5) .....	- 19 -
3.	Bilanzkennzahlen .....	- 19 -
3.1	Eigenkapitalquote.....	- 19 -
3.2	Eigenkapitalquote II.....	- 20 -
3.3	Fremdkapitalquote.....	- 20 -
3.4	Anlagenintensität.....	- 20 -
3.5	Umlaufquote.....	- 21 -
3.6	Anlagendeckung I .....	- 21 -
3.7	Kennzahlen und Quoten der Ergebnisrechnung .....	- 22 -
4.	Erläuterung der Ergebnisrechnung .....	- 22 -
4.1	Ordentliche Erträge im Einzelnen: .....	- 22 -
4.2	Ordentliche Aufwendungen im Einzelnen: .....	- 23 -
4.3	Finanzergebnisse im Einzelnen:.....	- 24 -
4.4	Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen: .....	- 24 -
5.	Erläuterung der Finanzrechnung .....	- 24 -
5.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: .....	- 24 -
5.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: .....	- 25 -
5.3	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	- 25 -
5.4	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit .....	- 26 -
5.5	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit .....	- 26 -
5.6	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen.....	- 26 -
6.	Sonstige Angaben .....	- 27 -
6.1	Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	- 27 -
6.2	Personalbestand .....	- 27 -
6.3	Organe.....	- 27 -
7.	Anlagenspiegel .....	- 30 -
8.	Sonderpostenspiegel.....	- 31 -
9.	Forderungsspiegel.....	- 32 -
10.	Verbindlichkeitspiegel.....	- 33 -

11. Rückstellungsübersicht.....	- 34 -
12. Übersicht übertragene Haushaltsreste 2019 .....	- 35 -

## 1. Jahresabschluss 2019

Pos.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
	<b>AKTIVA</b>		
<b>1</b>	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>72.862.849,55 €</b>	<b>71.253.076,43 €</b>
	- frei -		
	- frei -		
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.609.631,24 €</b>	<b>1.845.794,78 €</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	1.888,12 €	4.227,24 €
1.1.2	gel. Investzuweisungen und -zuschüsse	1.607.743,12 €	1.841.567,54 €
1.1.3	gel. Anz. auf immaterielle Verm. Gegenstände		
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>65.032.882,28 €</b>	<b>63.338.246,66 €</b>
1.2.1	Grundstücke, grdstgl. Rechte	12.989.898,01 €	13.067.150,72 €
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	24.661.149,70 €	25.094.492,63 €
1.2.3	Sachanl. im Gemeingeb., Infrastrukturverm.	20.376.354,67 €	20.241.204,38 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	499.135,29 €	481.808,80 €
1.2.5	andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.273.209,96 €	1.033.563,69 €
1.2.6	gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.233.134,65 €	3.420.026,44 €
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>6.220.336,03 €</b>	<b>6.069.034,99 €</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	215.000,00 €	215.000,00 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	240.000,00 €	75.000,00 €
1.3.3	Beteiligungen	5.489.302,14 €	5.511.442,35 €
1.3.4	Ausleih. an Untern., m.d.e. Bet.-Verh. besteht		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	113.141,63 €	102.655,20 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	162.892,26 €	164.937,44 €
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.222.081,10 €</b>	<b>4.190.263,15 €</b>
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		
2.2	Fertige u. unfertige Erzeugn. Leistg. u. Waren		
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.		
2.3.1	F.a. Zuw., Zusch. Transf. L., Inv. Zuw. Zusch. Beitr	664.087,82 €	599.044,36 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	568.298,74 €	631.942,21 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.657,08 €	56.081,76 €
2.3.4	F. geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet. V. u. SV.	487,90 €	106,96 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	8.609,12 €	17.818,91 €
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4	Flüssige Mittel	955.940,44 €	2.885.268,95 €
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>24.699,44 €</b>	<b>24.835,00 €</b>
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.699,44 €	24.835,00 €
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>75.109.630,09 €</b>	<b>75.468.174,58 €</b>

Pos.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
	<b>PASSIVA</b>		
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-41.346.844,99 €</b>	<b>-41.124.560,71 €</b>
<b>1.1</b>	<b>Netto-Position</b>	<b>-36.726.398,81 €</b>	<b>-36.726.398,81 €</b>
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>	<b>-4.398.161,90 €</b>	<b>-2.751.407,84 €</b>
1.2.1	Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-3.270.415,16 €	-1.876.920,12 €
1.2.2	Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-1.127.746,74 €	-874.487,72 €
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.3.2.1	Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	107.785,32 €	-1.393.495,04 €
1.3.2.2	Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-330.069,60 €	-253.259,02 €
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>-22.393.279,87 €</b>	<b>-22.741.119,07 €</b>
2.1	Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-8.809.334,51 €	-8.775.910,02 €
2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-754.560,06 €	-758.803,93 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	-12.829.385,30 €	-13.206.405,12 €
2.2	sonstige Sonderposten		
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>-4.204.348,00 €</b>	<b>-4.189.414,00 €</b>
3.1	Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.icht.	-4.194.348,00 €	-4.177.914,00 €
3.2	Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.		
3.3	Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.		
3.4	Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten		
3.5	Sonstige Rückstellungen	-10.000,00 €	-11.500,00 €
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.568.196,27 €</b>	<b>-6.853.559,17 €</b>
4.1	Anleihen		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.2.1	Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-5.207.136,30 €	-5.559.253,45 €
4.2.2	Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	-42.292,82 €	-68.482,95 €
4.2.3	Verbindlichk. ggü. Sonst. Kreditgebern	-7.766,28 €	-8.279,03 €
4.3	Verbindlichk. aus Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
4.4	Verbindlichk. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	-14.034,04 €	-21.051,06 €
4.5	Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-20.287,64 €	-88.585,16 €
4.6	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-487.100,36 €	-398.665,11 €
4.7	Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	0,00 €	-1.243,24 €
4.8	Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	-410.064,03 €	-505.189,08 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-379.514,80 €	-202.810,09 €
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-596.960,96 €</b>	<b>-559.521,63 €</b>
5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-596.960,96 €	-559.521,63 €
	<b>Summe Passiva</b>	<b>-75.109.630,09 €</b>	<b>-75.468.174,58 €</b>

## **2. Anhang zum Jahresabschluss 2019**

### **2.1 Allgemeine Angaben**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichenzell hat mit Beschluss vom 15.09.2005 beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Eichenzell gemäß § 92 Abs. 3 HGO ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) geführt wird. Nach § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 92 Abs. 3 HGO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichenzell am 28.08.2008 die Hauptsatzung der Gemeinde geändert, um ab dem 01.01.2009 die Grundsätze der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) anzuwenden.

Die Gemeinde Eichenzell ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Fulda und besteht aus den Ortsteilen Büchenberg mit Zillbach, Döllbach, Eichenzell, Kerzell, Löschenrod, Lütter, Rönshausen mit Melters, Rothemann und Welkers.

Die Gemeinde Eichenzell hat 11.024 Einwohner.  
(offizieller Wert HSL zum 31.12.2018, Wert 31.12.2019 liegt noch nicht vor)

### **2.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Eichenzell erfolgte nach den Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 02.04.2006 sowie der zugehörigen Verwaltungsvorschriften (VV).

Die Gliederung der Vermögensrechnung (Bilanz) erfolgte nach den Vorschriften des § 49 GemHVO.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO Anwendung. Den Abschreibungen wurden die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Abschreibungstabelle Eichenzell zugrunde gelegt.

Vorräte wurden nicht angesetzt, da nur kleinere Lagerbestände unter 10.000,00 Euro (netto) je Lager vorhanden waren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Pauschal- und Einzelwertberichtigungen der Forderungen wurden im Jahr 2017 vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse bzw. Investitionsbeiträge wurden in Höhe der bewilligten Zuwendungen, der Investitionszuschüsse bzw. der erhobenen Beiträge als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage aufgelöst.

Zur Berechnung von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren angewendet, die von Beamtenversorgungskasse in Kassel zur Verfügung gestellt wurden.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

## 2.3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### Aktiva

#### 2.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 2.3.1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte (Bilanzposten 1.1.1)

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind, z. B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen. Nicht aktiviert wurden unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter.

Die elektronische Datenverarbeitung der Gemeinde Eichenzell wird überwiegend über einen ASP-Betrieb durch die ekom21 – KGRZ Hessen betrieben. Dabei werden keine Softwarelizenzen und Programme erworben. Erworbene Standardsoftware bzw. Lizenzen mit Anschaffungskosten unter 410 € sind als geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben worden und somit nicht in der Bilanz enthalten.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>1.888,12 €</b>	<b>4.227,24 €</b>

##### 2.3.1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse (Bilanzposten 1.1.2)

Die geleisteten Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen wurden als immaterielle Wirtschaftsgüter aktiviert, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden und mit einem Rückforderungsanspruch versehen waren (§ 38 GemHVO). Die aktivierten Investitionszuschüsse wurden nach der Dauer ihrer Zweckbindung abgeschrieben.

Die im Jahre 2019 geleisteten Investitionszuschüsse an Kirchen wurden im Rahmen der zum 01.01.2005 getroffenen Vereinbarungen zur Neuregelung der Kirchenbaulasten geleistet. Bei den Investitionszuschüssen an übrige Bereiche handelt es sich vor allem um Baukostenzuschüsse für Straßenleuchten und um Zuschüsse an Vereine.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>1.607.743,12</b>	<b>1.841.567,54 €</b>

#### 2.3.1.2 Sachanlagen

##### 2.3.1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzposten 1.2.1)

Die Erfassung aller gemeindeeigenen Grundstücke erfolgte auf der Grundlage der digitalen ALB (automatisiertes Liegenschaftsbuch) des Amtes für Bodenmanagement. Diese wurden laufend mit den vorliegenden Grundbuchauszügen abgeglichen und aktualisiert.

Alle Grundstücke, die vor dem Jahr 2000 erworben wurden, sind mit dem aktuellen Bodenrichtwert bewertet, da die Ermittlung der tatsächlichen Anschaffungskosten einen unvermeidbar hohen Aufwand darstellt. Grundstücke, die nach dem 1.1.2000 erworben wurden, sind mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet. Dabei wurden sowohl der Kaufpreis als auch die Nebenerwerbskosten (Notarkosten, Grundbuchkosten, Grunderwerbsteuer etc.) berücksichtigt.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>12.989.898,01 €</b>	<b>13.067.150,72 €</b>

Die Zu- und Abgänge bei den sonstigen unbebauten Grundstücken betreffen vor allem den Ankauf von Bauerwartungsland und den Verkauf von Baugrundstücken und Gewerbegrundstücken.

### 2.3.1.2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (Bilanzposten 1.2.2)

Die Gebäude und Außenanlagen der Gemeinde wurden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Dabei wurden Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen gesondert erfasst und abgeschrieben.

<b>Art:</b>	<b>Bauweise:</b>	<b>Nutzungsdauer:</b>
Gebäude	massiv	80 Jahre
Gebäude	teilmassiv	40 Jahre
Gebäude	Holzkonstruktion	20 Jahre
Außenanlagen		20 Jahre

Bei Gebäuden, die in massiver Bauweise errichtet wurden, wird ab 01.01.2009 eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>24.661.149,70 €</b>	<b>25.094.492,63 €</b>

### 2.3.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Bilanzposten 1.2.3)

Der Posten umfasst im Wesentlichen die Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie das Waldvermögen.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>20.376.354,67 €</b>	<b>20.241.204,38 €</b>

Die Bewertung des Vermögens erfolgte im Wesentlichen nach tatsächlichen Anschaffungskosten.

Gemeindestraßen, Wege und Plätze wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken bewertet. Die Bewertung des Aufbaus erfolgte, soweit dies möglich war, mit den tatsächlichen Anschaffungskosten. Ersatzweise wurden die regionalen Wiederherstellungskosten geschätzt und angesetzt.

Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

<b>Vermögensgegenstand:</b>	<b>Nutzungsdauer:</b>
Straßen, Parkplätze	30 Jahre
Geh- / Fußwege, Radwege	20 Jahre
Wirtschaftswege Asphalt	15 Jahre
Wirtschaftswege Schotter	5 Jahre

Straßen, die älter als 25 Jahre waren, wurden nach den Vereinfachungsregeln für die Eröffnungsbilanz mit dem Erinnerungswert angesetzt.

Der Wertermittlung der Brückenbauwerke liegt eine Schätzung des Wertes von Brückenbauwerken der Gemeinde Eichenzell durch einen Gutachter zugrunde. Brückenbauwerke, die in den letzten 15 Jahren in Verbindung mit einer Landesförderung neu erstellt wurden, wurden nach den tatsächlichen Herstellungskosten bewertet.

Die Waldflächen wurden ebenfalls von einem Gutachter bewertet, denn aufgrund der rund 316 ha großen Forstbetriebsfläche erschien ein Pauschalwertverfahren zu ungenau. Der für pauschale Waldbewertung vorgeschlagene Waldwert von 0,51 €/m<sup>2</sup> enthält Boden- und Aufwuchswert. Der vom Gutachter festgestellte Waldwert beträgt 0,95 €/m<sup>2</sup> (0,35 €/m<sup>2</sup> für Grund und Boden sowie 0,60 €/m<sup>2</sup> für den Aufwuchs). Für die Gemeindegliedervermögen Lütter und Memlos wurde gleichzeitig ein Werttestat in Auftrag gegeben. Dort errechnet sich ein Quadratmeterwert von 1,01 €/m<sup>2</sup> (0,36 €/m<sup>2</sup> für Grund und Boden sowie 0,65 €/m<sup>2</sup> für den Aufwuchs).

#### **2.3.1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung (Bilanzposten 1.2.4)**

Unter dieser Bilanzposition werden Maschinen und Geräte nachgewiesen. Dazu zählen in erster Linie Geschwindigkeitsmessanlagen, mobile Funkkamera, Streusalzsilos sowie Spielgeräte / Spielanlagen in den Kindertagesstätten und auf den gemeindlichen Kinderspielplätzen.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>499.135,29 €</b>	<b>481.808,80 €</b>

#### **2.3.1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposten 1.2.5)**

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>1.273.209,96</b>	<b>1.033.563,69 €</b>

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten den Fuhrpark der Feuerwehren, des Bauhofes und der Verwaltung. Daneben wird sonstige Betriebs- und Büroausstattung ausgewiesen. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden für Feuerwehrfahrzeuge 25 und für Fahrzeuge des Bauhofes und der Verwaltung 8 Jahre angesetzt.

Von der Vereinfachungsregel i. S. d. § 59 Abs. 1 Satz 2 GemHVO, wonach nur Anlagegüter aufgenommen werden müssen, deren Anschaffungskosten über 3.000,00 Euro (netto) lagen, wurde Gebrauch gemacht.

#### **2.3.1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (Bilanzposten 1.2.6)**

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Summe</b>	<b>5.233.134,65 €</b>	<b>3.420.026,44 €</b>

Begonnene Bauprojekte und Maßnahmen werden bis zu deren Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme als Anlagen im Bau geführt. Zum Bilanzstichtag werden die bis dahin entstandenen Ausgaben angesetzt. Eine Abschreibung erfolgt nicht. Nach der Fertigstellung wird der jeweilige Gesamtbetrag auf eine fertige Anlage umgebucht.

### 2.3.1.3 Finanzanlagen

#### 2.3.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (Bilanzposten 1.3.1)

Unter den „Beteiligungen an verbundenen Unternehmen“ wird eine Beteiligung am „Eigenbetrieb Breitband Eichenzell“ in Höhe des Stammkapitals von 215.000 € bilanziert.

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Summe</b>	<b>215.000,00 €</b>	<b>215.000,00 €</b>

#### 2.3.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen (Bilanzposten 1.3.2)

Unter dieser Bilanzposition werden die Einlagen der Gemeinde beim Eigenbetrieb Breitband Eichenzell (Konzerndarlehen) bilanziert.

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Summe</b>	<b>240.000,00 €</b>	<b>75.000,00 €</b>

#### 2.3.1.3.3 Beteiligungen (Bilanzposten 1.3.3)

Die Beteiligungen sind § 59 Abs. 4 GemHVO mit dem anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bilanziert. Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind den Beteiligungen zuzuordnen.

Folgende Beteiligungen werden im Einzelnen ausgewiesen:

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Zweckverbände</b>		
Abwasserverband „Oberes Fuldataal“	4.713.888,29 €	4.713.888,29 €
Gruppenwasserwerk Florenberg	8.843,82 €	8.843,82 €
Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband „Fulda-West“	9.261,75 €	9.261,75 €
Abfallsammlung für den Landkreis Fulda	1,00 €	1,00 €
<b>Sonstige Beteiligungen</b>		
RhönEnergie Osthessen GmbH	112.149,18 €	112.149,18 €
Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH	65.934,89 €	65.934,89 €
Neuland-Stiftung Seniorenbetreuung Eichenzell	579.022,21 €	601.162,42 €
ekom21 – KGRZ Hessen	1,00 €	1,00 €
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Energie Eichenzell eG	200,00 €	200,00 €
<b>Summe Beteiligungen</b>	<b>5.489.302,14 €</b>	<b>5.511.442,35 €</b>

Im Zuge des Jahresabschlusses 2019 wurde wie in den Vorjahren, eine Abwertung der Beteiligung an der Neulandstiftung vorgenommen, da diese in drei aufeinanderfolgenden Jahren negative Ergebnisse erwirtschaftet hat.

#### 2.3.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposten 1.3.5)

Hier ist die Versorgungsrücklage (Forderung gegenüber der KVK Beamtenversorgungskasse) nach dem Hess. Versorgungsrücklagengesetz (HVersRücklG) mit einem Wert von 113.141,63 € bilanziert (Vorjahr: 102.655,20 €).

#### 2.3.1.4 Sonstige Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen (Bilanzposten 1.3.6)

Hier werden die gewährten Kredite für Wohnungsbaudarlehen, mit denen keine Beteiligungsverhältnis besteht, nachgewiesen. Weiterhin werden bei dieser Position die Genossenschaftsanteile berücksichtigt. Die sonstigen Ausleihungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Wohnungsbaudarlehen</b>		
Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbauges. Hessen mbH	76.693,86 €	77.716,44 €
Grundstücksgem. Gärtner, Kress, Trottier	85.898,40 €	86.921,00 €
<b>Genossenschaftsanteile</b>		
VR Genossenschaftsbank Fulda eG	300,00 €	300,00 €
Einlagen		
<b>Summe sonstige Ausleihungen</b>	<b>162.892,26 €</b>	<b>164.937,44 €</b>

#### 2.3.2 Forderungen

Forderungen sind Ansprüche gegenüber Dritten aus Schuldverhältnissen aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privater Grundlage.

##### 2.3.2.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Bilanzposten 2.3.1)

Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus allgem. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Bund und Land	0 €	0 €
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	153.910,26 €	137.278,59 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige öffentliche Bereiche	1.108,31 €	0,00 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	1.976,08 €	3.041,96 €
Forderungen aus Sonderinvestitionsprogramm gegen Land	449.886,93 €	470.949,21 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Gemeindeverbände	70.759,05 €	0,00 €
Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
Wertberichtigung zu Forderungen aus	-13.552,81 €	-12.225,40 €

Zuweisungen und Inv.-zuwendungen		
<b>Summe Forderungen</b>	<b>664.087,82 €</b>	<b>599.044,36 €</b>

### 2.3.2.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 2.3.2)

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben betragen:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>568.298,74 €</b>	<b>631.942,21 €</b>

### 2.3.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 2.3.3)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren überwiegend aus Erstattungen aus dem Ordnungsbehördenbezirk, Nebenkostenabrechnungen für gemeindlichen Räumlichkeiten und rückständigen Abfallgebühren, die über durchlaufende Gelder mit dem Zweckverband Abfallsammlung für den Landkreis Fulda abgerechnet werden.

Die Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen betragen:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>24.657,08 €</b>	<b>56.081,76 €</b>

### 2.3.2.4 Sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3.5)

Die Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen betragen:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>8.609,12 €</b>	<b>17.818,91 €</b>

### 2.3.2.5 Flüssige Mittel (Bilanzposten 2.4)

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um die am Bilanzstichtag vorhandenen Barmittel und Buchgelder. Der Bestand der Barmittel wurde dem Barkassenabschluss vom 31.12.2019 entnommen. Für die Buchgeldbestände liegen entsprechende Saldenbestätigungen der Banken vor.

Die flüssigen Mittel zum Bilanzstichtag 31.12.2019 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Barkasse	1.618,46 €	1.804,49 €
Nebenkassen (Handvorschüsse)	1.000,00 €	1.000,00 €
Girokonto Sparkasse Fulda	825.089,03 €	1.849.614,91 €
Girokonto VR Genobank Fulda eG	49.395,13 €	996.047,72 €
Girokonto Postbank Frankfurt	4.751,07 €	2.513,45 €
Rücklage Gemeindegliedervermögen Lütter	53.164,28 €	13.250,52 €
Rücklage Gemeindegliedervermögen Memlos	3.850,83 €	3.966,28 €
Verwahrrücklage Mietkautionen allgemein	17.071,64 €	17.071,58 €
Verwahrrücklage Mietkaution „Turmstr. 10“	0,00 €	0,00 €
Verwahrrücklage Mietkaution „Am Hof 14“	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>955.940,44 €</b>	<b>2.885.268,95 €</b>

### 2.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden für Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Beamtenbesoldung für Januar 2019	23.564,46 €	22.171,46 €
Ansparraten Mietkauf Atemschutzgeräte	860,98 €	1.811,54 €
Ansparraten Darlehen Hess. Inv.-Fonds	274,00 €	852,00 €
<b>Summe</b>	<b>24.699,44 €</b>	<b>24.835,00 €</b>

## Passiva

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Herkunft des eingesetzten Kapitals. Sie gliedert sich in

### 2.3.4 Eigenkapital (Bilanzposten 1)

#### 2.3.4.1 Nettoposition (Bilanzposten 1.1)

Die Netto-Position hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2018 nicht verändert.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Netto-Position</b>	<b>36.726.398,81 €</b>	<b>36.726.398,81 €</b>

#### 2.3.4.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Bilanzposten 1.2.1)

Das ordentliche Ergebnis 2018 in Höhe von +1.393.485,04 € wurde gemäß § 25 GemHVO vollumfänglich der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	<b>3.270.415,16 €</b>	<b>1.876.920,12 €</b>

#### 2.3.4.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Bilanzposten 1.2.2)

Der außerordentliche Ergebnis 2018 in Höhe von 253.259,02 € € wurde gemäß § 25 GemHVO vollumfänglich der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	<b>1.127.746,74 €</b>	<b>874.487,72 €</b>

#### **2.3.4.4 Zweckgebundene Rücklagen (Bilanzposten 1.2.3)**

Zum Bilanzstichtag sind keine zweckgebundenen Rücklagen zu bilanzieren.

#### **2.3.4.5 Ordentliches Jahresergebnis (Bilanzposten 1.3.2.1)**

Im Jahr 2019 wurde im ordentlichen Ergebnis ein Defizit von -107.785,32 € erzielt.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Ordentlicher Jahresüberschuss</b>	<b>-107.785,32 €</b>	<b>1.393.495,04 €</b>

#### **2.3.4.6 Außerordentliches Jahresergebnis (Bilanzposten 1.3.2.2)**

Im Jahr 2019 wurde im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss von 330.069,60 € erzielt.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Außerordentlicher Jahresüberschuss</b>	<b>330.069,60 €</b>	<b>253.259,02 €</b>

#### **2.3.5 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**

##### **2.3.5.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.1)**

Zu den Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich zählen die Zuweisungen des Bundes, des Landes Hessen, des Landkreises Fulda und anderer öffentlicher Träger zu gemeindlichen Investitionsmaßnahmen wie z. B. dem Bau von Feuerwehrgerätehäusern, Kindergärten und Bürgerhäusern oder Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.

Die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen erfolgt grundsätzlich über den Zeitraum der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes.

In dieser Bilanzposition sind auch die pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen enthalten. Da diese nicht an die Nutzungsdauer eines bestimmten Anlageguts geknüpft werden können, wird der Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen über einen Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst (§ 59 GemHVO).

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>	<b>8.809.334,51 €</b>	<b>8.775.910,02 €</b>

##### **2.3.5.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.2)**

Bei dieser Position sind Zuschüsse von Privatpersonen und Unternehmen für gemeindliche Investitionen berücksichtigt.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich</b>	<b>754.560,06 €</b>	<b>758.803,93 €</b>

### 2.3.5.3 Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2.1.3)

Die Sonderposten aus Investitionsbeiträgen setzten sich aus den erhobenen Erschließungsbeiträgen für die erstmalige Herstellung und Straßenbeiträgen für den Um- und Ausbau von Gemeindestraßen zusammen und werden entsprechend der korrespondierenden Investitionsmaßnahme ertragswirksam aufgelöst.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>12.829.385,30 €</b>	<b>13.206.405,12 €</b>

### 2.3.6 Rückstellungen (Bilanzposten 3)

Rückstellungen sind für bestimmte Verpflichtungen einer Kommune zu bilden, die zukünftig zu Auszahlungen führen und deren zugehöriger Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden muss, in welcher sie verursacht werden.

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar, sind jedoch im Unterschied zu Verbindlichkeiten dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss. Die Sachverhalte, für die Rückstellungen zu bilden sind, sind in § 39 GemHVO abschließend aufgezählt.

#### 2.3.6.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Bilanzposten 3.1)

Die Gemeinde Eichenzell hat nach § 39 Abs. 1 GemHVO für ihre Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen Rückstellungen zu bilden. Die Pensionsrückstellungen wurden personenbezogen aufgrund von finanzmathematischen Berechnungen durch die KVK Beamtenversorgungskasse ermittelt.

Der Jahresabschluss der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2019 wurde gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO ein Rechnungszinssatz von 6 % zu Grunde gelegt.

Die Gesamtverpflichtung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gliedert sich wie folgt:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.453.835,00 €	3.439.705,00 €
Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	740.513,00 €	738.209,00 €
<b>Summe</b>	<b>4.194.348,00 €</b>	<b>4.177.914,00 €</b>

Da der von der GemHVO vorgegebene Abzinsungssatz nicht marktgerecht ist wurde von der KVK eine Vergleichsberechnung durchgeführt.

Der Berechnung wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 2,71 % zu Grunde gelegt. Dies entspricht dem von der deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB. Hieraus ergibt sich eine Rückstellung in Höhe von 6.146.391 €.

### 2.3.6.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse (Bilanzposten 3.2)

Nach dem umlagerrelevanten Steueraufkommen in Referenzzeitraum (Abschlussjahr -5) und Abschlussjahr sind keine Rückstellungen zu bilden.

### 2.3.6.3 Sonstige Rückstellungen (Bilanzposten 3.5)

Für ungewisse Verbindlichkeiten können gemäß § 39 Abs. 1 Satz 2 GemHVO Rückstellungen gebildet werden. Daraufhin wurden folgende Rückstellungen gebildet.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	10.000,00 €	11.500,00 €
Andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichk.	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>10.000,00 €</b>	<b>11.500,00 €</b>

Die Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten betreffen die Bildung von Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen.

### 2.3.7 Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4)

Die Verbindlichkeiten wurden gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Der Gesamtbestand der Verbindlichkeiten wurde mit den Listen Kreditoren - Offene Posten abgestimmt.

#### 2.3.7.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bilanzposten 4.2.1)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gliedern sich wie folgt:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Verbindlichkeiten KfW Bankengruppe	3.267.873,00 €	3.503.301,00 €
Verbindlichkeiten Helaba	1.370.000,00 €	1.460.000,00 €
Verbindlichkeiten WI-Bank Hessen	569.263,30 €	595.952,45 €
<b>Summe</b>	<b>5.207.136,30 €</b>	<b>5.559.253,45 €</b>

#### 2.3.7.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Bilanzposten 4.2.2)

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern handelt es sich um Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abteilung B und Darlehen aus früheren Flurbereinigungsverfahren.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Verbindlichkeiten beim Land Hessen	<b>42.292,82 €</b>	<b>68.482,95 €</b>

#### 2.3.7.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung (Bilanzposten 4.3)

Bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite bei den Hausbanken.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Girokonto VR Genobank Fulda eG	0,00 €	0,00 €
Girokonto Sparkasse Fulda	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

#### **2.3.7.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Bilanzposten 4.4)**

Diese Bilanzposition beinhaltet den Mietkauf der Atemschutzgeräte.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	<b>14.034,04 €</b>	<b>21.051,06 €</b>

#### **2.3.7.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und – zuschüsse sowie Investitionsbeiträge (Bilanzposten 4.5)**

Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden und sonst. öffentl. Sonderrechnungen	7.412,20 €	53.382,00 €
Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	12.875,44 €	35.203,16 €
<b>Summe</b>	<b>20.287,64 €</b>	<b>88.585,16 €</b>

#### **2.3.7.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 4.6)**

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die am Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen waren.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>487.100,36 €</b>	<b>398.665,11 €</b>

#### **2.3.7.7 Verbindlichkeiten aus Steuern (Bilanzposten 4.7)**

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Steuern (Gewerbesteuerrückzahlung), die am Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen waren.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Steuern</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.243,24 €</b>

#### **2.3.7.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Bilanzposten 4.8)**

Unter dieser Bilanzposition wurde im Jahr 2017 der Verlustausgleich durch die Gemeinde Eichenzell der negativen Ergebnisse für die Jahre 2011-2016 des Eigenbetriebes Breitband Eichenzell gebucht. Diese

Verbindlichkeit nimmt im Jahr 2019 ab, durch die Zuführung des positiven Ergebnisses 2018 des Eigenbetriebes Breitband Eichenzell in Höhe von 95.125,05 €

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (EBE)</b>	<b>410.064,03 €</b>	<b>505.189,08 €</b>

### **2.3.7.9 Sonstige Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4.9)**

Bei dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten und Organmitgliedern, Vorschüsse sowie andere sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>379.514,80 €</b>	<b>202.810,09 €</b>

### **2.3.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 5)**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen (gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO).

Hier geht es ausschließlich um die Grabnutzungsgebühren. Mit Zahlung der Gebühr wird das Recht erworben, die Grabstätte über einen bestimmten Zeitraum zu nutzen. Die vor dem Bilanzstichtag gezahlten Gebühren sind anteilig über die Liegezeit aufzulösen.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>596.960,96 €</b>	<b>559.521,63 €</b>

## **3. Bilanzkennzahlen**

### **Angaben und Erläuterung über ausgewählte Kennzahlen und Quoten der Vermögens- und Ergebnisrechnung**

#### **3.1 Eigenkapitalquote**

##### Erläuterung:

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Eine in der Praxis (freie Wirtschaft) herausgebildete Regel besagt, dass die Eigenkapitalquote mindestens 15 % betragen sollte. Für Kommunen liegen noch keine gesicherten Erkenntnisse vor. Bei hoher Anlagenintensität sollte dieser Wert deutlich höher sein. Die Eigenkapitalquote der Gemeinde beträgt 55,05 % (Vorjahr: 54,49 %). Für die Ermittlung des Eigenkapitals wurde die Nettoposition bis einschließlich des außerordentlichen Jahresüberschuss/Jahresfehlbedarf einbezogen.

Formel: Eigenkapitalquote =  $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Berechnung: Eigenkapitalquote =  $\frac{41.346.845 \times 100}{75.109.630} = 55,05 \%$

### 3.2 Eigenkapitalquote II

Erläuterung:

Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen, als öffentlich-rechtliche Besonderheit, resultiert eine erweiterte Form der Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote II. Grades). Die Eigenkapitalquote II. Grades beträgt 84,86 % (Vorjahr: 84,63 %). Die Ermittlung beinhaltet die Nettosition bis einschließlich der sonstigen Sonderposten.

Formel: 
$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Berechnung: 
$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{(41.346.845 + 22.393.280) \times 100}{75.109.630} = 84,86 \%$$

### 3.3 Fremdkapitalquote

Erläuterung:

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Die Fremdkapitalquote sollte daher unter 67 % liegen. Da die Finanzierung von Kommunen nicht vergleichbar ist mit einem Unternehmen auf dem freien Markt, reduziert sich dieses Risiko erheblich. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 14,34 % (Vorjahr: 14,63 %). Bei der Ermittlung des Fremdkapitals wurden die Rückstellungen und Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Formel: 
$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Berechnung: 
$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{10.772.544 \text{ €} \times 100}{75.109.630 \text{ €}} = 14,34 \%$$

### 3.4 Anlagenintensität

Erläuterung:

Die Vermögensstruktur (Konstitution) wird gekennzeichnet durch das prozentuale Verhältnis des Anlagevermögens bzw. Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen. Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Veränderung von Rahmenbedingungen i. d. R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Rahmenbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Kommunen verfügen durch die Besonderheit ihres Auftrages häufig über eine sehr hohe Anlagenintensität. Dies ist insbesondere das Sachanlagevermögen, das sich im Wesentlichen aus Infrastrukturvermögen, Gebäuden und Grundstücken zusammensetzt. Da sich Betätigungsfeld und Aufgaben der Kommunen im Allgemeinen nur geringfügig ändern und diese weniger Marktschwankungen ausgesetzt sind, relativiert diese Stabilität das Risiko der sehr hohen Anlagenintensität erheblich. Die Ermittlung des Anlagevermögens beinhaltet die Positionen Konzessionen, Lizenzen bis einschließlich den sonstigen Ausleihungen.

Formel: Anlagenintensität =  $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Berechnung: Anlagenintensität =  $\frac{72.862.850 \text{ €} \times 100}{75.109.630 \text{ €}} = 97,01 \%$

### 3.5 Umlaufquote

Erläuterung:

Die Höhe der Umlaufintensität (Umlaufquote) lässt Schlüsse über die Kapitalbindung und Kostenflexibilität eines Unternehmens zu. Die Intensität des Umlaufvermögens beträgt bei der Gemeinde 2,96 % (Vorjahr: 5,55 %). Die Ermittlung des Umlaufvermögens beinhaltet die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen bis einschließlich den Flüssigen Mitteln.

Formel: Intensität des Umlaufvermögens =  $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Berechnung: Intensität des Umlaufvermögens =  $\frac{2.222.081 \times 100}{75.109.630} = 2,96 \%$

### 3.6 Anlagendeckung I

Erläuterung:

Die goldene Bilanzregel besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen) kann auch kurzfristig finanziert sein. Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen also gleich oder größer als 1, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) auch langfristig finanziert und die Fristenkongruenz (Übereinstimmung der Fristen von Aktiva und Passiva) zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten. Wird das komplette Anlagevermögen über Eigenkapital finanziert (in der Praxis nahezu ohne Bedeutung), so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt. Das statisch errechnete Ergebnis von 84,48 % (Vorjahr: 89,63 %) deutet darauf hin, dass die Gemeinde bei investiven Maßnahmen auf Finanzmittel Dritter (Finanzierung durch Zuwendungen, Investitionsbeiträge und durch Kreditaufnahmen) zurückgreift.

Formel: Anlagendeckung =  $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$

Berechnung: Anlagendeckung =  $\frac{(41.346.845 + 22.393.279,87) \times 100}{72.862.850} = 84,48 \%$

### 3.7 Kennzahlen und Quoten der Ergebnisrechnung

Aufgrund der erzielten Werte in den Ergebnisrechnungen der Jahresabschlüsse 2015 - 2019 ergeben sich folgende Kennzahlen und Quoten:

	Jahresabschluss 2015	Jahresabschluss 2016	Jahresabschluss 2017	Jahresabschluss 2018	Jahresabschluss 2019
privatrechtliche Leistungsentgeltquote	1,18 %	0,90 %	0,76 %	0,55 %	0,76 %
öffentlich-rechtliche Leistungsentgeltquote	6,79 %	5,26 %	4,31 %	4,04 %	4,02 %
Kostenersatzleistungsquote	2,40 %	2,90 %	2,04 %	1,91 %	2,12 %
Steuerquote	65,09 %	64,99 %	67,00 %	71,01 %	69,71 %
Einkommenssteuerquote	28,50 %	26,83 %	26,41 %	25,97 %	28,57 %
Umsatzsteuerquote	3,12 %	2,83 %	3,21 %	3,89 %	4,41 %
Grundsteuer A Quote	0,21 %	0,19 %	0,22 %	0,23 %	0,24 %
Grundsteuer B Quote	5,15 %	4,40 %	5,23 %	6,08 %	6,35 %
Gewerbesteuerquote	26,77 %	29,51 %	30,86 %	33,92 %	29,29 %
Spielapparatesteuerquote	1,18 %	1,09 %	0,92 %	0,76 %	0,69 %
Transferquote	2,09 %	1,82 %	1,79 %	1,78 %	1,87 %
Zuweisungsquote	14,46 %	17,00 %	14,93 %	14,65 %	12,13 %
Sonderpostenquote	5,16 %	5,00 %	4,70 %	4,38 %	5,96 %
Personalaufwandsquote	25,00 %	26,21 %	24,34 %	24,36 %	25,23 %
Versorgungsaufwandsquote	1,55 %	2,15 %	4,36 %	1,85 %	2,89 %
Sach- und Dienstleistungsquote	17,23 %	16,81 %	15,40 %	17,28 %	16,67 %
Abschreibungsquote	11,65 %	11,76 %	11,81 %	11,38 %	11,51 %
Zuweisungsquote	1,67 %	1,59 %	4,14 %	1,94 %	1,99 %
Steueraufwandsquote	43,02 %	41,45 %	39,90 %	43,14 %	41,67 %
Zinsaufwandsquote	0,80 %	2,37 %	0,87 %	0,53 %	0,56 %

## 4. Erläuterung der Ergebnisrechnung

Gemäß § 50 GemHVO soll der Anhang die Ergebnisrechnung im Jahresvergleich enthalten. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

### 4.1 Ordentliche Erträge im Einzelnen:

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	166.915,32	123.887,88
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	884.978,71	918.941,27
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	467.576,99	434.702,33
Steuern- und steuerähnliche Beträge	15.354.560,67	16.134.705,82
Erträge aus Tranferleistungen	411.434,99	404.948,51
Zuweisungen, Zuschüsse und allgm. Umlagen	2.672.242,56	3.329.037,35
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.311.632,60	995.083,20
Sonstige ordentliche Erträge	755.966,15	380.335,38
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>22.025.307,99 €</b>	<b>22.721.641,74</b>

Steuern und steuerähnliche Erträge stellen die bedeutendste Einnahmekraft der Gemeinde Eichenzell dar. Diese Position beinhaltet unter anderem den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 6.291.973,82 € (Vj.: 5.900.544,92 €), die Gewerbesteuer in Höhe von 6.451.050,30 € (Vj.: 7.708.097,95 €) und die Grundsteuer B in Höhe von 1.397.707,77 € (Vj.: 1.381.111,24 €). Die Zuweisungen und Zuschüsse sind die zweitstärkste Einnahmeposition. Diese beinhalten u. a. die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.422.780 € (Vj.: 2.491.475,00 €) und die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land in Höhe von 1.120.478,06 € (Vj.: 765.346,65 €). Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte resultieren insbesondere aus den Benutzungsgebühren in Höhe von 266.286,82 € (Vj.: 392.760,95 €) und den Erträgen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 312.064,77 € (Vj.: 247.194,17 €). Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um zahlungsunwirksame Auflösung von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen. Die Auflösung der Sonderposten erstreckt sich über die entsprechende Nutzungsdauer des gebundenen Vermögens. Somit stehen sie im Zusammenhang mit der Abschreibung des zeitlich begrenzten Anlagevermögens. Privatrechtliche Leistungsentgelte umfassen beispielsweise Umsatzerlöse aus Land und Forstwirtschaft in Höhe von 31.296,28 € (Vj.: 12.587,28 €) und Einnahmen aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen in Höhe von 67.979,75 € (Vj.: 53.835,01 €). Transfereinnahmen werden im Rahmen des Familienleistungsausgleichs vereinnahmt. Kostenersatzleistungen umfassen im Wesentlichen die Kostenerstattungen von Mitgliedskommunen des Ordnungsbehördenbezirkes. Sonstige ordentliche Erträge beinhalten insbesondere die Konzessionsabgaben des Energieversorgers in Höhe von 291.969,83 € (Vj.: 288.616,65 €) sowie die Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 364.652,00 € (Vj.: 25.809,00 €) und andere Einkünfte wie z. B. Schadenersatzleistungen.

#### 4.2 Ordentliche Aufwendungen im Einzelnen:

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Personalaufwendungen	5.596.299,26	5.188.817,71
Versorgungsaufwendungen	640.237,69	394.615,47
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.697.352,33	3.679.226,05
Abschreibungen	2.552.180,98	2.423.851,13
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	441.815,92	413.129,53
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	9.242.343,79	9.188.045,90
Transferaufwendungen	20,00	35,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.030,89	9.108,65
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>22.179.280,86</b>	<b>21.296.829,44</b>

Steueraufwendungen und Umlagen betreffen im Wesentlichen die Kreisumlage in Höhe von 4.913.611,00 € (Vj.: 4.845.841,00 €) und die Schulumlage in Höhe von 2.812.830,00 € (Vj.: 2.532.669,00 €) sowie die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.176.121,01 € (Vj.: 1.567.670,19 €). Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten u. a. Instandhaltung des Sachanlagevermögens in Höhe von 610.172,26 € (Vj.: 581.414,26 €) sowie die Instandhaltung von Gebäuden in Höhe von 480.883,56 € (Vj.: 480.026,05 €). Bei den Personalaufwendungen wurden insbesondere Arbeitnehmerentgelte in Höhe von 3.826.417,42 € (Vj.: 3.589.721,21 €), Beamtenbezüge in Höhe von 340.432,16 € (Vj.: 325.042,77 €) und der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung in Höhe von 828.651,16 € (Vj.: 754.750,91 €) erfasst. Versorgungsaufwendungen beinhalten die Aufwendungen an die Versorgungskasse in Höhe von 259.151,69 € (Vj.: 253.303,91 €). Abschreibungen beinhalten zahlungsunwirksame Wertminderung des Anlagevermögens. Diese stehen im sachlichen Zusammenhang mit der Auflösung von Sonderposten. Unter Berücksichtigung der entsprechenden Ertragsauflösung verbleibt eine Nettoabschreibung des Anlagevermögens in Höhe von 1.562.089,38 € (Vj.: 1.428.767,93 €). Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse werden unter anderem die Zuschüsse für die Vereinsförderung erfasst. Sonstige ordentliche Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Grundsteuer sowie die Kfz-Steuer.

### 4.3 Finanzergebnisse im Einzelnen:

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Finanzerträge	170.136,23	82.189,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.948,68	113.506,57
<b>Finanzergebnis</b>	<b>46.187,55</b>	<b>31.317,26</b>

Finanzerträge beinhalten Bankzinsen und Mahngebühren. Der Großteil betrifft die Verzinsung von Steuernachforderungen in Höhe von 42.876,00 € (Vj.: 18.448,81 €) und Säumniszuschläge in Höhe von 10.240,38 € (13.283,50 €). Zinsaufwendungen betreffen primär die Kreditzinsen.

### 4.4 Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Außerordentliche Erträge	650.123,26	533.725,73
Außerordentliche Aufwendungen	320.053,66	280.466,71
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>330.069,60</b>	<b>253.259,02</b>

Vorgänge die nicht im Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (betriebsfremde Aufwendungen), nur einmal (außergewöhnliche Aufwendungen) oder nur unregelmäßig (periodenfremde Aufwendungen) anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge werden als solche nicht in die Kostenrechnung übernommen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden aufgrund ihres außergewöhnlichen Charakters folglich nicht geplant

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus der erstmaligen Bewertung zweier Waldgrundstücke inklusive Aufwuchs in Höhe von 548.237,00 €.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen ist im Rahmen der alljährlichen Abwertung die Beteiligung an der Neulandstiftung (22.140,21 €) vorhanden und aus dem Interkommunalen Gewerbegebiet die Weiterleitung von Gewerbesteuer und Grundsteuerzahlungen der Jahre 2012 bis 2016 an die Mitgliedskommunen in Höhe von 121.801 € (3. und letzte Ratenzahlung) sowie die Weiterleitung von Gewerbesteuer und Grundsteuerzahlungen aus dem Jahr 2018 in Höhe von 148.103,19 €.

## 5. Erläuterung der Finanzrechnung

### 5.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Gemäß § 50 GemHVO soll im Anhang die Finanzrechnung im Jahresvergleich erläutert werden. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	166.639,63	124.587,71
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	898.156,01	937.555,63
Kostensatzleistungen und –erstattungen	464.921,54	427.684,62
Steuern- und steuerähnliche Erträge	15.418.849,01	16.716.209,72
Erträge aus Tranferleistungen	411.434,99	405.174,97
Zuweisungen, Zuschüsse und allgm. Umlagen	2.658.020,31	3.305.639,85
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	81.736,37	58.494,46

Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	404.594,77	350.141,41
<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.504.352,63</b>	<b>22.325.488,37</b>

Die Struktur und die sachliche Zusammensetzung der oben angegebenen Einzahlungen sind bis auf die zahlungsunwirksamen Vorgänge (Ertragsauflösung Sonderposten, etc.) mit der Ergebnisrechnung im Grunde übereinstimmend. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge, die der gewöhnlichen und laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind.

Die größten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden insbesondere durch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Gewerbesteuer, der Grundsteuer B sowie den Schlüsselzuweisungen realisiert.

## 5.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Personalauszahlungen	5.586.186,87	5.204.768,19
Versorgungsauszahlungen	256.262,31	227.363,35
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.808.462,68	3.631.868,45
Auszahlungen für Transferleistungen	20,00	35,00
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	555.421,16	392.730,76
Auszahlungen für Steuern einschließl. gesetzliche Umlageverpflichtungen	9.252.247,99	9.089.657,05
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	122.955,87	111.305,24
Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	287.817,66	244.834,46
<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.869.414,54</b>	<b>18.902.562,50</b>

Auch die Struktur und die sachliche Zusammensetzung der oben angegebenen Auszahlungen sind bis auf die zahlungsunwirksamen Vorgänge (Abschreibung, Rückstellungsaufwand, etc.) mit der Ergebnisrechnung im Grunde übereinstimmend. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge, die der gewöhnlichen bzw. der laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind.

Wesentliche Finanzvorgänge betreffen die Auszahlungen für Steuern und Umlagen, Dienstaussahlungen für Beamte und Beschäftigte, sowie Auszahlungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden.

## 5.3 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die laufende Verwaltungstätigkeit gibt insbesondere Aussagekraft über die Leistungsfähigkeit und die damit verbundene Aufrechterhaltung der Aufgabenerfüllung. Dauerhafte Überschüsse deuten darauf hin, dass die gewöhnlichen Auszahlungen im Rahmen der Verwaltungstätigkeit durch die Eigenfinanzierung bedient werden können. Wesentliches Ziel ist die anhaltende Stabilität der Kreditverbindlichkeiten, da durch Überschüsse der laufenden Verwaltungstätigkeit die Tilgungen bedient werden können. Weiterhin können durch Überschüsse etwaige Investitionsmaßnahmen bedient werden. Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 634.938,09 € (Vj.: 3.422.925,87 €) erzielt.

#### 5.4 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140.721,85	2.460.706,93
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.527.615,72	3.139.073,85
<b>Ergebnis aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.386.893,87</b>	<b>-678.366,92</b>

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen insbesondere Zuweisung und Beiträge in Höhe von 941.304,32 € (Vj.: 1.417.816,65 €). Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit wurden im Wesentlichen für Baumaßnahmen in Höhe von 2.533.051,40 € (Vj.: 1.532.123,21 €) sowie für Auszahlungen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 690.295,77 € (Vj.: 751.301,56 €) getätigt.

#### 5.5 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	378.307,73	413.571,62
<b>Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-378.307,73</b>	<b>-413.571,62</b>

Im Jahr 2019 wurden keine Kredite aufgenommen. Die Kredittilgung liegt bei einem Betrag in Höhe von 378.307,73 (Vj.: 413.571,62 €), so dass keine Nettoneuverschuldung vorliegt und die Verbindlichkeiten erneut abgebaut werden konnten.

#### 5.6 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen

Bezeichnung	2019 in €	2018 in €
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	936.351,50	747.962,85
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-735.416,50	-760.002,81
<b>Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>200.935,00</b>	<b>-12.039,96</b>

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO) sind Beträge, die die Gemeinde im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Gemeinde ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Unter anderem wird hier z.B. die Abrechnung der Abfallgebühren mit dem Zweckverband Abfallsammlung für den Landkreis Fulda veranschlagt.

## 6. Sonstige Angaben

### 6.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nennenswerte Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

### 6.2 Personalbestand

Zum 30.06.2019 betrug die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen:

Mitarbeiter Gemeinde	Anzahl
Beamte	6
Beschäftigte	82,88
Auszubildende	0
Gesamt	88,88

Zusätzlich werden nach Bedarf Aushilfskräfte im Rahmen von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen beschäftigt (Reinigungskräfte und Küchenhilfe in den Kindertagesstätten, Reinigungskräfte und Hausmeister in den Dorfgemeinschaftshäusern, Aushilfskräfte für Straßenreinigung und Winterdienst).

### 6.3 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Der **Gemeindevorstand** besorgt die laufende Verwaltung und setzt sich aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und sechs ehrenamtlichen Beigeordneten zusammen.

Zum 31.12.2019 besteht der Gemeindevorstand aus folgenden Mitgliedern:

Kolb, Dieter; Bürgermeister	parteilos
Happ, Peter; Erster Beigeordneter	CDU
Lang, Thomas; Beigeordneter	CDU
Müller, Christoph; Beigeordneter	CDU
Reith, Edeltraud; Beigeordnete	SPD
Schütt, Edeltraud; Beigeordnete	CWE
Wohlerdt; Günter; Beigeordneter	BLE

Die **Gemeindevertretung** ist das oberste Organ der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.

Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- ⇒ Haupt- und Finanzausschuss
- ⇒ Bau- und Umweltausschuss
- ⇒ Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 38 Abs. 1 HGO 37 Mitglieder und folgende Sitzverteilung:

<b>Fraktion</b>	<b>Anzahl Sitze</b>
CDU/CWE	19
SPD	8
BLE	9
Fraktionslos	1
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>

Zum 31.12.2019 besteht die Gemeindevertretung aus folgenden Mitgliedern:

#### **CDU/CWE-Fraktion**

Aha, Hubert  
 Balzter, Edwin (Vorsitzender der Gemeindevertretung)  
 Bohl, Joachim  
 Diegelmann, Annemarie  
 Dick, Heinz-Martin  
 Hehn, Mathias  
 Hofmann, Monika  
 Kiszner, Erhard  
 Klimesch, Andreas  
 Link, Johannes  
 Martin, Dennis  
 Müller, André  
 Roth, Markus  
 Schäfer, Alfons (stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung)  
 Schlag, Jürgen  
 Seufert, Peter  
 Witzel, Gerold  
 Witzel, Raphael  
 Witzel, Otto

#### **SPD-Fraktion**

Köhler, Lutz  
 Fischer, Dirk  
 Franz, Michael  
 Kömpel, Birgit  
 Maluck, Rüdiger  
 Mihm, Elvira  
 Reith, Steffen  
 Wassermann, Stefan

#### **BLE-Fraktion**

Dehler, Gerhard  
 Dehler, Monika  
 Fritsch, Ingrid  
 Jestädt, Angelika  
 Kümmel, Oliver (stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung)  
 Meier, Christian  
 Stier, Reinhold  
 Weber, Joachim  
 Jestädt, Christoph

## **Fraktionslos**

Schönherr, Christof

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde.

Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Ersatz des Verdienstausfalles, Ersatz der Fahrtkosten und Aufwandsentschädigungen.

Die Fraktionen erhalten zur Bestreitung sächlicher Ausgaben für jedes Fraktionsmitglied und jeden derselben Partei angehörenden Beigeordneten oder Beigeordnete einen pauschalen monatlichen Auslagenersatz von 5 €.

## **Steuerliche Verhältnisse**

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Eichenzell, den 30.04.2020



Dieter Kolb  
Bürgermeister

## **Anlagen zum Anhang:**

1. Anlagen- / Sonderpostenübersicht
2. Forderungsspiegel
3. Verbindlichkeitspiegel
4. Rückstellungsübersicht

## 7. Anlagenspiegel

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung Rechenspalte	Abschreibung (kumuliert)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
01	1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
02	1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	89.437,60					-2.339,12		-87.549,48	1.888,12	4.227,24
03	1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	3.423.120,79	107.197,09		5.977,68		-346.999,19		-1.928.552,44	1.607.743,12	1.841.567,54
04	1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensge...										
05	Summe 1.:	3.512.558,39	107.197,09		5.977,68		-349.338,31		-2.016.101,92	1.609.631,24	1.845.794,78
06	2. Sachanlagevermögen										
07	2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.067.150,72	26.058,87	103.311,58						12.989.898,01	13.067.150,72
08	2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstü...	34.982.643,27	38.678,91		144.669,49		-616.691,33		-10.504.841,97	24.661.149,70	25.094.492,63
09	2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrasstruk...	37.784.199,88	593.089,34		627.970,12		-1.085.909,17		-18.628.904,67	20.376.354,67	20.241.204,38
10	2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.084.664,06	92.042,52		42.015,71		-116.731,74		-719.587,00	499.135,29	481.808,80
11	2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst...	3.657.014,20	593.856,17				-354.209,90		-2.977.660,41	1.273.209,96	1.033.563,69
12	2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.420.026,44	2.633.741,21		-820.633,00					5.233.134,65	3.420.026,44
13	Summe 2.:	93.995.698,57	3.977.467,02	103.311,58	-5.977,68		-2.173.542,14		-32.830.994,05	65.032.882,28	63.338.246,66
14	3. Finanzanlagevermögen										
15	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	215.000,00								215.000,00	215.000,00
16	3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	75.000,00	165.000,00							240.000,00	75.000,00
17	3.3 Beteiligungen	5.711.339,30					-22.140,21		-222.037,16	5.489.302,14	5.511.442,35
18	3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht										
19	3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	102.655,20	10.486,43							113.141,63	102.655,20
20	3.6 sonstige Finanzanlagen	164.937,44	-2.045,18							162.892,26	164.937,44
21	Summe 3.:	6.268.931,94	173.441,25				-22.140,21		-222.037,16	6.220.336,03	6.069.034,99
22	Gesamtsumme (1. bis 3.):	103.777.188,90	4.258.105,36	103.311,58			-2.545.020,66		-35.069.133,13	72.862.849,55	71.253.076,43

## 8. Sonderpostenspiegel

Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
Sonderposten												
2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge												
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-15.014.437,53	-610.595,05		-112.251,67	-15.737.284,25	6.238.527,51		689.422,23		6.927.949,74	-8.809.334,51	-8.775.910,02
2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-897.659,76	-11.103,11			-908.762,87	138.855,83		15.346,98		154.202,81	-754.560,06	-758.803,93
2.1.3 Investitionsbeiträge	-22.517.504,92	-229.843,57			-22.747.348,49	9.311.099,80		606.863,39		9.917.963,19	-12.829.385,30	-13.206.405,12
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich												
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG												
2.4 sonstige Sonderposten												
Gesamtsumme (2.1 bis 2.4)	-38.429.602,21	-851.541,73		-112.251,67	-39.393.395,61	15.688.483,14		1.311.632,60		17.000.115,74	-22.393.279,87	-22.741.119,07

## 9. Forderungsspiegel

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
				Restlaufzeit
	Gesamtbetrag	Restlaufzeit	Restlaufzeit	mehr als
	31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	664.087,82	152.387,05	80.042,27	431.658,50
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	568.298,74	568.298,74	0	0
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.657,08	24.657,08	0	0
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	487,9	487,9	0	0
2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände	8.609,12	8.609,12	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.266.140,66</b>	<b>754.439,89</b>	<b>80.042,27</b>	<b>431.658,50</b>

## 10. Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten					
	Gesamtbetrag	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Gesamtbetrag
	31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.207.136,30	378.307,73	1.513.230,92	3.315.597,65	5.559.253,45
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	42.292,82	26.315,00	15.977,82	0,00	68.482,95
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	7.766,28	7.766,28	0	0	8.279,03
Verbindlichkeiten für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0	0	0,00
<b>Summe 1</b>	<b>5.257.195,40</b>	<b>412.389,01</b>	<b>1.529.208,74</b>	<b>3.315.597,65</b>	<b>5.636.015,43</b>
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	14.034,04	7.017,02	7.017,02	0,00	21.051,06
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	20.287,64	20.287,64	0	0	88.585,16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487.100,36	487.100,36	0	0	398.665,11
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0	0	1.243,24
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	410.064,03	67.714,69	270.858,76	71.490,58	505.189,08
Sonstige Verbindlichkeiten	379.514,80	379.514,80	0	0	202.810,09
<b>Summe 2</b>	<b>1.311.000,87</b>	<b>961.634,51</b>	<b>277.875,78</b>	<b>71.490,58</b>	<b>1.217.543,74</b>
<b>Summe 1+2</b>	<b>6.568.196,27</b>	<b>1.374.023,52</b>	<b>1.807.084,52</b>	<b>3.387.088,23</b>	<b>6.853.559,17</b>

## 11. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Stand zu Beginn des HJ	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des HJ
	€	€	€	€	€
1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	3.439.705,00	0	-295.308,00	309.438,00	3.453.835,00
2. Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	738.209,00	0	-69.344,00	71.648,00	740.513,00
3. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0	0	0	0
4. Sonstige Rückstellungen					
Rückstellung für Erstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse	11.500,00	-10.000,00	-1.500,00	10.000,00	10.000,00
<b>Gesamtsumme 1 - 5</b>	<b>4.189.414,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-366.152,00</b>	<b>391.086,00</b>	<b>4.204.348,00</b>

## 12. Übersicht übertragene Haushaltsreste 2019

Inv.-Nr.	Bezeichnung	HH-Rest 2019 nach 2020
I0110-001	Büro-/DV-Ausstattung (Verwaltung)	955,15
I0110-002	Fahrzeug-/Gerätebeschaffung (Bauhof)	29.075,54
I0110-006	Digitales Büro	32.135,71
I0230-001	Beschaffung feuerwehrtechnisches Gerät	3.932,54
I0230-002	Beschaffung HLF 10 Feuerwehr Rothemann	170.703,71
I0230-015	Löschwasserversorgung Bürgerhaus Büchenberg	107.761,00
I0230-019	Neubau Feuerwehrgerätehaus Büchenberg	743.939,13
I0230-023	Carport FW Rönshausen	20.000,00
I0230-025	Beschaffung MLF Rönshausen	51.166,40
I0230-026	Schlauchwaschanlage Logistikzentrum	60.000,00
I0230-027	Erneuerung EDV Ausstattung Feuerwehren	12.948,00
I0470-008	Zuschüsse für Bestuhlung Vereine allgemein	3.000,00
I0470-009	Zuwendung Handwerkerverein	750,00
I0480-006	Zuwendung Sanierung Kapelle Zillbach	4.366,68
I0480-008	Zuwendung Kirchensanierung Rönshausen	48.535,88
I0480-017	Zuwendung Sanierung Kirche Löschenrod	2.324,09
I0630-006	An-/Umbau Kindertagesstätte Kerzell	30.740,00
I0630-009	Ausstattung Kindergarten Lütter	1.783,18
I0630-011	Ausstattung Kindergarten Löschenrod	1.066,40
I0630-012	An-/Umbau Kindertagesstätte Löschenrod	28.685,98
I0630-014	Ausstattung Kindergarten Welkers	1.600,00
I0630-016	Erweiterung/Sanierung Kita „Sternschnuppe“	698,85
I0630-018	Erneuerung EDV Ausstattung Kindergarten	4.000,00
I0640-010	Spielplatz „Am Stollrasen“ Rothemann	2.500,00
I0640-012	Spielplatz „Sportplatz“ Welkers	3.000,00
I0640-014	Spielplatz „Am Sauerbrunnen“ Lütter	1.722,04
I0640-024	Spielplatz „Sportplatz“ Eichenzell	1.533,45
I0640-025	Spielplatz „Schlagwiesen“ Kerzell	458,92
I0820-001	Zuwendung Beschaffung Rasenmäher	3.565,01
I0820-007	Sporthaus Kerzell	2.253,99
I0820-026	Sportplatz Büchenberg (Bewässerung A-Feld)	50.000,00
I0820-030	Sanierung Sporthaus Rönshausen	10.000,00
I0820-035	Sporthaus Löschenrod (Dachsanierung)	4.927,37
I0820-039	Sanierung Sporthäuser Allgemein	65.714,49
I0910-014	Sanierung Vereinshaus „alte Schule“ Rothemann	96.597,85
I1020-001	An-/Verkauf von Baugrundstücken	20.636,11
I1020-003	Darlehen/Zuschuss sozialer Wohnungsbau	120.000,00
I1170-004	Straßenentwässerungskosten RRB II „Im Oberfeld“	85.000,00
I1170-005	Außengebietskanal „Höllengrundgraben“	90.354,54
I1210-001	Schallschutzmaßnahmen	47.231,85
I1210-051	Grundhafte Erneuerung Straßen Ind.-Park Rhön	298.370,21
I1210-066	Erschließung „Im Oberfeld“-Beb.-Plan-Nr.11	97.676,79

I1210-069	Erschließung „Am Kaiserweg“	157.323,06
I1210-075	Erneuerung Fußgängerbrücke Kläranlage Löschenrod	10.887,00
I1210-079	Erneuerung Brücke OT Zillbach	28.630,57
I1210-090	Erneuerung Verbindungsstraße Engelhelms	7.841,04
I1210-093	Gehweg „Rönshausener Str.“ OT Rönshausen	34.358,87
I1210-094	Ausbau „Hattenhofer Str.“ (Stichstr.) OT Rothemann	19.158,88
I1210-100	Erschließung „Am Lohberg“ OT Büchenberg	306.915,06
I1210-101	Beschilderung „Im Oberfeld“ OT Löschenrod	3.000,00
I1210-102	Brücke „Am Bornrain“ OT Löschenrod	81.368,10
I1210-103	Erschließung „Lange Äcker“ Löschenrod	201.743,37
I1210-105	Erschließung Bauplätze „Im Talgraben“ OT Rothemann	45.790,34
I1210-106	Beteiligung Ausbau K61 Rothemann „Welkerser Straße“	10.943,38
I1210-108	Nahmobilitätskonzept Gemeinde Eichenzell	2.716,24
I1210-109	Straßenkataster Gemeinde Eichenzell	27.572,50
I1210-113	Landstraße Lütter-Ried	8.068,55
I1220-001	Baukostenzuschüsse für Straßenleuchten	45.000,00
I1310-004	Neugestaltung Schlosspark	13.387,97
I1330-002	Erweiterung/Pflasterung Friedhof Büchenberg	24.045,54
I1330-014	Dachsanierung Friedhof Kerzell	60.000,00
I1330-015	Neugestaltung „alter Friedhof“	40.000,00
I1510-002	An- und Verkauf Gewerbegrundstücke (interkommunal)	211.525,81
I1520-016	Beschaffung Inventar Kultursaal Schlösschen	25.000,00
I1520-017	Ausstattung Gemeinschaftshäuser Allgemein	675,71
I1520-021	Bürgerhaus Lütter (RWA-Anlage)	6.630,19
I1520-029	Fernwirktechniken in kommunalen Liegenschaften	14.504,61
I1520-031	Bühnenbau + Technik Bürgerhaus Kerzell	25.000,00
KIP3	Anbau Kindergrippe Kita „Sternschnuppe“	53.859,97
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.828.830,28</b>

# Vollständigkeitserklärung

der Gemeinde Eichenzell

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019

Jahresabschluss zum 31.12.2019

Herr **Bürgermeister Kolb**

gibt persönlich folgende Erklärung ab:

## Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Personen habe ich angewiesen, der Revision alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
  - Herr Simon Herr
  - Frau Jaqueline Hagemann
  - Herr Mark Bagus

## Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der Gemeindehaushaltsverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
- von mir wahrgenommen
- auf **Herr Simon Herr** übertragen und wahrgenommen
8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem **Gemeindevorstand** eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
- sind im Jahresabschluss enthalten
- sind im Anhang/ Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung **der Gemeinde Eichenzell**, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Stichtag

nicht

nur in Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

nicht

und sind unter Ziffer            aufgeführt

15. Derivate Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Stichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer            aufgeführt

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind in den Unterlagen zur Abschlussprüfung vollständig aufgeführt
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben
- unter Ziffer            bzw. in der Anlage aufgeführt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind unter Ziffer            bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind vollständig mitgeteilt worden
20. Es wird bestätigt, dass für das von der Kommune angewendete Datenverarbeitungsprogramm im Finanzwesen ein gültiges Testat einer Prüfungseinrichtung vorliegt. Das von der Prüfungseinrichtung geprüfte und testierte Programm wurde von der Kommune unverändert übernommen.

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

21. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
  
22. Die im Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Eichenzell, 22.04.2020

---

Ort, Datum



---

Unterschrift **Bürgermeister**